Anzeigen:
Die 1spaltige Petitzeile oder deren Raum 10 Pfg., für auswärts 15 Pfg. Bei mehrmaliger Aufnahme Rabatt.
Reklame: Petitzeile 20 Pfg., für auswärts 50 Pfg. Beilagengebühr pro Tausend Mk. 3.50.
Telephon-Anschluß Nr. 199.

Wiesbadener General Anzeiger

Bezugspreis:
Monatlich 50 Pfg., Bringerlohn 10 Pfg., durch die Post bezogen vierteljährlich Mk. 1.35 excl. Bestellgeld.
Der „General-Anzeiger" erscheint täglich Abends. Sonntags in zwei Ausgaben.
Unparteiische Zeitung. Neueste Nachrichten.

mit Beilage
Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Vier Freibeilagen:
Täglich: Unterhaltungs-Blatt „Feierstunden". — Wöchentlich: Der Landwirth. — Der Humorist und die illustrirten „Heitere Blätter".

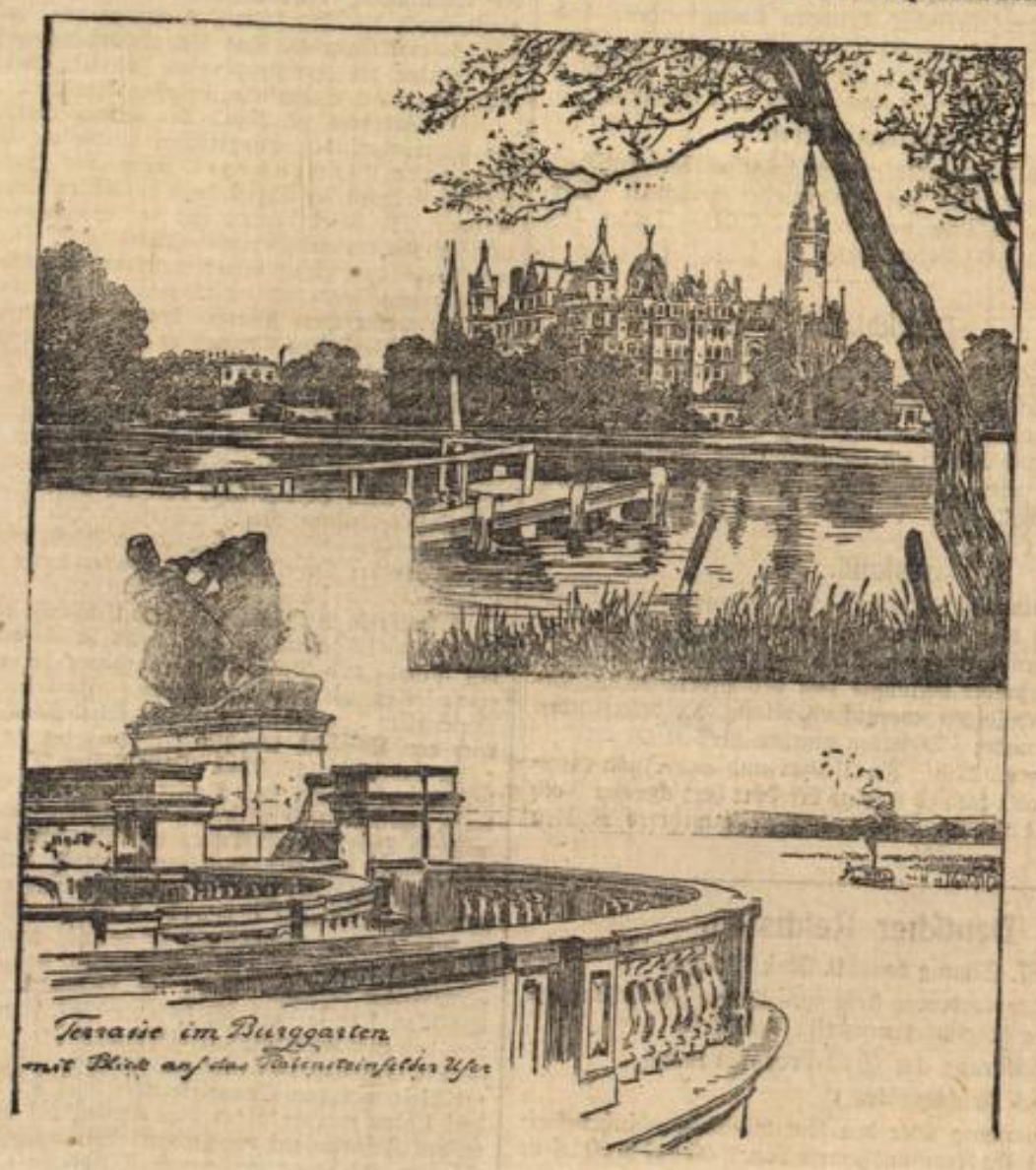
Geschäftsstelle: Mauritiusstraße 8.

Rotationsdruck und Verlag der Wiesbadener Verlagsanstalt Emil Bommert in Wiesbaden.

Inseraten-Annahme für die Abends erscheinende Ausgabe bis 1 Uhr Nachmittags, für die 2. Sonntags-Ausgabe bis 3 Uhr Nachmittags. Im Interesse einer gediegenen Ausstattung der Anzeigen wird gebeten, größere Inserate möglichst einen Tag vorher aufzugeben. (Für die Aufnahme von Inseraten an bestimmt vorgeschriebenen Tagen kann keine Garantie übernommen werden.)

Nr. 120. Dienstag, den 23. Mai 1905. 20. Jahrgang.

Aus der Heimath der zukünftigen deutschen Kronprinzessin.



Das großherzogliche Schloß in Schwerin, das Stammschloß unserer zukünftigen Kronprinzessin, ist eines der schönsten Schlösser der Welt. Das herrliche Schloß steigt auf einer Insel des Schweriner Sees empor, es ähnelt in seinem thurmreichen Aufbau dem französischen Schlosse Chambrod. Durch einen umfangreichen Neubau dem modernen Komfort eigen gemacht, enthält es, außer kostbaren Repräsentationsräumen, weite Zimmerfluchten, die als Wohnungen für die Mitglieder der Großherzoglichen Familie dienen. Paradestücke der inneren Ausschmückung sind der Thronsaal, der goldene Saal, die Ahnengalerie, die goldene Treppe und die Waffenhalle. Bei den bevorstehenden Feierlichkeiten werden die Prunkräume im höchsten Glanz erstrahlen.

Der russisch-japanische Krieg.

Das russische oberste Prisengericht

beschloß in der Angelegenheit der Wegnahme des englischen Dampfers „Calchas" im Stillen Ozean durch den Kreuzer „Gromoboi", die Schießbaumwolle zu beschlagnahmen, den Bestimmungsort der Maschinentheile durch Befragung der Eigenthümer klarzustellen, den Dampfer und den Rest der Ladung freizugeben und die Wegnahme als gerechtfertigt anzusehen.

Das japanische Feldhauptquartier

meldet: Drei aus gemischten Streitkräften bestehende russische Kolonnen sind in der Nähe der Eisenbahn in südlicher Richtung vorgerückt; sie wurden am 18. Mai von den Japanern angegriffen und nach Norden zurückgedrängt; gleichzeitig machten 500 russische Reiter einen Angriff auf das Feldspital in Kang-Pin am rechten Ufer des Liauho. Japanische Artillerie und Infanterie sprengten die Angreifer unter Zufügung schwerer Verluste auseinander.

Amtlicher Bericht.

In Tokio wurde folgender amtlicher Bericht veröffentlicht: Am Morgen des 19. Mai griffen die Russen in Stärke von zwei Kompagnien und zwei Eskadrons aus der Richtung von Waiyuanpaomen her wiederum Chieugtu an, wurden aber um 1 Uhr Nachmittags zurückgeschlagen. Gleichzeitig griffen ein russisches Regiment und fünf Eskadrons Chingyangpao äußerst heftig an, wurden aber um 6 Uhr Abends vollständig geschlagen. — Die Lage bei Tschangtu hat sich seit dem 18. ds., wo die Russen auf dem rechten Ufer des Liao zurückgedrängt waren, mit Ausnahme von einigen Patrouillenzusammenstößen nicht wesentlich geändert. — Die feindliche Kavallerie, die ihre Hauptkräfte bei Kingchuliang, 8 Meilen westlich von Takumen, konzentrirt hatte, versuchte am Mittag des 19. ds. unsere Lage von hinten zu bedrohen, indem sie eine Umgehung in südwestlicher Richtung machte, aber unsere starken Wachtkommandos entmuthigte sie und sie zog sich

Vierter Tag.

Gesammt-Gastspiel des Königlichen Ballets der Berliner Oper. Regie: Balletmeister Emil Graeb. Dirigent: Königlicher Kapellmeister Professor Josef Schlar. **Coppelia**, Phantastisches Ballet in 3 Aufzügen von Ch. Nuitter und A. Saint-Leon. Musik von Leo Delibes. Choreographische Einrichtung vom Balletmeister Emil Graeb.

Der wenigstens amüsante Verlauf des heutigen Abends konnte als Entschädigung für die Sterilität des gestrigen betrachtet werden. Mehr als harmloses Amüsement wird man ja billigerweise von einem Ballet nicht verlangen, und man wird um so befriedigter sein, je prickelnder die Musik, je glänzender die Ausstattung und je trefflicher die solistischen und Ensembleleistungen der Darsteller sind. Diese Ansprüche kamen heute theilweise reichlich auf ihre Rechnung. Delibes Musik ist für Balletkomponisten vorbildlich geworden und übertrifft immer noch ihre Nachahmer durch graziösen Schwung und jenen Esprit, der nun einmal der Vorzug unserer gallischen Nachbarn auch auf musikalischem Gebiete ist. Für Brillanz des Dekorativen und Darstellerischen bürgte der Ruf, den das Berliner Ballet seit Altersgedenken genießt. Kein Wunder, daß der Zudrang des Publikums zu diesem „vierten Tag" ein besonders stürmischer war, daß das Entzücken über das Dargebotene sich in unverhohlenster Weise äußerte.

Der erste und letzte Akt der „Coppelia" gaben mit ihrer farbenprächtigen und figurenreichen Prägung eine reizvolle Wiederspiegelung der Eigenart südslawischen Volkslebens (die Handlung spielt im serbisch-ungarischen Grenzgebiet) — soweit sich dieses Volksleben eben im Tanz äußert. — Der Kaiser selbst hatte hier für die vorjährige Neueinstudirung des Werkes in Berlin umgestaltend eingegriffen. Der ganze letzte Theil der Delibesschen Musik, das „Fest der Glockenweihe", der „Stundenwalzer" usw, wurde als mit der Handlung und dem Milieu kaum im Zusammenhang stehend beseitigt und durch Originaltänze ersetzt, zu denen der Kaiser selbst von einer im Herbst 1903 nach Ungarn unternommenen Reise eine Reihe photographischer Aufnahmen mitgebracht hatte, und denen ein szokazischer Nationaltanz „Kolo" eingeflochten wurde, der zelegentlich des Jagdbesuches des Kaisers bei dem Erzherzog Friedrich in Beda vorgeführt worden war. Die Musik dazu wurde von Herrn Professor Schlar nach Originalmotiven geschaffen. So wurde das Ballet zu einem kulturhistorisch interessanten Bilde abgerundet.

Zur hiesigen Festaufführung war der vollständige szenische Apparat und die kostümliche Ausstattung aus Berlin aufgeboten und war das Berliner Ballet mit 26 Solisten und einem großen Theil des Corps de Ballet erschienen. An der Spitze stand Frl. Antoinette Dell'Era, die Prima Ballerina der Hofoper, die freilich noch ganz der alten Schule angehört mit ihrer Fußspitzentechnik, ihren ewigen Pirouetten, ihren nichtssagenden „schönen" Bewegungen und ihrem stereotypen, süßlichen Lächeln. Ebensowenig wie an dieser Technik der Künstlerin ließ sich an den von ihr ausgeführten Tänzen etwas charakteristisch auf das Sujet eingestimmtes bemerken, am allerwenigsten paßte wohl das Ballerinenröckchen der Diva in das „kulturhistorische" Bild. Nach der national-kulturellen Seite der Tanzkunst hin bot das Ensemble selbst mit seinen übrigen Solisten dagegen hochinteressantes. In diesen ungarischen Tänzen war Rasse, Feuer und sinnverwirrende Steigerung. Interessant und neu war für uns besonders die Mitwirkung von Tänzern, die wir ja in unserem einheimischen Ballet nicht haben, und deren Gewandtheit und Ausdauer rühmlichst anzuerkennen ist. Der erste Akt bot, von der erwähnt abgeblaßten konventionellen Fassung der „Nummern" der ersten Solistin abgesehn ein wirklich fesselndes und hinreißendes Bild. Schwach wirkt der zweite Akt, in welchem die Komik zu wenig zur Geltung kommt, und in dem Frl. Salzmann als „Coppelia" auch nicht über das balletmäßig übliche Gehüpfe zu einer wirklichen Stilisirung ihrer automatischen Puppenaufgabe hinaufgelangte. Im dritten Akt verliert die suchende Vernunft ganz den Faden der „Handlung" und die neuen Reigen und Tänze können den wild-feurigen Rasseeindruck des ersten Aktes nicht mehr überbieten. Jedenfalls war das Balletgastspiel der Berliner etwas einzig dastehendes und wurde als solches gewürdigt, wie der unverminderte Andrang zu den angekündigten Wiederholungen beweist. „Und der Herr sah an Alles, was er gemacht hatte, und siehe da, es war sehr gut. Da wurde aus Abend und Morgen der fünfte Tag" und der sechste Tag u. s. f. Der Kritiker freilich wird sich dieser Gutheißung weder im Ganzen noch im Einzelnen so unbedingt anschließen, wird auch vom Berliner Ballet sagen, es wandelt noch recht bedenklich in den veralteten Bahnen überkommener Convention und trägt dem über die Tanzkunst hereingebrochenen neuen Geiste noch nicht allseitig Rechnung. Daß aber das Gastspiel des Berliner Ballets der diesmalige Clou der Wiesbadener Maifestspiele war, und mit seinem Erfolg am vierten Abend die drei vorausgegangenen von unserem einheimischen Ensemble bestrittenen Abende ganz zurücktreten ließ, giebt doch über die „festliche" Leistungsfähigkeit unserer Kräfte zu denken. —

H. G. G.

auf bedeutende Entfernung in nordwestlicher Richtung zurück, ohne ihren Zweck erreicht zu haben.

* * *

(Telegramme.)

Roschdjestwensky.

Petersburg, 22. Mai. Entgegen der von den Pariser Blättern gebrachten Nachricht von einer ernsten Erkrankung des Admirals Roschdjestwensky erklärte ein Familienmitglied des Admirals der Admiral befinde sich vollkommen wohl. Die Folgen einer Herzaffektion, von der er auf der Fahrt ergriffen wurde, seien unbedeutend gewesen. Seine Nervosität sei jedenfalls nicht derart, daß Veranlassung vorliege, den Oberbefehl über das russische Geschwader aufzugeben. Die Nachricht von seiner angeblichen Abberufung habe eingeweihte Kreise außerordentlich befremdet, da der Gesundheitszustand absolut keine Veranlassung biete. Die Ernennung des Admirals Birilew für Wladiwostok stand allerdings bevor. Sollte seine Ernennung zum Oberbefehlshaber der gesammten Seemacht des fernen Ostens erfolgen, so geschieht dies mit Umgehung Roschdjestwenskys. Dieser selbst habe seine Abberufung nicht erbeten.

Die Unruhen in Rußland.

Der Zar

sandte folgendes Reskript an den Großfürsten Nikolaus Nikolajewitsch: Zur Sicherung einer den Staatsbedürfnissen und Staatsmitteln entsprechenden Entwickelung der Streitkräfte des Reiches und der Vereinheitlichung der Thätigkeit der obersten Militär- und Marineverwaltung, sowie, um diese mit der Thätigkeit anderer Regierungseinrichtungen in den die Sicherheit des Staates betreffenden Fragen in Uebereinstimmung zu setzen, habe ich es für nöthig befunden, einen ständigen Staatsvertheidigungsrath zu errichten, und übertrage die Ausarbeitung eines Gesetzes über diese Institution nach meinen unmittelbaren Fingerzeigen der aus von mir ernannten Personen bestehenden Konferenz unter dem Vorsitz Eurer kaiserlichen Hoheit.

Der russische Frauenkongreß,

der in Moskau zusammentrat und zwei Tage dauerte und an dem 500 Frauen aller Stände theilnahmen, nahm eine Resolution an, in der die Nothwendigkeit der politischen Freiheit Rußlands betont wird und Forderungen erhoben werden bezüglich der Gleichheit der Rechte der Frauen und Männer, bezüglich der Beendigung des Krieges, der Einsetzung einer Volksvertretung etc.

* **Wiesbaden**, den 22. Mai 1905.

Deutsch-Südwestafrika.

Im Norden des südafrikanischen Schutzgebietes hob Oberleutnant Graf Schweinitz aus Eiseb östlich von Epata mehrere Hererolager auf, und stieß am 11. Mai auf 200 bewaffnete Salatjel-Leute, die nach heftigem Feuergefecht gezwungen wurden, die von ihnen besetzte Wasserstelle zu räumen. Der Feind verlor 14 Tote. Oberleutnant Graf Schweinitz wurde leicht verwundet. Hauptmann Wilhelmi ist am 13. Mai mit dem Detachement Kembe von Epata zur Verfolgung vorgegangen. Der Herero Andreas, der von den Komasbergen aus angeblich das Walfischbaygebiet zu erreichen suchte, ist jetzt am Nuuibeb-Gebirge festgestellt. Er wird durch Etappentruppen verfolgt. Der Bethanierhäuptling Cornelius Frederek, der am 9. Mai von der Abtheilung des Hauptmanns Baumgärtel am oberen Ganachab geschlagen worden war, ist in die Gegend von Besondermaid zurückgegangen. Theile seiner Leute sind von dort nach Nordosten, andere in der Richtung nach den kleinen Karasbergen abgezogen. Die Verfolgung wird von verschiedenen Seiten fortgesetzt. 330 Stück Groß- und 630 Stück Kleinvieh wurden bis jetzt erbeutet. Samuel Isaak, ein Unterkapitän Hendrik Witbois, der ursprünglich bei Goamus gemeldet war, ist über Nuis in südlicher Richtung abgezogen. Bei Nukorob gelang es, Nachzügler des Feindes unter Artilleriefeuer zu nehmen. 28 Hottentotten, meist Weiber und Kinder, wurden gefangen genommen und 50 Stück Großvieh erbeutet.

Eine neue Ausgabe von Briefmarken für Deutschostafrika.

Für Deutsch-Ostafrika sind neue Briefmarken zur Ausgabe gekommen. Die neue Ausgabe der Marken ist durch die Neuordnung des Münzwesens im Schutzgebiet bedingt. Es tritt dort an Stelle der Rechnung nach Pesa die Rechnung nach Hellern ein. Eine Rupie ist gleich 100 Heller, statt 64

Pesa wie bisher. Die Marken von 2½ bis 30 Heller entsprechen in den Farben den heimischen Marken zu 3, 5, 10, 20, 25 und 40 Pfennig. Es giebt neue Marken zu 2½, 4, 7½, 15, 20, 30, 45 und 60 Heller. Ein ganz neuer Werth ist die Marke zu 45 Heller oder 60 Pfennig. Das Papier dieser Marke ist weiß, sie enthält einen violetten Rahmen, während das Markenbild und die Angabe des Schutzgebietes und des Werthes in Schwarzdruck hergestellt werden. Postkarten giebt es zu 4 und 7½ Heller mit dem entsprechenden Aufdruck. Das Markenbild bleibt dasselbe wie bisher: die Abbildung eines Avisos. Die bisherigen Werthzeichen zu 1, 2 und 3 Rupien bleiben unverändert.

Die ausständigen Lyoner Polizisten

hielten eine Versammlung ab, in der beschlossen wurde, weiter zu streiken, bis ihnen volle Genugthuung geworden sei. Die Angelegenheit wird durch eine Interpellation des Vertreters von Lyon in der Deputirtenkammer zur Sprache kommen. Die Unterredung der Delegirten der Streikenden mit dem Präfekten ist ohne Ergebniß geblieben. Der Präfekt erklärte, er habe auf höheren Befehl gehandelt. Infolgedessen hielten die Ausständigen Samstag Abend nochmals eine Versammlung ab, an welcher über 700 Polizisten theilnahmen. Es wurde eine Resolution angenommen, worin die ausweichende Antwort des Präfekten bedauert und ihm ein Tadel ausgesprochen wurde, daß er die ganze Verantwortung für den Konflikt auf die Regierung schiebe. Inzwischen ist den Polizisten, welche Wohnungen in den Polizei-Kasernen inne haben, der Befehl ertheilt worden, innerhalb 24 Stunden ihre Wohnungen zu räumen. Nur die Verheiratheten haben eine dreitägige Frist erhalten.

Die orientalischen Wirren.

Im Langadadistrikt in Mazedonien hat ein Zusammenstoß zwischen einer griechisch-mazedonischen Bande und einem starken Detachement türkischer Truppen stattgefunden. Elf Mann von der Bande und 50 Türken sind gefallen. Obgleich die Griechen durch eine große Zahl türkischer Soldaten umzingelt wurden, gelang es ihnen doch, zu entkommen.

Der Chicagoer Streik

endete mit der bedingungslosen Kapitulation der Kutscher. Von 3772 Leuten wurden nur 1300 wieder eingestellt. Der Ausstand dauerte 45 Tage und kostete 7 495 000 Dollar. Es gab 10 Tote und 5000 Verwundete.

Deutschland.

* **Berlin**, 20. Mai. Das Abgeordnetenhaus hat heute zunächst die Vorlage zur Verbesserung der staatlichen Arbeiterwohnungen in 2. Lesung erledigt und hierauf den Antrag Gamp betreffend Erhöhung der Unterstützung von Geistlichen aller Konfessionen angenommen und dann Petitionen erledigt.

Ausland.

* **Konstantinopel**, 21. Mai. Der belgische Legationsrath Graf von der Steenen wurde bei einem Spazierritt von türkischen Soldaten mit Steinen beworfen und verletzt. Der Gesandte verlangte von der Pforte strenge Bestrafung der Schuldigen, worauf es gelang, die betreffenden Soldaten zu eruiren. Dieselben wurden verhaftet.

* **Madrid**, 22. Mai. In Alcazar und San Juan (Provinz Ciudad Real) kam es infolge der dort herrschenden Noth zu Aufläufen. Die Bevölkerung griff mehrere Mühlen an.

Deutscher Reichstag.

(187. Sitzung vom 20. Mai, 12 Uhr.)

Auf der Tagesordnung steht zunächst die Fortsetzung der zweiten Lesung des Gesetzentwurfes betreffend

Aenderung der Zivil-Prozeßordnung

(Entlastung des Reichsgerichts.)

Die Abstimmung über den Kommissionsbeschluß betreffend Erhöhung der Revisionssumme von 1500 auf 2500 M ist eine namentliche. Für die Erhöhung werden 76, gegen dieselbe 71 Stimmen abgegeben. 7 Abgeordnete enthalten sich der Abstimmung. Das Haus ist somit beschlußunfähig. Präsident Graf Ballestrem beraumt die nächste Sitzung auf 2½ Uhr an mit der Tagesordnung: Kleine Vorlagen.

(188. Sitzung vom 20. Mai, 2½ Uhr.)

Auf der Tagesordnung steht zunächst die dritte Lesung des

Abkommens mit Luxemburg

wegen wechselseitiger Zulassung von Fleisch zum freien Verkehr. Die definitive Annahme erfolgt debattelos. Der Gesetzentwurf über die Bildung deutscher Kommunalverbände in den Konsulargerichtsbezirken Tientsin und Hankau wird gleich in zweiter Lesung debattelos angenommen. Auf der Tagesordnung steht ferner die 2. Berathung der Uebersicht der Einnahmen und Ausgaben der

Schutzgebiete.

Die Kommission beantragt die vorgekommenen Etatsüberschreitungen und außeretatsmäßigen Ausgaben zu genehmigen. Sowohl der Referent, wie die Abgeordneten Burckhardt (christl.-soz.) und Bachem (Centrum) rügen namentlich die in der Verwaltung von Kamerun vorgekommenen übermäßigen Bureauausgaben und ermahnen die Regierung zu größerer Sparsamkeit. Die Nachträge werden darauf genehmigt. Ohne Diskussion wird dann noch das

Totalisatorgesetz

in dritter Lesung angenommen. Damit ist die Tagesordnung erschöpft.

Montag 1 Uhr: Fortsetzung der Berathung des Gesetzentwurfes betr. die Zivilprozeßnovelle und kleine Vorlagen.

Schluß 8¼ Uhr.

Aus aller Welt.

Gestrandet. Ein Telegramm meldet aus Stettin, 22. Mai: In der Nähe von Ahrenshoop strandete das schwedische Segelschiff Umna und ging verloren. Vier Mann der Besatzung sind ertrunken.

Drama in der Kaserne. Das B. T. meldet aus Trier: Der Stubenälteste Gefreite Knautz erstach in der Kaserne des 29. Regiments den Musketier Ball, weil sich dieser weigerte, des Abends das Licht auszulöschen.

Eisenbahnunfall. Man meldet uns aus Orsowa, 21. Mai: Zwischen den Stationen Turn-Severin und Verciorova entgleiste infolge eines Dammrutsches ein Personenzug. 8 Wagen wurden zertrümmert, die Maschine aus den Schienen gehoben. Die Passagiere kamen mit leichteren Verletzungen davon.

Aus der Umgegend.

⊡ **Schierstein**, 21. Mai. Einen ganz besonderen Genuß bereitete der Volksbildungsverein der hiesigen Einwohnerschaft mit der gestern Nachmittag 4 Uhr im „Rheingauer Hof" veranstalteten Schillerfeier; sie kam zwar spät, aber trotzdem war eine nach vielen Hunderten zählende Zuhörerschaft dem Rufe gefolgt und der starke Beifall bei den Aufführungen bewies, daß alle Mitwirkenden sich die größte Mühe gaben, auch verwöhnten Ansprüchen genügen zu können. Die Eröffnung erfolgte durch den Herrn Vorsitzenden des Kreis-Lesevereins mit einem Hoch auf das Kaiserpaar, dem sich nach einleitendem Musikstück ein Prolog, gesprochen von Frl. Reuter, anschloß. Hierauf hielt Frau O. Stein einen Vortrag über „Schiller und sein Platz im Herzen des deutschen Volkes", dem dann „Das Lied von der Glocke" von Romberg folgte. Dem Stücke und den Mitwirkenden kann man die Anerkennung nicht versagen. Einige Gesangsvorträge und Rezitationen der Frau Stein wechselten nun mit Chorliedern und Solovorträgen ab. Das Schlußwort, gesprochen von Herrn Vorsitzenden des Kreislesevereins und ein Hoch auf die Versammlung sowie Schierstein, schlossen die Feier.

⊡ **Schierstein**, 22. Mai. Der gestrige Sonntag brachte für die Angehörigen der evangelischen Kirche die Einweihung der neuen Kirchenorgel. Schon vor Beginn des Gottesdienstes strömten die Theilnehmer in dichten Schaaren zum Gotteshause. Die Feier begann mit der Eingangshymne des evangelischen Kirchengesangvereins „Alles was Odem hat". Von vornherein mag gleich bemerkt werden, daß alle Darbietungen des Kirchengesangvereins wirklich tadellos durchgeführt wurden. Sodann weihte Herr Pfarrer Wenzel das Instrument für den kirchlichen Dienst und übergab es an die Gemeinde, worauf das Eröffnungspräludium und der Gemeindegesang des Liedes „Lobe den Herren" folgte. In der weiteren Reihenfolge kamen die Liturgie mit Responsorium und Orgelbegleitung und das Hauptlied „Dir Dir Jehova will ich singen" mit dem Präludium Foceata von Sering, worauf Herr Pfarrer Wenzel die Pfingstpredigt hielt. Nach Predigtschluß kam der Chor „Die Ehre Gottes" mit Orgelbegleitung, sowie Schlußlied und Segen, worauf sich die dichtgefüllte Kirche langsam leerte. Das schöne Orgelwerk ist erbaut von der Orgelbauanstalt Wacker u. Co. in Ludwigsburg i. Württg.

k. Biebrich, 21. Mai. Mit dem Einbauen des neuen Salzbachkanals scheint es nun Ernst zu werden, denn die mit den Grund- und Rohrverlegungsarbeiten betraute Firma beginnt soeben mit den Vorarbeiten. Zunächst wird eine sogen. Materialien-Transportbahn vom Güterbahnhof Biebrich-Rhein nach dem Salzbach errichtet.

z. Erbenheim, 20. Mai. Herr Lehrer Altmann ist krankheitshalber von der Kgl. Regierung auf ein Vierteljahr beurlaubt. Seine Stelle wird von den hiesigen Lehrern mitversehen, während Herr Lehrer Kunz von Bierstadt an den Mittwoch-Nachmittagn den kath. Religionsunterricht ertheilt.

z. Bierstadt, 21. Mai. Der zwischen hier und Wiesbaden regelmäßig verkehrende Omnibus erfreut sich einer sehr regen Benutzung. Des Nachmittags ist derselbe gewöhnlich vollständig besetzt und es ist schon oft vorgekommen, daß mehrere Personen zurückbleiben mußten. Wenn die Benutzung der Fahrtgelegenheit schon jetzt so rege ist, so sollte man hieraus schließen können, daß auch die projektirte Bahnstrecke sich gut rentieren würde. — Die Generalprobe des Männergesangvereins im Saale zur Rose war von Sangesfreunden sehr zahlreich besucht. Die drei Chöre wurden unter dem Beifall der Zuhörer zur allgemeinen Zufriedenheit vorgetragen. Wir wünschen den strebsamen Sängern und ihrem umsichtigen Dirigenten einen ähnlichen Erfolg, wie sie ihn im Vorjahr zu Gießen davontrugen.

m. Braubach, 21. Mai. Gestern Abend ereignete sich hier ein Unfall, welcher leicht sehr ernste Folgen haben konnte. Ein 4jähriges Kind lief einem Fuhrmann unter sein Fuhrwerk, ohne daß letzterer dies bemerkte. Die Räder gingen dem Kinde über beide Beine. Den Fuhrmann soll keine Schuld treffen. — Wie verlautet, sollen vom 27. Mai ab auch sämmtliche Schnellboote der Köln-Düsseldorfer Dampfschifffahrtsgesellschaft an der hiesigen Landebrücke anlegen. — Der Quartettverein besichtigte heute morgen die vom Kaiser auf der Marksburg ausgestellte Waffensammlung.

ß. Nastätten, 21. Mai. Gestern Vormittag um 11 Uhr fand die Versteigerung der der Gemeinde Nastätten gehörigen Wiesen im Distrikt „im Brühl" an Ort und Stelle statt. Es wurden im Allgemeinen sehr hohe Preise erzielt. Die 13 Grundstücke an der neuen Bahnhofs- bezw. Brühlstraße werden ausschließlich als Bauplätze Verwendung finden. Im Einzelnen stellt sich der Erlös auf circa 70—140 M pro Ruthe. Das Eigenthum geht mit dem 1. Juli cr. über.

rr. Limburg, 21. Mai. Heute fand hier eine größere Versammlung von Landwirthen in der „Alten Post" statt. Der Landrath des Kreises Limburg, Herr Geheimrath Rabe, leitete die Versammlung. U. A. war auch Herr Landrath Stöhr aus Cassel anwesend. Der Hauptgegenstand der Tagesordnung betraf die neue landwirthschaftliche hessen-nassauische Haftpflichtversicherung. In einem von Herrn Landwirthschaftsinspektor Hobig-Weilburg gehaltenen Vortrag wurde die große Bedeutung und Wichtigkeit dieser Versicherung, welche mit dem 1. Juli d. J. ins Leben treten soll, hervorgehoben. Die Diskussion war sehr angeregt und äußerten sich auch die Landwirthe zu dem Projekt nur zustimmend, sodaß unzweifelhaft ein zahlreicher Beitritt zu erwarten ist.

Wein-Zeitung.

X. Johannisberg, 20. Mai. Heute hatte wieder ein Mitglied der Vereinigung Rheingauer Weingutsbesitzer, Herr Kommerzienrath Josef Kraver, seine Weinversteigerung bei gutem Besuche. Zum Ausgebot gelangten 43 Nummern 1903er und je eine Nummer 1900er und 1092er Weine, welche bis auf 4 Nummern flotten Zuschlag fanden. Die Weine waren rassige, saubere und gepflegte Sachen, von der Mittelstufe zu besseren Qualitäten aufsteigend. Durchschnittspreis für ein Halbstück 1903er 349 M. Gesammterlös 16180 M ohne Fässer. 1900er mit Fässern. Die Versteigerung stand unter Leitung des Herrn Auktionators W. Helfrich aus Wiesbaden.

Generalversammlung des Lesevereins für den Landkreis Wiesbaden.

(Eigener Bericht des Wiesbadener General-Anzeigers.)

♂ Schierstein, 21. Mai.

Im Gasthaus zum „Rheingauer Hof" fand heute die Generalversammlung des Lesevereins für den Landkreis Wiesbaden statt. In Anbetracht, daß mit derselben eine größere Schiller-Gedächtnißfeier verbunden war, wurden die Vereinsverhandlungen abgekürzt. Nach einer kurzen Eröffnungsansprache des Vorsitzenden, Herrn Landraths von Hertzberg-Wiesbaden erstattete Herr Lehrer Wittgen-Nordenstadt den Bericht über die Wirksamkeit des Vereins im Jahre 1904. Die Entwickelung des Vereins war wieder eine recht günstige. In 20 Ortsgruppen zählt der Kreisverein nicht weniger als 1689 Mitglieder, darunter 31 Einzel- und 2 Ehrenmitglieder. Die Bibliotheken vermehrten ihren Bestand um rund 1000 Bände, sodaß sie gegenwärtig rund 7000 Bände umfassen. Die Benutzung der Bücher, die zu den besten Erzeugnissen der Litteratur gehören, ist überall eine unentgeltliche. In den letzten Jahren waren je 24 000 bis 25 000 Bände ausgeliehen. Den Kreis- und Staatsbehörden, die auch 1904 wieder die Summe von 1375 ℳ für Zwecke des Vereins spendeten, wurde der gebührende Dank ausgesprochen; besonderer Dank erntete Herr Landrath von Hertzberg für sein eifriges und erfolgreiches Eintreten für die Interessen des Kreislesevereins. Im Anschluß an den Jahresbericht wurden als neue Vorstandsmitglieder gewählt die Herren Lehrer Müller-Breckenheim, Pfarrer Hahn-Diedenbergen, Dr. Nördlinger-Flörsheim und Lehrer Schwenk-Wildsachsen. Die Jahresrechnung legten die Herren Lehrer Wittgen-Nordenstadt und Kreisausschußassistent Hagedorn-Wiesbaden. Die Rechnung des ersteren Kassirers war durch die Herren Pfarrer Heyne- und Lehrer Nacky-Nordenstadt und Lehrer Metzler-Wallau geprüft und für durchaus richtig befunden worden; den Kassirern wurde Entlastung ertheilt. Hierauf machte Herr Landrath von Hertzberg Mittheilungen über die Beschaffung eines Kalenders, der unter die Mitglieder vertheilt werden soll und gab der Versammlung kund, daß der Vorstand den aus dem Kreis geschiedenen Herrn Pfarrer Kopfermann (jetzt in Caub) zum Ehrenmitglied ernannt habe. Während dieser Verhandlungen, die in einem Nebenlokale abgewickelt wurden, hatte sich der große Saal bis in die entferntesten Ecken mit Theilnehmern an der Schillerfeier gefüllt. Um 4 Uhr eröffnete Herr Landrath v. Hertzberg diese Veranstaltung mit einem begeistert aufgenommenen Hoch auf unseren Kaiser und die Kaiserin. Stehend sang die Versammlung die Nationalhymne. Die Feier setzte hierauf ein mit der prächtigen Ouvertüre zur Oper „Iphigenien auf Aulis" von Gluck, ausgeführt von der Kapelle der Unteroffizierschule in Biebrich. Den sinnigen Prolog sprach Fräulein Reuter. Es folgte dann die Aufführung „des Liedes von der Glocke" von Romberg für gemischten Chor mit Soli und Orchesterbegleitung. Die betheiligten Damen und Herren boten ihr Bestes und ernteten starken Beifall. Lautlos folgte dann die Versammlung der Festrede von Frau Ottilie Stein, der Wanderrednerin der Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung in Berlin, über: „Schiller und sein Platz im Herzen des deutschen Volkes". Wie Frühlingsahnung wehten die Worte Schillers durch's deutsche Gemüth und die Zuhörer fühlten doppelt den veredelnden Hauch Schillerschen Geistes, als Frau Stein verschiedene Perlen der Schillerschen Gedichte zum Vortrag brachte. Zum Schluß dankte der Vorsitzende allen, die sich in den Dienst der guten Sache gestellt und mitgewirkt hatten an der köstlichen Veranstaltung.

Kunst, Litteratur und Wissenschaft.

Residenz-Theater.

Zum ersten Male: **„Um Seinetwillen."** Schauspiel in 4 Akten **von Selma** Erdmann-Jesnitzer.

Das Residenztheater hatte am Samstag einen guten Abend. Die Premiere lief vor nahezu ausverkauftem Haus mit einem von Akt zu Akt sich steigernden Beifall vom Stapel. Nach dem dritten Akte mußte sich die Dichterin, die in einer Loge Platz genommen hatte, für den ihr eigens gespendeten Applaus bedanken. Das Stück dürfte sonach nicht unberufen sein, seinen Weg über die Bühnen zu machen. Abgerechnet von dem dem hiesigen Publikum schmeichelhaften Lokalkolorit — die Figur der kleinen Wilhelma ist fast nur da, um von dem „schönen" Wiesbaden zu schwärmen — sind verschiedene Themen angeschlagen, die obwohl seit 20 Jahren in allen Variationen durchgekaut, heute immer noch aktuell genug sind, um ihre Wirkung zu üben. Der Gegensatz der gesellschaftlichen und menschlichen Moral und die Gefühle der Muttersehnsucht vermögen heutzutage schon ein Stück über Wasser zu halten. Mariane Bahr, die berühmte Sängerin kommt um ihres Sohnes willen, den sie einst in den Händen ihres Gatten gelassen, aus Amerika zurück. Dieser Gatte gleicht Sudermanns Keller auf ein Haar. Aber Marianne ist keine Magda, die „über ihre Schuld hinauswächst". Dem Gatten, dessen Verworfenheit sie zwang ihn zu verlassen, vertraute sie zehn Jahre lang die Erziehung ihres Sohnes an und bezahlt ihm dafür eine ansehnliche Jahresrente. Unterdessen lebt sie in Amerika glücklich mit dem Manne ihrer Wahl. Plötzlich erwacht die Muttersehnsucht in ihr. Sie eilt übers Meer und sucht und findet endlich die Liebe des ihr völlig entfremdeten und in falschen Vorurtheilen erzogenen Sohnes. Man empfindet somit die eigentliche Idee des Stückes nicht als einwandsfrei, denn es bleibt unbegreiflich, wie eine Mutter ihr Kind ruhig einem Wüstling zur Erziehung überlassen kann und erst Sehnsucht nach seinem Besitz begehrt da er ihrer — der Sohn ist bei ihrer Rückkehr mündig — nicht mehr bedarf. Einem Moralkrüppel wie diesem Vater gegenüber hätte schon ein stärkeres Gefühl als bloße Muttersentimentalität gesetzt werden müssen. Dessenungeachtet hat das Stück zweifellos Qualitäten. Einige Scenen des 2. und 3. Aktes sind außerordentlich wirksam und auch der letzte Akt obwohl etwas abfallend hat gute Momente.

Margarethe Frey lieh der Marianne jenen Hauch persönlichen Zaubers, der uns solchen Charakteren, in denen sich alle Gefühle der Liebe, Mutterzärtlichkeit, Künstlerschaft und Weibeswürde kreuzen, rasch nahe bringt. Die Scenen ausbrechender Sehnsucht spielte sie mit hinreißender Kraft. Nicht minder beherrschte Rücker die scharfpointirte Rolle des Gatten und Vaters und Wilhelmy traf als Sohn glücklich den jugendlich kindlichen Ton. Die Damen Schenk und Blanden und die Herren Bartak, Kienscherf, Schultze und Ludwig ergänzten würdig das Ensemble. Bleibt noch Roberts zu nennen, der als Lebegreis v. Flins in seiner kleinen Rolle wieder einen Extraerfolg hatte.

„Etwas über das Gesangvereinswesen" betitelt sich ein lesenswerther Aufsatz Karl Thiessens in dem kürzlich erschienenen Heft 21 der Neuen Zeitschrift für Musik, in dem auf viele der Abstellung bedürfende Mißstände in unserem Gesangvereinswesen hingewiesen und manche Anregung zur Verbesserung gegeben wird. Außerdem enthält die Nummer einen ausführlichen Musikbericht „Wiesbaden" aus der Feder Edm. Uhls. — (Abonnement ℳ 8.— jährlich, Einzelheft 50 ₰.) Probenummern frei durch den Verlag von C. F. Kahnt Nachfolger, Leipzig.

Rathgeber für Sommerfrischler. Soeben erscheint in zweiter, verbesserte und vermehrter Auflage der reich illustrirte „Rathgeber zur Auswahl von Sommerfrischen und Sommerwohnungen im Gebiete des Thüringerwald-Verein", herausgegeben im Auftrage des Hauptvorstandes des Thüringerwald-Vereins in Eisenach unter Mitwirkung sämmtlicher Thüringerwald-Zweigvereine vom Graphischen Institut Gebrüder Arnold, vormals Kunstanstalt Grimme u. Hempel, Leipzig. (Preis 50 ₰.)

Aus dem Tagebuch König Alexanders von Serbien betitelt sich ein höchst sensationelles, soeben bei B. Elischer Nachfolger in Leipzig, erschienenes Buch. Der ungenannte Verfasser, welcher einer der Intimen des ermordeten letzten Obrenovic sein muß und gegenwärtig in Paris lebt, stellt der Oeffentlichkeit eine Reihe von Aufzeichnungen und Briefen des Königs Alexanders und der Königin Draga zur Verfügung, die wohl berechtigtes Aufsehen hervorrufen werden. An der Hand der eigenhändigen Aufzeichnungen des letzten Obrenovic sieht man aus dem verhätschelten Liebling Nathaliens den grausamen König mit der Zweiseelennatur werden, man sieht wie er vergebens nach einem festen Halt sucht und schließlich halb bewußt und halb unbewußt unter Dragas verhängnißvollem Einfluß dem Abgrunde zusteuert. Das ganze schauerliche Drama des Königshauses der Obrenovic wird durch diese Aufzeichnungen und Briefe Alexanders und Dragas in seiner ganzen furchtbaren Nacktheit enthüllt und man wird dem ungenannten Autor dafür Dank wissen, daß er diese Blätter gewissermaßen als Epilog zu dem Drama der Obrenovic der Oeffentlichkeit zur Verfügung gestellt hat. Das Buch wird jedenfalls viel gelesen und beachtet werden, denn es ist eine der sensationellsten Erscheinungen am deutschen Bücherwarkte der letzten Jahre. Preis 1,50 ℳ.

Wiesbadener Kaisertage.

* Wiesbaden, 22. Mai.

Vom Samstag Nachmittag.

Nach der Abreise des großherzoglichen Paares in seine Residenz Darmstadt am Samstag Nachmittag wartete die wie immer in Regen und Sonnenschein ausharrende Menge vor dem Schloß vergeblich auf eine Spazierfahrt des Kaisers oder der Kaiserin. Erst am Abend, als die Majestäten nach dem Diner in das Theater zur Festvorstellung „Coppelia" fuhren, wurden die geduldig Harrenden für ihr langes Warten belohnt.

Im Königl. Theater

saß am Samstag wieder die Königin von Italien zwischen dem Kaiserpaar. Der Kaiser hatte die Uniform des Mainzer Husarenregiments Nr. 13 angelegt, dessen Chef der König von Italien ist. Die Königin trug eine kostbare gris perle-Toilette, die Kaiserin eine lichte Courrobe mit Pelz und ein kronförmiges Diadem. Der Kaiser unterhielt sich lebhaft mit der Königin und war ihr beim Verlassen der Loge in den Pausen galant behilflich, die kostbare Federboa umzulegen.

In den Pausen empfing die Kaiserin Herrn Kurdirektor v. Ebmeyer, der Kaiser Mad. Durand und Dr. Spieß, den früheren Leibarzt der Kaiserin. Mit dem Flügeladjutanten von Scholl und dem Botschafter Grafen Lanza promenirte der Kaiser längere Zeit im Foyer.

Vom Sonntag. — Abreise der Königin Margherita

Am gestrigen Sonntag unterblieb der an den Wochentagen übliche Morgenspazierritt, da der Kaiser dem Gottesdienst in der Schloßkirche beiwohnen wollte. Um 9¾ Uhr erschien der Kaiser im Interimsrock mit Kürassierhelm, an der rechten Seite schritt die Kaiserin. Dieselbe trug eine grüne Robe mit Federboa und Spitzenhut. Begleitet waren die hohen Herrschaften von den Damen v. Rantzau und v. Gersdorff, sowie dem sonst üblichen Gefolge. Das zahlreich anwesende Publikum brachte dem Kaiser und der Kaiserin stürmische Ovationen. Auch ein kleines Mädchen drängte sich plötzlich bis zur Kaiserin vor und überreichte derselben ein hübsches Blumenbouquet, welches dieselbe auch huldvollst entgegennahm. Nach dem Gottesdienst in der Schloßkirche fuhren die kaiserlichen Equipagen vor und der Kaiser, sowie die Kaiserin fuhren zur Villa Acker, um sich von der Königin von Italien zu verabschieden. Die Königin hatte vorher mit Gefolge dem katholischen Gottesdienst in dem Kapellchen der englischen Fräulein beigewohnt. Gegen 10 Uhr trat die Königin nach herzlicher Verabschiedung von dem Kaiser und der Kaiserin mittels Automobil die Rückreise über Frankfurt nach Italien an. Gleich darauf fuhr der Kaiser mit Gemahlin durch die Wilhelmstraße zurück zum Schloß. Kurz nach 12 Uhr stand der Kaiser, die Kaiserin, Generalintendant von Hülsen und andere Herren an halboffenen Fenstern welche auf das alte Rathhaus hinausgehen. Der Kaiser war in lebhafter Unterhaltung mit seiner Umgebung begriffen, die Kaiserin dankte dem Publikum für die dargebrachten Ovationen. Zur Frühstückstafel bei dem Kaiserpaar waren geladen: Generalintendant von Hülsen, Intendant ammerherr von Mutzenbecher, Frau von Liebenau und Frau von Schön.

Nach dem Diner war eine Ausfahrt der Majestäten vorgesehen. Des zweifelhaften Wetters wegen wurde die Ausfahrt auf kurze Zeit verschoben.

Leider wurden die so schön verlaufenen Festspieltage durch einen

Unfall der Kaiserin

etwas getrübt. Wenn auch der Unfall glücklicherweise belanglos ist, so wirft er doch einen Schatten auf die Festesfreude. Offiziell wird gemeldet: Die Kaiserin hat sich Sonntag Nachmittag durch einen Fall auf der Treppe eine leichte Verletzung an der Stirn zugezogen, die zwar ganz unbedenklich ist, aber Anlaß zum

Aufschub der Abreise des Kaiserpaares

von Wiesbaden gegeben hat, welche auf Sonntag Abend festgesetzt war. Die schon zur Abreise nach der Bahn geschickten Gepäckstücke wurden nach dem Schlosse zurückgebracht.

Nach unseren Erkundigungen trug sich der Unfall wie folgt zu: Die Kaiserin war gegen 5 Uhr im Begriff, die Treppe im Schloß hinaufzugehen, blieb mit dem Kleide hängen und kam zu Fall. Die Kaiserin erlitt eine Wunde an der rechten Stirnseite und verletzte sich eine Ader (Arteria temporalis). Die Kaiserin versuchte erst, die Wunde selbst zu behandeln, da sie dieselbe für unbedeutend hielt. Durch die Aderverletzung jedoch war der Blutverlust ein ziemlich großer und machte ärztliche Behandlung nothwendig. Dr. Niedner im Gefolge des Kaisers leistete der Verwundeten den ersten Beistand; später wurde Dr. Landow, der chirurgische Chefarzt des Städtischen Krankenhauses, Große Burgstraße wohnend, noch hinzugezogen. Die Ader wurde unterbunden und dann ein Verband angelegt. Die Abreise der Kaiserin, die auf 9.30 Uhr angesetzt war, wurde selbstverständlich sofort abgesagt. Von dem Unfall wurde vorerst nichts bekannt, es fiel aber allgemein auf, daß der Kaiser allein zum Theater fuhr, bald darauf aber drang die Kunde in das größere Publikum und rief allgemeinste Theilnahme hervor. Inzwischen ist festgestellt, daß die Wunde nicht gefährlich ist und in 2—3 Tagen soweit verheilt sein wird, daß die Rückreise nach Berlin angetreten werden kann. Der Kaiser fuhr gestern Abend gegen ¾11 Uhr vom Theater zum Schloß zurück und erschien gleich darauf auf dem Balkon. Dann aber zog sich das Publikum zurück, um die Ruhe der Kaiserin nicht zu stören. Heute Morgen 8.20 Uhr machte der Kaiser mit Herren seines Gefolges einen Spazierritt in das Nerothal, von dem er gegen 10 Uhr zurückkehrte. Im Laufe des Vormittags konnte man den Kaiser häufig am offenen Fenster stehen sehen, in lebhafter Unterredung mit dem Chef des Civilkabinetts v. Lucanus und anderen Herren.

Heute wurde folgendes

Bulletin

ausgegeben:

Wiesbaden, 22. Mai 1905. Ihre Majestät die Kaiserin und Königin haben sich gestern durch Fall auf der Treppe eine Quetschwunde auf der linken Stirnseite zugezogen. Die Nacht war gut. Schlaf und Allgemeinbefinden befriedigend. Temperatur 36,9, Puls 86. gez.: Niedner.

Wie wir zu dem Unfall aus authentischer Quelle noch erfahren, ist der Hergang folgender gewesen: Als die Kaiserin gestern die Treppe zu den kaiserlichen Gemächern hinaufging, trat sie sich auf das Kleid und stürzte infolgedessen hin. Da sie Papiere in den Händen hielt, konnte sie den Rock nicht raffen. Ihre Majestät fiel mit dem Kopfe an eine eiserne Röhre und zog sich eine stark blutende, wenn auch leichte Verletzung an der rechten Stirnseite zu. Die Aerzte halten die Wunde nicht für bedenklich, trotzdem wird die Abreise um ungefähr 2 Tage verschoben. Herr Oberbürgermeister Dr. von Ibell drückte im Laufe des heutigen Vormittags dem Oberhofmeister der Kaiserin Freiherrn von Mirbach die Theilnahme der städtischen Verwaltung an dem bedauerlichen Sturze aus.

Einem Gerücht zufolge soll die Kaiserin auch eine Verrenkung des rechten Fußes mit offener Wunde am Fuß davongetragen haben. Doch ist darüber nichts bestimmtes zu erfahren. Die Verletzungen sind jedoch auf jeden Fall belanglos. Die Kaiserin hütet vorsichtshalber das Bett und wird von einer Schwester des Rothen Kreuzes, die per Hofdroschke aus dem städtischen Krankenhause geholt wurde, gepflegt. Die Abreise ist vorläufig bis Donnerstag verschoben. Die Kammerherrn vom persönlichen Dienst des Kaiserpaares waren bereits gestern abgereist und wurden telegraphisch von Cassel zurückberufen.

der auf Wunsch des Kaisers zugelegt war, litt unter dem Unfall der Kaiserin. Der Kaiser verschob zwar ebenfalls seine für gestern angesetzte Reise, wohnte jedoch dem Festspiel bis zum Schlusse bei. Nach der Vorstellung überreichte der Kaiser der Berliner Primaballerina Dell'Era und der hiesigen Solotänzerin Frl. Peter je eine mit Juwelen besetzte Brosche. In den Pausen herrschte eine etwas gedrückte Stimmung. Außer Herrn v. Hülsen und den Herren seiner Umgebung empfing der Kaiser niemand. Die köstliche Darstellung der Frau Schramm in den „Dienstboten" zeichnete der Monarch indessen durch lebhaften Beifall aus. Die Leistung der famosen „komischen Alten" ist in diesem Stück von uns bereits früher gewürdigt worden.

Inzwischen rückten die verschiedenen Körperschaften zur Bildung des Fackelspaliers heran, mußten jedoch wieder umkehren

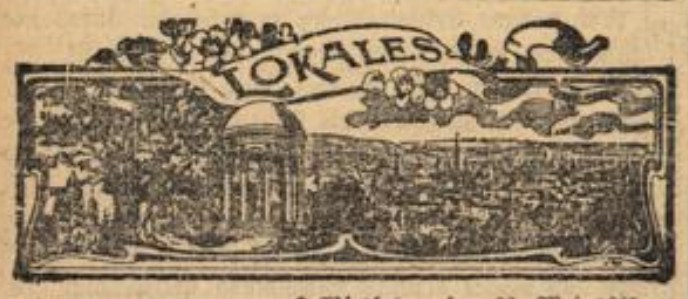
Der Kaiser und die «Knipser».

Während des Vortrages des Chefs des Civilkabinetts v. Lucanus stand der Kaiser mit diesem heute Vormittag längere Zeit in der Nische eines Schloßfensters im ersten Stockwerk, das nach der Marktstraße geht. Bei einem flüchtigen Blick auf die Straße sah er einen Amateurphotographen, der gerade im Begriff zu „knipsen" war. Sofort trat der Kaiser der kein Freund solcher Momentaufnahmen ist, zurück.

Zu der

Fahrtunterbrechung der kaiserlichen Automobile

bei der Ausfahrt am Samstag, worüber wir bereits am Samstag berichteten, wird uns noch mitgetheilt: Bei der Einfahrt in die Frankfurterstraße sprang an einem Rade des kaiserlichen Automobils die Laufdecke aus den Felgen. Das Kaiserpaar und die Königin mußten in ein ungedecktes Automobil umsteigen.



* **Wiesbaden**, den 22. Mai 1905.

* **Anläßlich der Einweihung der Augenheilanstalt** wurden folgende Auszeichnungen verliehen den Herren Professor Dr. Hermann Pagenstecher der Titel Geheimer Sanitätsrath, Oberstleutnant a. D. Wilhelmi der Kgl. Kronenorden 2. Klasse, dem Maurermeister Alter der Kgl. Kronenorden 4. Klasse, dem Anstaltsverwalter Schminke und dem Maurerpolier Kraft das Allgemeine Ehrenzeichen.

* **Königliches Theater.** Heute, Montag Abend, wird „Coppelia" mit dem Berliner Ballet gegeben. Voraus geht der Einakter „Frau Baudels Gardinenpredigten" mit Frau Anna Schramm als Gast. Die Vorstellung, welcher der Kaiser beiwohnen wird, findet bei erhöhten (nicht Festspiel-) Preisen statt. Sie beginnt um 7½ Uhr und endigt gegen ½11 Uhr. Es darf mit Bezug auf den Unfall der Kaiserin als beruhigendes Moment gelten, daß der Kaiser die Vorstellung besucht.

* **Personalien.** Der Oberlandesgerichtsrath Grimm in Naumburg a. S. ist als Landgerichtsrath an das Landgericht Wiesbaden zurückversetzt.

□ **Schwurgericht.** Die Geschworenen-Auslosung für die nächste Schwurgerichtstagung geht am nächsten Mittwoch, Vormittags, vor sich.

* **Fremdenfrequenz.** Die Zahl der bis jetzt hier angemeldeten Fremden beläuft sich auf 57017, darunter 25219 zu längerem und 31798 zu kürzerem Aufenthalt. Der Zuzug der letzten Woche beträgt 5880 Personen, 2561 zu längerem und 3319 zu kürzerem Aufenthalt.

W. M. Frühlingsfest im Kurhaus. Den nun endlich erfolgten Einzug des Lenzes feierte die Kurverwaltung in dem stets erfreuenden Arrangement eines Frühlingsfestes, verbunden mit großem Ball. Die hierbei vorgeschriebene Toilette, der Promenadeanzug, beseitigte die bei Frack und Ballkleid stets herrschende Steifheit des gesellschaftlichen Tones und die Besucher des Festes konnten sich frei und ungezwungen den musikalischen und anderen Genüssen hingeben. Der Kurhaussaal hatte wieder sein bekannt prächtiges Blumengewand angelegt. Vor der Orchesterrampe duftete ein dichter Fliederteppich, ebenso wuchs der untere Theil der Säulen aus einem hohen Blumenstrauß, während aus dem oberen Theile die schweren blauen Blüthentrauben mit süßem Dufte aus dem Stein zu quellen schienen. Vor dem Orchester standen hochstämmige Bäumchen, aus deren dunklem Grün die rothen Blüthen feurig hervorleuchteten. Im Garten schufen bunte Lampions in den Bäumen die Pracht einer italienischen Nacht, zahllose Lämpchen an den Spalieren und auf den Rasenflächen zeichneten anmuthige Figuren in flackernden Linien auf den dunklen Grund. Zwei Orchester, das Kurorchester unter Herrn Kapellmeister H. Irmer und die Artilleriekapelle unter Herrn Kapellmeister F. Henrich, ließen im Kurgarten ihre Weisen ertönen. Gegen 10 Uhr begann dann der Ball, bei dem ebenfalls zwei Kapellen mitwirkten, die im Orchesterraum und auf der Galerie placirt waren. Die Polonaise fand diesmal des Regens wegen nur in den Innenräumen des Kurhauses, durch den Saal und die verschiedenen Salons, statt. Dem Gartenkonzert that der nasse Himmelsguß keinen Abbruch, da es erst am Ende des Programms zu regnen anfing. Der Besuch war, wie vorauszusehen, sehr gut und die fröhliche Stimmung, die sich durchweg in dem lebendigen Leben und Treiben äußerte, hielt sich bis zum Schluß des Frühlingsfestes auf der gleichen Höhe.

* **Das internationale Lawntennis-Turnier** ging gestern zu Ende. Zu der auf 12 Uhr festgesetzten Preisvertheilung waren die werthvollen Preise vor dem Schiedsrichterzelt auf einem Tische aufgebaut. Die Preisvertheilung wurde durch Herrn Kurdirektor v. Ebmeyer mit einer Ansprache eingeleitet, worin er dem Komité, den Herren Borgmann und Brambeer in erster Linie, für die gehabten Mühen und die gelungene Durchführung des Turniers, das eine so große und lebhafte Betheiligung gefunden, dankte und ein Hoch auf die Gäste ausbrachte. Baronin von Mutzenbecher hatte es auf Wunsch des Komités in liebenswürdiger Weise übernommen, den Siegern die Preise zu überreichen. Im Herren-Einzelspiel um den Wiesbadener Pokal erhielt Froitzheim neben dem 1100 M.-Pokal als ersten Preis einen weiteren Pokal im Werthe von 300 M, der 2. Sieger, R. Schmidt-Knatz-Frankfurt, einen Pokal im Werthe von 200 M. Die Meisterschaft von Wiesbaden gewann ebenfalls O. Froitzheim; er erhielt den Empire-Pokal der Kurverwaltung im Werthe von 400 M, der 2. Sieger, Schmidt-Knatz, eine Toilette-Garnitur im Werthe von 200 M, die 3. Preise W. Howard-London und W. de Gladky-Petersburg zwei Becher im Werthe von je 100 M. Im Einzelspiel für Damen um die Meisterschaft von Wiesbaden wurde auch in diesem Jahre Fräulein Bergmann-Frankfurt Siegerin; sie erhielt ein Jardiniere im Werthe von 200 M. Den 1. Preis im Herren-Doppelspiel ohne Vorgabe gewannen W. Howard und Dr. Frese-Duisburg nach einem schönen Sieg über Schmidt-Knatz und Froitzheim. Das Turnier war noch von dem Königl. Hausminister v. Wedel, dem Großfürsten Boris von Rußland und dem Fürsten von Lichtenstein, die von Homburg und Baden-Baden gekommen waren, der Fürstin Variatinsky, Frau v. Frankenberg u. a. besucht. Es wird zweifellos bei den Veranstaltern, wie bei den Theilnehmern die angenehmsten Erinnerungen zurücklassen.

* **Extrakonzert der Kurverwaltung.** Am nächsten Samstag, den 27. Mai, veranstaltet die Kurverwaltung ein großes Extrakonzert, welches das größte und allgemeinste Interesse in den musikliebenden Kreisen unserer Stadt erwecken dürfte. Dasselbe findet zu Ehren und unter Leitung des Königlichen Musikdirektors Herrn Louis Lüstner am 31. Jahrestage seiner Thätigkeit als Leiter des städtischen Kurorchesters statt und wird die letzte Konzertveranstaltung sein, welche der beliebte und gefeierte Künstler vor seinem Rücktritt in den Ruhestand im Kurhause dirigiren wird. Um einer Ueberfüllung des Saales vorzubeugen, wird ein besonderes Eintrittsgeld für das Konzert, dessen Programm ein ganz besonders gewähltes sein wird, erhoben werden. Hierbei kommt die Kurverwaltung den Abonnenten insofern besonders entgegen, als sie den Inhabern von Jahresfremdenkarten, Saisonkarten, sowie von Abonnementskarten für Hiesige, Eintrittskarten zu ermäßigten Preisen gewährt, doch müssen dieselben bis spätestens Mittwoch gegen Abstempelung der Abonnementskarten am Kassenhäuschen gelöst werden, damit am Donnerstag der allgemeine Kartenverkauf beginnen kann. Es steht zu hoffen, daß die Abonnenten des Kurhauses, welchen die Kunst des Herrn Lüstner so viele unterhaltende und erhebende Stunden bereitet hat, sich recht zahlreich zu der Abschiedsfeier einfinden werden.

* **Zu der Rheinfahrt**, welche die Kurverwaltung am nächsten Donnerstag, den 25. Mai, veranstaltet und welche unseren Kurfremden auf die angenehmste, bequemste und anregendste Weise die herrlichsten Punkte des Rheingaues erschließt, hat die Köln-Düsseldorfer Dampfschifffahrtsgesellschaft eines ihrer vorzüglichsten Schiffe in Aussicht gestellt. Bekanntlich ist die Führung der Restauration auf diesen Schiffen eine musterhafte, sowohl was die eigenen Weine der Gesellschaft, als die Speisen anlangt. Die Rheinfahrt findet wieder mit Musikbegleitung statt. Nach Ankunft in Aßmannshausen ist Frühkonzert in dem rühmlichst bekannten Gasthaus „Zur Krone" (Besitzer J. Hufnagel), dann folgen Mittagsmahl und Tanz auf dem Jagdschlosse Niederwald und Besuch der Aussichtspunkte und des Nationaldenkmals und Schiffsball während der Rückfahrt. Bei Ankunft in Biebrich werden das Großherzogliche Schloß und die Rheinufer bengalisch beleuchtet. Um die zeitigen Vorausbestellungen zu ermöglichen, empfiehlt sich baldigste Kartenlösung an dem Kassenhäuschen des Kurhauses, welche besonders wegen Bestellung des Schiffes bis Dienstag Mittag 12 Uhr erfolgt sein muß. Ein Zögern bezüglich der Billetlösung bis zum letzten Tage ist überhaupt zwecklos, da erfahrungsgemäß oft an den vorhergehenden Tagen ungünstiges Wetter und am Tage selbst die herrlichste Witterung herrschen kann; übrigens ist während der ganzen Fahrt für Schutz gegen Sonne und Regen gesorgt, auch sind Wagen am Jagdschloß Niederwald zum Niederwalddenkmal zur Stelle.

* **Wegekarten der Wiesbadener Waldungen.** Der Verschönerungsverein Wiesbaden hat eine Wegekarte der Waldungen von Wiesbaden, welche nach amtlichem Material von Herrn Oberlandmesser Bornhofen zusammengestellt ist, herausgegeben. Die Wegekarte enthält alle Angaben über: Chausseen, Fahrwege für Wagen und Kraftfahrzeuge, elektrische Bahnen, Feldwege, Fußwege Schneisen und Holzabfuhrwege, Reitwege, Aussichtspunkte, Schutzhallen, Restaurants etc. und dürfte in Bezug auf Zuverlässigkeit und Vollständigkeit das Beste sein, was bisher an Wegekarten für Wiesbaden erschienen ist. Der Verschönerungs-Verein hat durch Herausgabe der schön ausgeführten Karte den Interessen unserer Kurstadt Wiesbaden einen werthvollen Dienst geleistet. Die Karte wird im Buchhandel mit 60 ₰ per Stück verkauft.

* **Die Stenographie in Volks- und Mittelschulen.** Ueber genanntes Thema spricht Montag, 22. Mai, Abends 9 Uhr anfangend, Herr Lehrer H. Paul in der Stenographieschule (Lehrstraße 10). Außer den Besuchern der Stenographieschule bezw. den Mitgliedern des Stolzeschen Stenographenvereins (E. S.) haben auch Gäste freien Zutritt.

* **Stenographieschule.** Auf mehrfachen Wunsch beginnen, wie aus dem Anzeigetheil ersichtlich, in der Stenographieschule (Lehrstraße 10) neue Kurse in Stenographie und Rundschrift. Der Stenographieunterricht nimmt Donnerstag, 25. Mai seinen Anfang, für Rundschrift wird noch der Termin bestimmt. Das Honorar beträgt für Stenographie 6 und für Rundschrift 3 M. Für Stenographie werden wöchentlich 2 und für Rundschrift 1 Lektion gehalten. Den Unterricht übernehmen Lehrkräfte, die schon lange erfolgreich in diesen Fächern thätig waren. Nähere Auskunft ertheilt Herr Paul, Philippsbergstraße 16.

* **Spielplan des Residenztheaters.** Montag, 22. Mai „Um Seinetwillen". — Dienstag, 23. „Die Brüder von St. Bernhard". — Mittwoch, 24. „Die 300 Tage". — Donnerstag, 25. „Um Seinetwillen". — Freitag, 26. „Hans Huckebein".

* **Saccos Bulletin** vom 21. Tag lautet: Temperatur 36,3; Puls 72; Athmung 21. Sacco trank 2½ Flaschen Selterswasser, rauchte 3 Cigarren und 9 Cigaretten. — Das Bulletin vom 22. Tag ist gleichlautend. Sacco rauchte 4 Cigarren und 10 Cigaretten.

Heute Abend 9½ Uhr wird Sacco, nachdem er nicht nur 22 Tage, sondern im Verfolge seiner Wette noch einen Tag mehr hungerte, aus seinem freiwilligen Gefängniß ausgemauert. Der Raum in welchem Sacco eingemauert ist, wurde ganz bedeutend vergrößert, um auch einem größeren Kreis seiner hier gewonnenen Freunde Gelegenheit zu geben, dem letzten Akt des Hungerns beizuwohnen. Wie uns der Direktor der Walhalla mittheilt, wird Sacco seine erste Mahlzeit in Anwesenheit seiner Besucher nehmen.

* **Milchgarten.** Die Molkerei J. G. Heinzmann hat auf der Schwalbacherstraße 30 einen Milchgarten eröffnet. Es werden dort Voll- und Buttermilch in Gläsern verschenkt. Außerdem werden Schlagsahne, Dickmilch in Portionen und belegte Brötchen abgegeben. J. G. Heinzmann ist Lieferant des Beamtenvereins.

w. Leichenfledderer. Heute Nacht gegen 2 Uhr setzte sich ein den besseren Ständen angehöriger Herr, welcher eine Weinreise unternommen hatte, am Schillerplatz auf einen Karren, wie sie die Dienstmänner dort stehen haben, um sich ein wenig auszuruhen. Er schlief jedoch bald fest ein und als er heute früh um 5 Uhr erwachte, fehlten ihm der Hut, das Jaquet und die — neuen Knopfstiefel. Der Mann jammerte um seine neuen Stiefel, jedoch kamen dieselben nicht wieder und er mußte seinen Heimweg auf Strümpfen und ohne Hut und Jaquet antreten.

* **Straßensperrung.** Die Hochstätte und die Grillparzerstraße von der Biebricherstraße bis Mosbacherstraße werden zwecks Herstellung von Wasser- und Gasleitungen auf die Dauer der Arbeit für den Fuhrverkehr gesperrt.

* **Die oft gerügte Unsitte** der Kinder, rittlings das Treppengeländer **hinunter zu** rutschen, hat heute Vormittag hier traurige Folgen gehabt. Ein Knabe stürzte bei diesem leichtsinnigen Zeitvertreib kopfüber vom Geländer in das Treppenhaus, wo er betäubt liegen blieb. Hoffentlich sind ernste Folgen des Unfalls nicht zu befürchten. Möge dieser Fall als eindringliche Mahnung an die Erwachsenen dienen, die Kinder vor dieser Unsitte zu warnen und sie von solchen gefährlichen Vergnügungen zurückzuhalten.

* **Eine neue Erfindung.** Dem Herrn Installateur und Spenglermeister Nicolaus Wey hier, Karlstraße 30, wurde seine Erfindung „Reduzirventil für Wasserleitungen" unter D. R. G. M. Nr. 251094 vom Kaiserl. Patentamte gesetzlich geschützt. Durch dieses Reduzirventil wird der hohe Druck in den Wasserleitungen nach Belieben vermindert und die Wassergefahr in den Häusern verringert. Interessenten können den Apparat in der Restauration Göbel, Friedrichstraße, in Thätigkeit sehen.

□ **Aus dem letzten Maurerstreik.** Am Abend des 30. März, zur Zeit der Maureraussperrung, saß eine Anzahl von Arbeitern in Dotzheim in einer Wirthschaft zusammen. Der Tag war ein Montag und von der Gesellschaft hatten die Meisten ihren Hieb weg. Da trat der Maurer W. ein, welcher nicht Mitglied des Maurerverbandes war und sich auch in seinem Vorgehen anläßlich des Ausstandes von seinen Kameraden getrennt hatte. Deshalb herrschte eine gewisse Gereiztheit gegen ihn und diese soll sich in der Art auch in beleidigenden Redensarten geäußert haben. W. hatte die Leute wegen Beleidigung heute vor das Schöffengericht zitirt. Es gelang ihm jedoch nur, einen der Leute durch Zeugen zu überführen. Dieser wurde zu 5 M Geldstrafe verurtheilt, während bezüglich des Andern die Klage zurückgezogen resp. Einstellung des Verfahrens beschlossen wurde.

W. M. Zur Aussperrung der Schneider. Gestern Morgen nach 10 Uhr hielt der Verband der Angestellten im Schneidergewerbe im Konkordiasaale auf der Stiftstraße eine wieder sehr flott besuchte Versammlung ab. Sein am Freitag versäumtes Referat holte Herr Schlumberger-Frankfurt a. M. gestern nach. In kurzen Zügen entwarf der Redner ein Bild des Entstehens der Bewegung, die in Leipzig und Gießen eingesetzt hatte. Stets hätten die Arbeitnehmer in friedlicher Weise mit den Arbeitgebern zu verhandeln versucht, immer wieder seien ihre Annäherungsversuche abgelehnt worden. Erst nachdem noch das Gewerbegericht in Leipzig als letztes Hilfsmittel angerufen worden ist, trat man in den Streik ein. Nach dem mit lebhaftem Beifall aufgenommenen Referat des Frankfurter Redners entspinnt sich eine ausgedehnte Diskussion, die alle möglichen Aussprachen bes. internerer Natur enthält. Man faßte schließlich folgende einstimmig angenommene Resolution: „Die heutige Versammlung der Angestellten im Schneidergewerbe erklärt, daß die Angestellten in den gesperrten Geschäften die Arbeit nicht eher aufnehmen werden, bevor die Streikangelegenheit zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern einen würdigen Abschluß für die Angestellten gefunden habe. Verhandlungen der Ortsgruppe des Arbeitgeberverbandes mit dem Verbande der Angestellten im Schneidergewerbe können angebahnt werden." — Die Versammlung schließt um ½3 Uhr. Für den Nachmittag plante man einen Massenausflug nach dem Holzhackerhäuschen. Heute Morgen fand abermals eine Zusammenkunft der ausständigen Schneider im Konkordiasaale statt, in der man sich über verschiedene den Ausstand betreffende Fragen, wie das Streikpostenstehen usw., schlüssig machte.

* **Der Küferverein Wiesbaden**, der im Jahre 1890 gegründet wurde, hält am Sonntag, 28. Mai, seinen diesjährigen Frühlingsausflug nach der Stein'schen Restauration in Erbach ab. Fahrgelegenheit bietet sich um 2,53 und 4,57 Uhr.

* **Gesangverein „Wiesbadener Männerklub".** Die zweite ordentliche Generalversammlung mit wichtiger Tagesordnung findet morgen, Dienstag Abend, 8½ Uhr im Vereinslokale „zur Kronenhalle" in der Kirchgasse 36 statt.

Wetterdienst

der Landwirtschaftsschule zu Weilburg a. d. Lahn.

Voraussichtliche Witterung

für Dienstag, den 23. Mai 1905.

Zeitweise windig, vorwiegend trübe, Temperatur wenig verändert höchstens noch geringe Regenfälle.

Genaueres durch die Weilburger Wetterkarten (monatl. 80 Pfg.), welche an der Expedition des „Wiesbadener General-Anzeiger", Mauritiusstraße 8, täglich angeschlagen werden.

Elektro-Rotationsdruck und Verlag der Wiesbadener Verlagsanstalt Emil Bommert in Wiesbaden. Verantwortlich für Politik und Feuilleton: Chefredakteur Moritz Schäfer; für den übrigen Theil und Inserate Carl Röstel, beide zu Wiesbaden.

Die Entwickelungsjahre der Kinder und jungen Mädchen bringen sehr häufig Erscheinungen wie blasses Aussehen, eingefallene Augen, Schwindel, Kopfschmerzen, Müdigkeit, Herzklopfen, Appetitlosigkeit u. s. w. In solchen Fällen handelt es sich meistens um Blutarmut. Das Blut muß für die sich im raschem Tempo vollziehende Entwickelung all die Aufbaustoffe liefern und da sind sehr häufig die Anforderungen zu groß und es stellen sich bei nicht reichlicher Ernährung die genannten Erscheinungen ein. Läßt man in solchen Fällen die Betreffenden anstatt Kaffee oder Tee eine Zeit lang **„Biofon" trinken**, so wird man in ganz kurzer Zeit an der Gesichtsfarbe und dem Allgemeinbefinden den Erfolg verspüren. Dieses blutbildende Präparat enthält wie kein anderes die wichtigsten Lebens- und Aufbaustoffe in bester, konzentrirtester und leicht verdaulicher Form und ist fertig zum Gebrauch in den Apotheken, guten Drogerien usw. das halb Kilo drei Mark erhältlich. Man lese, um sich von dem Wert des Biofon zu überzeugen, die Berichte der medizinischen Zeitungen, Professoren und Aerzte, Heilanstalten usw. und beachte seinen billigen Preis gegenüber anderen ähnlichen Präparaten. 806/101

Kinderfreund an Feinheit und Milde unerreichte **Myrrholinseife.** nennt man mit Recht die seit Jahren von hervorragenden Kinderärzten empfohlene und 810/101

Letzte Telegramme

Kommerzienrath Sipio †

Mannheim, 22. Mai. Heute Nacht verstarb im Alter von 60 Jahren der Geheime Kommerzienrath Sipio. Derselbe war langjähriges Mitglied der ersten badischen Kammer und vertrat in früheren Jahren den Wahlkreis Mannheim im Reichstage. Ferner gehörte der Verstorbene dem badischen Landwirthschaftsrathe als Mitglied an.

Feuersbrunst.

Stuttgart, 22. Mai. Heute Nacht sind in Schwaigern, Oberamt Brackenheim 13 Wohn- und 26 Oekonomiegebäude abgebrannt darunter das Rathhaus. Der Schaden beträgt etwa 250,000 M. 35 Familien sind obdachslos. Ein Feuerwehrmann hat bei den Löscharbeiten den Tod gefunden.

Raub.

Sulzbach, 22. Mai. Am Samstag Abend wurde der Kassenbote des Bauunternehmers Winter, der mit 750 M nach einer auswärts liegenden Ziegelei geschickt worden war, von zwei Strolchen niedergeschlagen und des Geldes beraubt. Durch das Hülfegeschrei des Ueberfallenen aufmerksam gemacht, eilte der Grubenhüter Pitz herbei und hetzte seinen großen Hund den Räubern auf die Spur. Es gelang, einen der Spitzbuben festzuhalten. Der Andere, der leider auch das Geld bei sich hatte, entkam.

Der Polizistenstreik in Lyon.

Paris, 22. Mai. Der sozialistische Deputirte und Bürgermeister von Lyon Augagneuz wird in der heutigen Kammersitzung über den Lyoner Polizistenstreik interpelliren. Es heißt, der Minister des Innern Etienne werde die Interpellation sofort beantworten und die von dem Präfekten des Rhonedepartements gegen die Polizisten getroffenen Maßnahmen rückhaltslos gutheißen.

Internationales Abkommen.

Paris, 22. Mai. Der Matin meldet aus gut informirter Quelle, Frankreich, England und Italien beabsichtigen untereinander ein Abkommen zu treffen, um die gegenseitigen Interessen zu sichern. Die Verträge betreffen ganz besonders die Eisenbahnkonzessionen, welche die drei Mächte in Abessynien besitzen. Es werde versichert, daß das Abkommen die französischen Interessen voll befriedige. Auf die Initiative der französischen Regierung hin werde der Vertrag der drei Mächte Deutschland unterbreitet werden, um die Zustimmung der deutschen Regierung zu erhalten und ähnliche Vorkommnisse zu vermeiden, wie sie in Marokko sich jüngst ereignet haben.

Chinesische Grausamkeiten.

London, 22. Mai. Dem Daily Chronicle wird aus Südafrika unter dem 21. ds. Mts. gemeldet: Die amtliche Untersuchung wegen der Ermordung zweier Kaffern und eines Indiers bei der Vanryn Mine am 14. Mai ergab, daß 1000 Chinesen die eingeborenen Arbeiter überfielen. Der Angriff erfolgte ohne Veranlassung. Es gelang den Kaffern, die Angreifer abzuwehren. Die Chinesen fingen jedoch zwei harmlose Kaffern und töteten sie in der grausamsten Weise. Dann ermordeten sie einen unbetheiligten Indier.

Automobilunglück.

Rom, 22. Mai. Der bekannte liberale Abgeordnete Graf Lovatelli verunglückte bei einer Spazierfahrt mit seinem Automobil bei Viterbo. Der Graf, der aus dem Wagen geschleudert wurde, ist schwer verletzt.

Der russisch-japanische Krieg.

Eine Seeschlacht?

London, 22. Mai. „Daily Chronicle" meldet aus Hongkong von heute: Das Schiff Arabia, welches gestern dort ankam, berichtet, es habe bei Pedro Blanco (kleine Insel an der chinesischen Küste östlich von Hongkong) Kanonendonner gehört. Die baltische Flotte sei durch den Baschi-Kanal (zwischen Formosa und den südlich davon liegenden Batanes- oder Baschiinseln gegangen. Der Dampfer Changsha sei am 19. Mai vier russischen Transportschiffen begegnet, die südwärts im Baschikanal gedampft seien. Der Dampfer Changsha hatte einen Apparat für drahtlose Telegraphie.

Petersburg, 22. Mai. Durch einen kaiserlichen Tagesbefehl wird der frühere Kapitän Clado zur Disposition gestellt.

London, 22. Mai. Der Rendezvous-Ort, welchen Roschdjestwensky für seine Kohlenschiffe bestimmte, liegt im Kanal von Balling Tang und zwar in der Nähe der Insel Babuyan Clalo, welche einen Leuchtthurm besitzt und sich nördlich von Luzon befindet. Die russischen Kohlenschiffe in Stärke von 27 Fahrzeugen begleitet von anderen Dampfern mit Munition an Bord haben in Singapore Instruktionen erhalten, sich bei der genannten Insel zu versammeln, wo sie eventuell weitere Instruktionen erhalten sollen, an welchem Ort die Kohlenübernahme erfolgen werde.

London, 22. Mai. Daily Expreß meldet aus Tokio: Ueber die Bewegung der russischen Flotte ist man hier völlig im Unklaren, wodurch das Publikum in große Unruhe versetzt wird. Die japanischen Behörden bewahren über die Angelegenheit vollständiges Stillschweigen. Man vermuthet, daß Roschdjestwensky den Kurs nach einer Insel des Stillen Ozeans nimmt, worauf er nördlich bis zur Küste von Kamschatka fahren wird, um von dort aus Wladiwostok zu erreichen.

Ingenieurschule zu Mannheim
Städt. subv. höhere technische Fachschule.
Programme kostenlos.

Bekanntmachung.

Die sämmtlichen Wiesengründe sind vom 2. Juni d. Js. ab für die **Heuabfahrt** geöffnet.

Wiesbaden, den 20. Mai 1905. 1928

Der Oberbürgermeister.

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 25. Mai d. Js., Nachmittags, soll in den Walddistrikten **Pfaffenborn 55 b** und **61** das nachfolgend beschriebene Geholz öffentlich meistbietend nochmals versteigert werden:

1. 16 Rmtr. buch. Scheitholz,
2. 8 Rmtr. buch. Prügelholz,
3. 3 Rmtr. eich. Scheitholz,
4. 2 Rmtr. eich. Prügelholz und
5. 200 buchene Wellen.

Zusammenkunft Nachmittags 3½ Uhr vor Kloster Klarenthal bei Restauration Jägerhaus.

Wiesbaden, den 22. Mai 1905.

1937 **Der Magistrat.**

Bekanntmachung.

Montag, den 29. Mai ds. Js. Vormittags 10 Uhr wollen die Erben von **Ph. Heinrich Schmidt** und **W. A. Schmidt** hier; die nachstehend beschriebenen Immobilien in dem Rathause, Zimmer Nr. 42, abtheilungshalber **freiwillig zum zweiten und letztenmale versteigern lassen.**

1., Lagerbuch Nr. 5283 Acker „Heiligenstock" im Flächengehalte von 48 ar 37,50 qm;

2., Lagerbuch Nr. 5366 Acker „Schwalbenschwanz" 1. Gewann im Flächengehalte von 17 ar 05,75 qm;

3., Lagerbuch Nr. 5282 Acker „Heiligenstock" mit 10 ar 84,50 qm Flächengehalt;

a

4., Lagerbuch Nr. 5148 Acker „Schiersteinerlach" 4 Gewann mit 19 ar 25 qm;

a

5., Lagerbuch Nr. 5384 Acker „Schiersteinerberg" 1. Gewann mit 28 ar 70,75 qm;

a

6., Lagerbuch Nr. 5431 Acker „Schiersteinerberg" 4. Gewann mit 11 ar 72,25 qm Flächengehalt.

Die Genehmigung der Versteigerung gilt mit dem Zuschlag als erteilt, vorbehaltlich der Zustimmung des Vormundschaftsgerichts.

Wiesbaden, den 22. Mai 1905.

Der Oberbürgermeister.
In Vertretung:
Körner.

Anschließend an die vorstehende Versteigerung lassen die Erben **Philipp Heinrich Schmidt** und **W. A. Schmidt** auf dem Rathause, Zimmer Nr. 42, noch folgende im Grundbuch von Wiesbaden Außenbezirk wie folgt beschriebenen Immobilien:

I. Band 63, Blatt 1249.

Lfd. Nr. 1. Kartenblatt 28, Parzelle Nr. 127, Acker, Atzelberg 3. Gewann, groß 14 ar 47 qm Lgb. Nr. 6846

Lfd. Nr. 2. Kartenblatt 28, Parzelle Nr. 163, Acker, Atzelberg, 4. Gewann, groß 8 ar 84 qm Lgb. Nr. 6861.

Lfd. Nr. 3. Kartenblatt 27, Parzelle Nr. 57, Wiese, Altermeiher 1. Gewann, groß 13 ar 95 qm Lgb. Nr. 2107.

II. Band 50, Blatt 980.

Lfd. Nr. 1. Kartenblatt 12, Parzelle Nr. 27, Wiese, Sanctborn westlich dem Bach 1. Gew., groß 21 ar 09 qm Lgb. Nr. 2844.

Lfd. Nr. 2. Kartenblatt 44, Parzelle Nr. 54, Acker, Zweibörn 1. Gewann, groß 31 ar 54 qm Lgb. Nr. 3991.

Lfd. Nr. 3. Kartenblatt 46, Parzelle Nr. 50, Acker, Gerstengewann 3. Gew., groß 26 ar 34 qm Lgb. Nr. 4130.

Lfd. Nr. 4. Kartenblatt 43, Parzelle Nr. 34, Acker, Ochsenstall 3. Gewann, groß 25 ar 29 qm Lgb. Nr. 3439.

III. Band 53, Blatt 1040.

Lfd. Nr. 1. Kartenblatt 45, Parzelle Nr. 53, Acker, Auf'm Berg 2. Gewann, groß 65 ar 38 qm Lgb. Nr. 3534.

Lfd. Nr. 2. Kartenblatt 20, Parzelle Nr. 86, Wiese, Au 1. Gewann, groß 30 ar 64 qm Lgb. Nr. 2277.

Lfd. Nr. 3. Kartenblatt 20, Parzelle Nr. 495/78, Wiese, Au 1. Gewann, groß 11 ar 24 qm Lgb Nr. 2284a.

Lfd. Nr. 5. Kartenblatt 20, Parzelle Nr. 464/78, Wiese, Au 1. Gewann, groß 3 ar 36 qm Lgb. Nr. 2284d.

Lfd. Nr. 9. Kartenblatt 20, Parzelle Nr. 428/42, Wiese, Au 3. Gewann, groß 6 ar 75 qm Lgb. Nr. 2320a.

Lfd. Nr. 10. Kartenblatt 20, Parzelle Nr. 429/42, Wiese, Au 3. Gewann, groß 1 ar 50 qm Lgb. Nr. 2320.

IV. Band 53, Blatt Nr. 1041.

Lfd. Nr. 1 Kartenblatt 43, Parzelle Nr. 121, Acker, Obertiefental 2. Gewann, groß 23 ar 13 qm Lgb. Nr. 3365.

Lfd. Nr. 2. Kartenblatt 20, Parzelle Nr. 489/129, Acker, Aarstraße 2. Gewann, groß 28 ar 62 qm Lgb. Nr. 6696a.

Lfd. Nr. 3. Kartenblatt 20, Parzelle Nr. 490/129, Acker, Aarstraße 2. Gewann, groß 11 ar 72 qm, Lgb. Nr. 6696b.

durch den unterzeichneten Notar abteilungshalber öffentlich freiwillig versteigern. 1932

Wiesbaden, den 22. Mai 1905.

Der Königliche Notar:
Dr. **Wesener**, Justizrat.

Bekanntmachung.

Behufs Herstellung der verlegten Mainzerlandstraße auf der Strecke vom Erbenheimer-Bach bis zur Einfahrt nach den Dyckerhoff'schen Kalkbrüchen wird die Mainzerlandstraße auf die Länge der bezeichneten Strecke für den schweren Lastfuhrwerks-Verkehr, sowie für den durchgehenden Fuhrwerks-Verkehr während der Zeit vom 29. Mai bis 26. Juni d. Js. hierdurch polizeilich gesperrt.

Der Verkehr der Anlieger mit leichtem Fuhrwerk wird während der Bauausführung ermöglicht werden.

Biebrich, den 16. Mai 1905.

Die Polizei-Verwaltung:
Vogt.

1911

Freibank.

Dienstag, morgens 7 Uhr, **Minderwerthiges Fleisch** eines Ochsen (45 Pf.), einer Kuh (40 Pf.), eines Schweines, geräuchert (40 Pf.)

Wiederverkäufern (Fleischhändlern, Metzgern, Wurstbereitern, Wirthen und Kostgebern) ist der Erwerb von Freibankfleisch verboten.

1930 **Städt. Schlachthof-Verwaltung.**

Bekanntmachung

Donnerstag, den 25. Mai cr., nachmittags 5 Uhr, werden ca. ½ Morgen **Klee** und ca. 2 Morgen **Gras** auf dem Wasser-Reservoir hinter dem Bahnhof Dotzheim meistbietend versteigert.

Die Bedingungen werden an Ort und Stelle bekannt gemacht. 1927

Wiesbaden, den 22. Mai 1905.

Die Direktion der städt. Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerke.

Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden vom 22. Mai 1905.

Geboren: Am 17. Mai dem Dachdeckermeister Emil Ullius ein Sohn Heinrich Friedrich. — Am 19. Mai dem Hotelsekretär Max Walter eine Tochter Käthe Auguste Emilie. — Am 16. dem Schuhmacher Peter Belderz ein Sohn Hermann Bernhard. — Am 18. Mai dem Kaufmann Leopold Stern eine Tochter Erna. — Am 18. Mai dem Hausdiener Hermann Echternmann ein Sohn Lothar. — Am 19. Mai dem Gärtner Philipp Opfermann eine Tochter Julie Helene Klara Charlotte. — Am 15. Mai dem Buchhalter Wilhelm Vetter ein Sohn Wilhelm Gerhard. — Am 20. Mai dem Geschäftsreisenden Josef Krebs ein Sohn Rudolf Wilhelm.

Aufgeboten: Handelsmann Hugo Berger in Gau-Bickelheim mit Pauline Straßer in Westerburg. — Schiffer Christoph Wagner in Oestrich mit Christiane Seemann hier. Spenglergehülfe Martin Wolf hier, mit Christine Krumeich hier. Der verwittwete Privatier Philipp Meudt, hier, mit Katharine Diehl hier. Taglöhner Adam Kleber hier, mit Margarete Henninger hier. Maschinenmeister Karl Wilcke in Darmstadt mit Christiane Schlink hier. Küchenchef Wilhelm Brückel hier mit Elly Kröber hier. Schneidergehülfe Wilhelm Pflug hier, mit Maria Müller hier. Tapezirergehülfe August Fuchs hier, mit Maria Brefort hier. Taglöhner Valentin Simon hier mit Wilhelmine Wetzel hier.

Gestorben. Am 20. Mai Emil Sohn des Taglöhners Friedrich Beltz aus Nambach 1 J. 21. Mai Elisabeth geb. Stappert Wtw. der Schuhwarenhändlers Josef Fiebler, 65 J. 21. Mai Christiane geb. Treßler, Wtw. des Lehrers Heinrich Eisenkopf 71 J. Am 21. Mai Martin Sohn des Schmiedegehülfen Adam Bieger 4 Monat. Rentner Rudolf Bergreen aus Halle a. d. S. 68 J. Am 21. Mai Ilse Tochter des Oberlehrers Karl Pagenstecher 6 J.

Kgl. Standesamt.

Standesamt Biebrich.

Geboren: Am 9. Mai: dem Schlosser Hermann Gustav Ludwig Ludwig e. T. — 10. dem Straßenbahnschaffner Gustav Adolf Jüttner e. S. — 11. dem Friedhofsaufseher Gustav Wehlmann e. S. — 11. dem Versicherungsbeamten Georg Karl Wackenreuter e. S. — 11. dem Schreiner Karl Schwärzel e. S. — 11. dem Taglöhner Andreas Lerner e. S. — 13. dem Kaufmann Jan Bruinier Zwillinge e. T. u. e. S. — 13. ein unehelicher S. — 15. dem Taglöhner Philipp Riehl e. T. — 16. dem Gepäckträger Georg Adam Ott e. S. — 17. dem Taglöhner Johann Königs e. S. — 18. dem Schmied Karl Gustav Müller e. T. — 18. dem Taglöhner Heinrich Konrad Gruber e. S.

Aufgeboten: Der Kaufmann Hermann Hugo Hoffmann hier und Gertrude Johanna Julie Nierhaus zu Wiesbaden. — Der Former Johann Koch und Anna Marie Hugoth, beide hier. — Der Taglöhner Karl Konrad Freund und die Wittwe Josefa Kaczmareck geb. Gorzejeska, beide hier. — Der Krugbäcker Johann Wilhelm Corzelius hier und Josefine Trost zu Oberbrechen. — Der Taglöhner Ludwig Weiß und Johanna Elisabethe Pauline Kreller, beide hier. — Der Architekt Paul Philipp Johannbroer und Johanna Franziska Corzelius, beide hier.

Verehelicht: Am 13. Mai: der Straßenbahnschaffner Wilhelm Dumm und Gertrude Böhr, beide hier. — 13. der Fuhrknecht Josef Johann Dönisch zu Wiesbaden und Emma Johanna Lenz hier. — 14. der Sergeant Paul Max Wilhelm Luchmann zu Darmstadt und Anna Lenz hier. — 16. der Bezirksfeldwebel Bernhard Klemens Mücke zu Wiesbaden und Georgine Johanna Mathilde Weber hier.

Gestorben: Am 12. Mai: Franz Ernst Friedrich Zimmer, 11 Monate alt. — 13. Alma Klein, 1 Jahr alt. — 14. der Tagl. Wilhelm Karl August Christian Wende, 65 Jahre alt. — 15. der Fuhrknecht Paul Brahm, 45 Jahre alt. — 16. die Ehefrau Anna Maria Kemptner geb. Leichtle, 26 Jahre alt. — 16. eine männliche Todtgeburt. — 18. der Stuckateur Heinrich Faust, 19 Jahre alt. — 18. die Ehefrau Helma Anna Pauline Haas geb. Hirche, 23 Jahre alt.

Männerturnverein.

Der Verein beteiligt sich am **Sonntag, den 28. Mai** an den **Turnhalleneinweihungsfeierlichkeiten** des **Turnvereins in Hachenburg.**

Mitglieder, welche sich an der Feier beteiligen wollen und auf Freiquartier rechnen, wollen sich umgehend durch Postkarte bei Herrn Oberpostassistent **Münch** anmelden.

Die Abfahrt erfolgt Samstag, den 27. d. M., nachm. 2.53 Uhr Hess. Ludwigsbahn. 1925

Der Vorstand.

Sonnenberg.

Bekanntmachung

Sämtliche Mannschaften der Pflichtfeuerwehr vom 25. bis einschließlich 35. Lebensjahre haben am Dienstag, den 23. Mai d. Js., abends 7 Uhr, zu einer Uebung und Neueintheilung an den Remisen zu erscheinen.

Unpünktliches Erscheinen oder gänzliches Fernbleiben wird nach § 11 der Feuerlösch-Polizei-Verordnung bestraft.

Sonnenberg, den 16. Mai 1905.

1744 Der Bürgermeister: Schmidt.

Patente etc. erwirkt
Ernst Franke, Civ.-Ing. Bahnhofstr. 16

Arbeitsnachweis

des
Wiesbadener
„General - Anzeiger"
wird **täglich Mittags 3 Uhr** in unserer Expedition Mauritiusstraße 8 angeschlagen. Von 4½ Uhr Nachmittags an wird der Arbeitsmarkt **kostenlos** in unserer Expedition verabfolgt.

Stellengesuche

Eine Frau sucht Stelle zum Brödchentragen Ludwigstr. 2, Dach. 1186

Junger Mann
sucht Nachmittags Beschäftigung gleich welcher Art. Offert. u. **K. 24** an die Exp. d. Bl. 1863

Offene Stellen

Männliche Personen.

Ein Schuhmacher
sofort gesucht bei **Beilstein,** Dotzheimerstr. 21, Laden 1681

Agent ges. z. Verk. uns. Cigarr. Berg. ev. 250 M. mon. u. mehr. **H. Jürgensen & Co.,** Hamburg. 1665/75

Anstreicher
ges. gegen hohen Lohn 1215/259
H. Beyerle, Baugeschäft, **Coblenz,** Altlöhrthor 11.

Gesucht per sofort ein
Hausdiener
1899 Adolfstraße 4, 1. St.

Tücht. Fuhrknecht
für Doppelspänner sof. gesucht
1598 Nerostraße 44.

2 nüchterne, tüchtige **Fuhrleute** gegen hoh. Lohn auf gleich gesucht Walluferstraße 8, bei Nölling. 1626

Schlosserlehrling ges. 7090 Schachtstraße 9.

Lehrling gesucht. **C. Stöffer** Mech. Werkstätte, Hermannstraße 15. 7961

Ein Lehrling f. die Messingdreherei erlernen bei 6947 **Ch. Dreyfürst,** Moritzstr. 14.

Schlosserlehrling ges. Schlossermeister **C. Wiemer,** Eltvillerstr. 12. 1779

Malerlehrling
sucht **Joh. Siegmund,**
6032 Jahnstraße 8.

Verein
für unentgeltlichen
Arbeitsnachweis
amRathhaus. Tel. 574.
Ausschließliche Veröffentlichung städtischer Stellen.
Abtheilung für Männer
Arbeit finden:
jg. Buchbinder
Holz-Dreher
Gemüse-Gärtner
Glaser (Rahmenmacher)
Küfer
Tüncher
Sattler u. Reisearb.
Jung-Schmied
Schneider a. Woche
Schreiner
Herren- u. Damen-Schuhmacher
Schuhmacher f. Reparatur
Tapezierer
Wagner
Lehrlinge: Küfer, Schneider, Wagner
Herrschaftsdiener
Hausdiener
Fuhrknecht

Arbeit suchen:
Bautechniker
Anstreicher
Feinmechaniker
Schlosser
Monteur
Heizer
Maschinist
Spengler
Uhrmacher
Bureaugehülfe
Herrschaftskutscher
Krankenwärter

Weibliche Personen.

Zwei Taillen- und Rockarbeiterinnen
gegen hohen Lohn gesucht 1787
J. Herrchen, Röderstr. 41.

1 brave Monatsfrau
in den Morgenstunden ges. Nagel, Scharnhorststr. 22, P. l. 1781

Einfaches tücht. Mädchen für alle Hausarb. ges. 1953
Wellritzstr. 8, Bäckerei.

Tüchtiges, braves
Mädchen
gesucht 1866
Kapellenstraße 6, 1.

Haushälterin,
ält. Pers., bei 3 Kindern, sof. ges. Zu erfragen Oranienstraße 31, Hth., 1. r. 1855

Ein tücht. Mädchen,
welches Lust hat, das Kochen zu erlernen, wird als Alleinmädchen ges. Herrngartenstr. 8 1892

Unabh. jg. Monatsfrau
od. Mädchen gegen guten Lohn sofort gesucht. 1865
Kapellenstraße 6, 1. St.

Laufmädchen
(14—15 J. alt) ges. 1869
Leopold-Emmelhainz,
Wilhelmstr. 32.

Maschinennäherin u. **Lehrmädchen** für Weißzeug gesucht. **Hitt,**
1830 Jägerstraße 9, 1. St.

Aelt. alleinst. Frau
für Hausarbeit ges. **Rambach,** Untergasse Nr. 3. 1912

1 tücht. Mädchen f. Hausarbeit ges. Friedrichstr. 29. 1781

Tüchtige
Wäschenäherinnen
für meine Arbeitsstube gesucht.
Carl Claes,
9305 Bahnhofstr. 10.

Tüchtige, zuverlässige
Zeitungs-
Trägerinnen
sofort gesucht.
Zu melden
Expedition des
Wiesbad. General-Anz.

Jg. Alleinmädchen
gesucht 1736
Moritzstraße 27, 2.

Mädchen
können das Kleiderm. gründl. erl. Kirchgasse 17, 1 Tr. 1664

Lehrmädchen
gegen Lohn sofort gesucht. Off. u. **L. G. 1560** an die Exped. d. Ztg. erbeten. 1678

Ein braves
Dienstmädchen,
von hier oder vom Lande, findet dauernde Stelle bei gutem Lohn
1595 Mauritiusstr. 8, 1. links.

Mädchen für bürgerl. Haushalt sofort gesucht 8904
Schwalbacherstr. 71.

Es werden gesucht:
Buchhalter bis 2000 Mk.
Reisende bis 180 Mk. p. M. Tantieme u. Spesen,
Verkäufer bis 300 Mk. per M. und freie Station,
Filialleiter bis 5000 M. p. a.,
Kassirer,
Techniker bis 250 Mk. p. M.
Verkäuferinnen
100 Mk. p. M.
Buchhalterinnen,
Kontoristinnen,
Stenographinnen und Maschinenschreiberinnen.
Bureau-Verband Reform,
Stellenvermittl. f. kaufm. und techn. Personal.
Inh. Gustav Berlin, Oranienstraße 18. Bureaustund. 9—1, 3—7. Sonntags 10—12.

Hotel- u. Herrschafts Personal
aller Branchen
findet stets gute und beste Stellen in ersten und feinsten Häusern hier und außerhalb (auch Ausland) bei höchstem Gehalt durch das
Internationale Central-Placirungs-Bureau
Wallrabenstein
24 Langgasse 24,
vis-à-vis dem Tagblatt-Verlag,
Telefon 2555,
Erstes u. ältestes Bureau am Platze
(gegründet 1870).
Institut ersten Ranges.
Frau **Lina Wallrabenstein,** geb. **Dörner,**
Stellenvermittlerin. 2856

Eine Engländerin
wünscht englischen Grammatik- u. Konversationsunterricht zu erteilen. Honorar mäßig. **Miss Cook,** Biebrich, Rathausstr. 10, 1. 922

Arbeitsnachweis für Frauen
im Rathhaus Wiesbaden,
unentgeltliche Stellen-Vermittelung.
Telephon 2377.
Geöffnet bis 7 Uhr Abends.
Abtheilung I.
für Dienstboten und Arbeiterinnen.
sucht ständig:
A. Köchinnen (für Privat),
Allein-, Haus-, Kinder- und Küchenmädchen.
B. Wasch-, Putz- u. Monatsfrauen Näherinnen, Büglerinnen und Laufmädchen u. Taglöhnerinnen
Gut empfohlene Mädchen erhalten sofort Stellen.
Abtheilung II.
A. für höhere Berufsarten:
Kinder-fräulein- u. -Wärterinnen
Stützen, **Haushälterinnen,** frz. Bonnen, Jungfern,
Gesellschafterinnen,
Erzieherinnen, Comptoiristinnen,
Verkäuferinnen, Lehrmädchen,
Sprachlehrerinnen.
B. für sämmtliches Hotelpersonal, sowie für Pensionen, auch auswärts:
Hotel- u. Restaurationsköchinnen
Zimmermädchen, Waschmädchen,
Beschließerinnen u. Haushälterinnen, Koch-, Büffet- u. Servirfräulein.
C. Centralstelle
für Krankenpflegerinnen
unter
Mitwirkung der 2 ärztl. Vereine.
Die Adressen der frei gemeldeten ärztl. empfohlenen Pflegerinnen sind zu jeder Zeit dort zu erfahren.

Christliches Heim 1840
u. Stellennachweis,
Westendstr. 20, 1, beim Sedanplatz.
Anständige Mädchen erhalten für 1 Mark Kost und Logis, sowie jederzeit gute Stellen angewiesen.

2 jg. Frauen f. Neubau z. putzen Römerberg 10, H. i. D. 1875

Zur Uebernahme einer Metzgerei im Mittelpunkt der Stadt wird für gleich oder etwas später ein tüchtiger Fachmann gesucht. Erforderlich zur Uebernahme des Inventars 6—700 M. Angebote mit genauer Adresse unter **Z. U. 1795** an die Exped. d. Bl. 1798

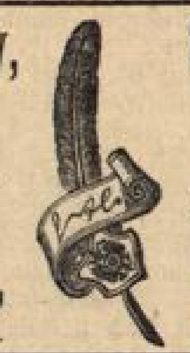
Magn.-bonum,
Kpf. 26 Pf. 1957
Centner Mk. 3.25 ab Lager.
Diese u. nächste Woche treffen von dieser **vorzüglichen** Qualität weitere circa **60,000 kg** ein.
C. F. W. Schwanke,
Schwalbacherstr. 43. Tel. 414

Gelegenheitskauf!
Neues Fahrrad billigst zu verk. m. Freilauf und Rücktrittbremse unter Garantie; daselbst auch ein gebrauchtes Fahrrad mit Freilauf und Rücktrittsbremse zu verkaufen Bülowstraße 12, Part. l. 1936

Mehrere Aecker
ewiger Klee,
nahe der Frankfurterstraße, zu verkaufen. 1916
Näh. Röderstr. 21, 2. St.

5 Mark und mehr per Tag. 1216|259
Hausarbeiter Strickmaschinen-Gesellschaft.
Gesucht Personen beiderlei Geschlechts zum Stricken auf unserer Maschine. Einfache und schnelle Arbeit das ganze Jahr hindurch zu Hause. **Keine Vorkenntnisse nötig.** Entfernung tut nichts zur Sache u, wir verkauf. die Arbeit. **O. Kunau & Co., Hamburg, Z. V N, Merkurstr. 139**

Stolze-Schrey,
einfach, kurz, leistungsfähig.
Verbreitetstes System in Preußen.
Anmeldungen bei
H. Paul,
Philippsbergstr. 16.



Stenographie-Schule,
staatlich genehmigt.
Beginn des Anfängerkursus:
Donnerstag,
den 25. Mai,
abends 8 Uhr,
Lehrstraße 10. 1906

Blitzableiter
verfertigt und untersucht als Spezialität bei billigsten Preisen unter Garantie 1910
C. Koniecki, Wiesbaden,
Nerostrasse 22.
Beste Zeugnisse von Behörden. Gegr. 1869

Carl Müller, Optiker,
13 Kirchgasse. **WIESBADEN.** Kirchgasse 13.

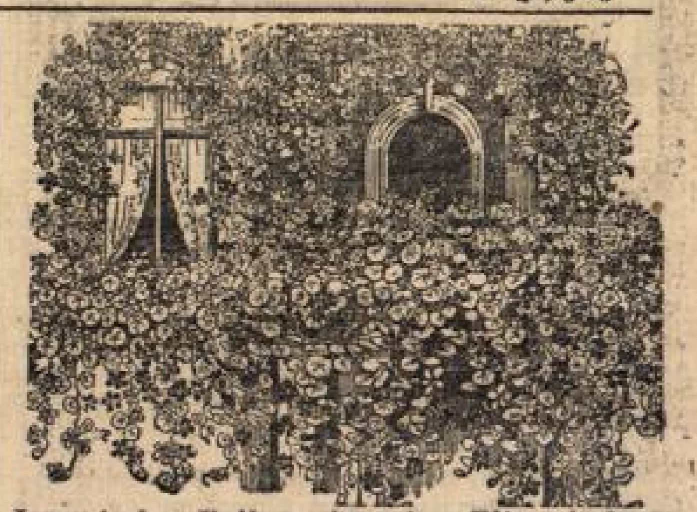
Armee-Pincenez		mit la. Gläsern	v. M. **1.50** an.
Nickel-Pincenez und Brillen			„ „ **2.50** „
Stahl-	„ „ „		„ „ **4.50** „
Doublé-	„ „ „		„ „ **6.00** „
Gold-	„ „ „		„ „ **10.00** „

In allerfeinster Ausführung echte St. Gallener Madapolam-
Stickerei
Stücke von 4 Meter 10 Zentimeter von 80 Pfg. an, **Madapolam-Languetten** auf Doppelstoff, 4½ Meter 60 Pfg., **handgestickte Hemdenpassen** von 60 Pfg. an. Die allerneuesten Dessins von hochfeinen engl.

Tüll-Gardinen
in wunderbarer Ausführung. Tüll-Stores, gestickte Spachtel-Rouleaux in weiß und crême, gestickte Spachtel-Kanten, **Leinen- und Alpacca-Unterkleider, Kinderkleidchen, Madeira, handgestickte Damen-Leibwäsche, Nachthemden, Jacken, Beinkleider, Frisirmäntel, Taghemden, Fantasiehemden, Spitzen-Röcke, Stickerei- und Anstandsröcke, Untertaillen, Zierschürzen, Reform-Schürzen enorm billig. Nur kurze Zeit.** 1908
Fenchel aus Berlin, Ellenbogengasse 10.

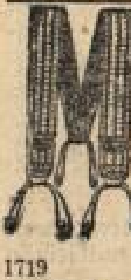
Spezial-Bureau
für
maschinenschriftliche Arbeiten und Vervielfältigungen
Friedrichstr. 5. 100 Stück Mk. 2.50. **Telef. 2557.**
M. Eberlé. 1918

Zugjalousieen, Rollläden
werden gut und billig reparirt von 988
Ph. Rücker, Friedrichstr. 44 (20 Jahre bei Maraner).



Japanischer Balkonschmuck — Blitzmischung. — Nach besonderem Verfahren innerhalb 4 Tagen aufgehend. — Anweisung liegt bei. —
Um Fenster, Balkon, Laube, kahle Wände **rasch** mit anmutigem Grün und Blumen zu bekleiden, beziehe man ein Samen-Sortiment japanischen Balkonschmuck von blühenden Kletter- und Schlingpflanzen — Blitzmischung — **1**
das ganze Sortiment Samen M
ein Doppelsortiment M 2.—. Das Sortiment enthält zauberhaft rasch wachsende alles über und über mit anmutigem Grün schmückende Kletterpflanzen etc., die ein farbenprächtig blumiges Kleid schnell über alles Unansehnliche am Haus und im Garten werfen, süssen Wohlgeruch über die Umgegend ausbreiten.
Alte Blumentöpfe, Kästen, Kübel, freies Land, auch schlechter Boden ist verwendbar: nach 3 Tagen gehen die Samen auf, man hat später nichts weiter zu tun, als die Zweige hoch zu binden und dann rankt es und blüht es den ganzen Sommer hindurch bis tief in den Herbst hinein. Die Aufträge sind zu richten an die Blumengärtnereien Peterseim Erfurt, welche Firma den Verkauf und den Versand vornimmt. 965

Durch Zufall
kaufte ich ein ganzes Lager, bestehend aus feinen **goldenen und silbernen Herren- und Damen-Uhren und Ketten:** verkaufe goldene Damen-Uhren von **15 Mk.** an, silberne **8 Mk.,** goldene Herren-Uhren von **25 Mk.** an, silberne **8 Mk.,** darunter befinden sich **Chronometer und Repetier-Uhren,** früherer Preis ca. 500 Mk., **jetzt die Hälfte.**
Gleichzeitig empfehle einen Posten **feiner Herren-Maassstoffe,** passend für Anzüge und Hosen u. s. w.
30 Schwalbacherstrasse 30,
1 Stiege, 1920
Alleeseite. **Alleeseite.**



Hosenträger
Portemonnaies
billigst
A. Letschert,
1719 **Faulbrunnenstraße. 10**

1 Mark
Bienenhonig
per Pfund ohne Glas, garantirt rein.
Bestellung per Karte wird sofort erledigt. Die Besichtigung meines Standes, über 90 Völker, und Probiren meiner verschiedenen Ernten gerne gestattet. 7859
Carl Praetorius,
Telephon 3205 nur Walkmühlstraße 46. Telephon 3205.

Gebrauchte Möbel (jeder Art,)
ganze Einrichtungen,
Erbschaftsnachlässe
kaufe ich bei sofortiger Uebernahme stets gegen Cassa und gute Bezahlung. 1130
Jakob Fuhr, Goldgasse 12. Teleph. 2737.

Keiper's Kaffee-Mischungen

empfiehlt 6277
J. C. Keiper, Kirchgasse 52.
Telephon 114.

MAGGI's Erzeugnisse tragen die Schutzmarke Kreuzstern.

MAGGI's Würze mit dem Kreuzstern gibt schwachen Suppen, Saucen, Gemüsen u. s. w. augenblicklich ein unvergleichlich feines Aroma. Sehr ausgiebig: sparsam verwenden.

MAGGI's Suppen mit dem Kreuzstern ermöglichen es in kürzester Zeit, nur mit Wasser, vorzügliche, kräftige Suppen herzustellen. 1 Würfel 2 gute Teller 10 Pf.

MAGGI's Bouillons-Kapseln mit dem Kreuzstern 1 Tasse Fleischbrühe 5 Pf. 1 Tasse Kraftbrühe 7½. In Kapseln zu 10 bezw. 15 Pfg. für je 2 getrennte Portionen. 948/215

Königliche Schauspiele.

Montag, den 22. Mai 1905.
Bei aufgehobenem Abonnement.
Einmal. Gastsp. der Frau Anna Schramm v. Berl. Hoftheat.

Herrn Kaudel's Gardinenpredigten.

Lustspiel in 1 Aufzuge von G. von Moser.

Eduard Handel, ein junger Kaufmann	Herr Weinig.
Antonie, seine Frau	Frl. Oerta.
August Muck, Rentner	Herr Andriano.
Kunigunde, seine Frau	* *
Kaudel	Herr Schwab
Emilie, seine Frau	Frl. Natajczak.
Ein Kellner	Herr Spieß.
Ein Schaffner der Eisenbahn	Herr Ebert.
Ein Packträger	Herr Berg.
* * Kunigunde	Frau Anna Schramm.

Ort der Handlung: Eine Eisenbahnstation.

Gesammt-Gastspiel des Königlichen Ballets der Berliner Oper.
Regie: Balletmeister **Emil Graeb.**
Dirigent:
Königlicher Kapellmeister Professor **Josef Schlar.**
Dekorative Einrichtungen: Königlich technisch artistischer Ober-Inspektor **Carl Aug. Schick.**
Kostümliche Einrichtungen: Königl. technisch artistischer Ober-Inspektor **L. Raupp.**
Dekorationen: Hoftheatermaler **Gebr. Kautzky & Rottonara.**

Coppelia.

Phantastisches Ballet in 3 Aufzügen von Ch. Nuitter und A. Saint-Leon. Musik von Leo Delibes. Choreographische Einrichtung vom Balletmeister Emil Graeb.
Zum dritten Male:

Der Graf	Herr Delewil.
Die Gräfin	Frl. Urbanska.
Swanilda, eine junge Serbin, Pathenkind der Gräfin	Frl. dell'Era.
Franz, deren Verlobter	Herr Zorn.
Doktor Coppelius, Mechaniker und Alchymist	Herr Quaritsch.
Coppelia	Frl. Salzmann.
Der Bürgermeister	Herr Hoffmann.
Der Nachtwächter	Herr A. Hellwig.
Zelva (Freundinnen der Swanilda)	Frl. Müller.
Melina	Frl. E. Pfaffenberg.
Darinka	Frl. Weise.
Sonja	Frl. Geisel.
Elenka	Frl. Grüttner.
Tatiana	Frl. E. Quaritsch.
Liza	Frl. Eberty.
Sascha	Frl. Winkler.

Ungarn, Szokazen, Serben, Slavonen, Hochzeitsbitter, Läufer, Geistliche usw.

Tänze: Im ersten Bild: 1) Swanilda-Walzer; Frl. dell'Era 2) Mazurka: Corps de Ballet 3) Ballade von der Aehre und slavisches Volkslied: Frl. dell'Era, Müller, E. Pfaffenberg, Weise, Geisel, Eberty, Grüttner, E. Quaritsch und M. Winkler. 4) Der Kartane: Musik von Anton Dvořák. Frl. Peter, Lucia und Herr Gerlach. 5) Czardas: Frl. Kierschner, Greiner, Altmann, Reiß, J. Pfaffenberg, Berghoff, Herren Müller, M. Quaritsch, Wierczyk, Cerigioli, Stiner I, Mangelsdorff. Im zweiten Bild: Automaten-Walzer: Frl. dell'Era. Im dritten Bild: 1) Kolo, Nationaltanz der Szokazen, wie im Herbst 1903 vor Sr. Majestät dem Kaiser u. d. König beim Jagdhaus Sr. Kaiserlichen Hoheit des Erzherzogs Friedrich in Leda getanzt wurde. Musik nach Original-Motiven, komponiert und eingerichtet von Josef Schlar. 2) Das Glockenfest: Walzer; Corps de Ballet 3) Festtanz, getanzt von Frl. Peter und Herrn Cerigioli. 4) Pradiac: Musik von Anton Dvořák, Frl. dell'Era E. Pfaffenberg, Geisel, Weise, E. Quaritsch, Eberty, M. Winkler, Herren Zorn, M. Quaritsch, Wierczyk, Gerlach. 5) Finale, ausgeführt vom gesammten Personal.
Ort der Handlung: I. Bild: Marktplatz in einem Landstädtchen an der ungarisch-serbischen Grenze II. Bild: In der Werkstatt des Coppelius. III. Bild: Waldwiese in der Nähe des gräflichen Schlosses.
Nach dem 1. u. 2. Aufzuge findet eine Pause statt.
Eventuelle Abänderungen in der Besetzung bleiben vorbehalten.
Anfang 7½ Uhr. Ende 10¼ Uhr.

Residenz-Theater.

Direktion: Dr. phil H. Rauch.
Dienstag, den 23 Mai 1905.
250. Abonnements-Vorstellung. Abonnements-Billets gültig.
Zum 31. Male:
Novität! **Novität!**

Die Brüder von St. Bernhard.

Schauspiel in 5 Aufzügen von Anton Ohorn
In Scene gesetzt von Dr. H. Rauch.

Der Prior	Mönche des Cisterzienserklosters St. Bernhard.	Otto Rienscherf.
Der Subprior,		Friedr. Koppmann.
P. Fridolin,		Georg Rücker.
P. Servaz,		Max Ludwig.
P. Simon,		Reinhold Hager.
P. Meinrad,		Rudolf Bartak.
Fr. Erhard, (Kleriker)		Arthur Roberts.
Fr. Paulus, (Kleriker)		Heinz Hetebrügge.
Fr. Sales, (Kleriker)		Friedrich Degener.
Fr. Bruno, Novize,		Oskar Albrecht.
Döbler, Drechsler		Theo Ohrt.
Marie, seine Frau		Clara Krause.
Grethe, ihre Tochter		Else Noorman.
Franz Richter, Tischler		Hans Wilhelmy.
Brinkmann, Klosterförster		Gustav Schultze.

Mönche.
Die Handlung spielt in der Gegenwart und zwar mit Ausnahme des 2. Aufzuges, dessen Schauplatz die Wohnung Döblers ist, im Kloster St. Bernhard.
Nach dem 2. Akte findet eine größere Pause statt.
Der Beginn der Vorstellung, sowie der jedesmaligen Akte erfolgt nach dem 3. Glockenzeichen.
Kassenöffnung 6½ Uhr. — Anfang 7 Uhr. — Ende 9½ Uhr.

Konzerthaus „Drei Könige". Marktstr. 26.

Inhaber: **Konrad Deinlein** Täglich Abends 8 Uhr: **Konzert** des **Elite-Damen-Orchesters „APOLLO".** Direktion: **Juliane Janetschek.** 7 Damen, 2 Herren Anfang an Wochentagen 8 Uhr, Sonntags 4 und 8 Uhr.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Dienstag, den 23. Mai 1905,
Morgens 7 Uhr:
Konzert des Kurorchesters in der **Kochbrunnen-Anlage** unter Leitung des Konzertmeisters Herrn **A. v. d. VOORT.**

1. Choral: „Jerusalem, du hochgebaute Stadt".	
2. Ouverture zu „Idomeneus"	Mozart.
3. Lebenswecker, Walzer	Joh. Strauss.
4. Finale aus „Die Regimentstochter"	Donizetti.
5. Liebeslied	Henselt.
6. Ein Melodienstrãusschen, Potpourri	Conradi.
7. Früh am Morgen, Marsch	Faust.

Abonnements-Konzerte

des
städtischen Kur-Orchesters
Nachmittags 4 Uhr.
unter Leitung des Konzertmeisters Herrn **HERM. IRMER**

1. Ouverture zu „Si j'étais roi"	Adam.
2. Militärmarsch	Frz. Schubert.
3. Balletmusik aus „Die Königin von Saba"	Goldmark.
4. Bagatelle, Polka	Waldteufel.
5. Santa, notte	Orlando.
6. Ouverture zu „Tantalusqualen"	Suppé
7. Fantasie aus „Der Bajazzo"	Leoncavallo.
8. Wiener Rathhausballtänze, Walzer	Joh. Strauss.

Abends 8 Uhr:
Wagner-Abend
unter Leitung seines Kapellmeisters Königl. Musikdirektors Herrn **LOUIS LÜSTNER.**

1. Ouverture zu „Rienzi"
2. Albumblatt
3. Fantasie aus „Lohengrin"
4. Wotan's Abschied von Brünnhilde und Feuerzauber aus „Die Walküre"
5. Einleitung zum 3. Akt, Tanz der Lehrbuben, Aufzug der Meistersinger und Gruss an Hans Sachs aus „Die Meistersinger von Nürnberg"
6. Ouverture zu „Tannhäuser"

(1.–5.: Wagner.)

Walhalla-Theater.

Einstimmiges Urteil

des Publikums und der Presse.
Fest-Programm
vom 16. bis 31. Mai.
Nur Schlager und Attraktionen.
Jeden Abend die weltberühmten
7 Allisons 7

The 3 Eitners.	**? Lora ?**
Charles Pauly.	**5 Longonells.**
Hans Hauser.	**Tilly Verdier.**

und die übrigen Attraktionen.
Preise der Plätze wie gewöhnlich.
Vorzugskarten an Wochentagen gültig.
Kassaöffnung 7 Uhr. — Anfang 8 Uhr.
Walhalla-Hauptrestaurant täglich Abends 8 Uhr:
KONZERT des Wiener Salon-Orchesters. 1703
Entree frei. Entree frei.

Cabaret

Wiesbaden. **Stiftstrasse 16.**
Art. Leitung: **Emil Nothmann** u. **Alex Adolfi.**
Musik. Leitung: **Hohmann-Webau.**
Des kolossalen Erfolges wegen
vom **16.–23. Mai:**
Sein Modell, ferner **Geniestreich,**
sowie **Cabaretvorträge.** 1616
Vorzugskarten an Wochentagen auf 1. und 2. Platz gültig.
Vorverkauf bei: **August Engel,** Taunusstrasse, **Ludwig Engel,** Reisebureau, Wilhelmstrasse 48, **Carl Cassel,** Kirchgasse 40 u. Marktstr. 10, **R. Seidel,** Wilhelmstrasse 50 und Wellritzstr. 27, **G. Meyer,** Langgasse 26. Beginn im Cabaret Abends 8.30 Uhr.

Variété Bürgersaal.

Nur noch bis 31. Mai:
Münchner Ensemble
Kirchner-Lang.
Vollständig neues Repertoir.
Alle 3 Tage: Programmwechsel.
Anfang Abends 8 Uhr, Sonn- und Feiertags 4 und 8 Uhr.
Zu zahlreichem Besuche ladet ein 70
Die Direktion.

Vorläufige Danksagung und Quittung.
Zum 50jährigen Jubiläum unserer gefeierten Tonkünstlerin, Frl. **Julie von Pfeilschifter,** dahier (17. Mai) sind außer zahlreichen Blumen ꝛc. Spenden folgende Ehrengaben in Baar bei dem Unterzeichneten eingegangen: Von Frau Elisabeth v. Werner 100 M., Mildthäter Verein durch Frl. Flick 50 M., Frau Alice Schurz 50 M., Frau v. Sodenstern (Homburg) 4 M., Herrn G. J. van der Bosch 10 M., Frl. Fanny Canstadt 3 M., Frau J. Haniel 50 M., Frau Barbara Hoffmann Wwe 10 M., Frau Wagner Knaus 10 M., Frau Nany Dornewaß 10 M., Herrn Rudolf Bernhold 10 M., Frau Jenny Behrend 10 M., Frl. J. J. 6 M., Herrn Dr. Geiße 25 M., Frau Altkaedter Wwe. 3 M., Herrn Arend (Architekt) 2 M., Herrn Robert Kemper 5 M., von 5 ungenannten Damen 120 M., Summa 478 M., was unter herzlichem Danke bescheinigt
Der Beauftragte: **J. Chr. Glücklich,** Wilhelmstr. 50.
NB. Die Liste zum Einzeichnen weiterer Beiträge (die auf ein Sparkassen ꝛc. angelegt werden sollen) liegt noch bis Ende Mai im Bureau des Obengenannten auf.

Operngläser, in jeder Preislage. 837 **Optische Anstalt C. Höhn (Inh. C. Krieger),** Langgasse 5.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 23. Mai cr., werden im Versteigerungslokal Kirchgasse 23 dahier:
1. **Vormittags 11 Uhr:** 1 Büffet, 3 kompl. Betten, 1 Spiegelschrank, 2 Waschkommoden, 1 Chaiselongue und 3 Nachttische,
2. **Mittags 12 Uhr:** 15 Coupon versch. Herrenkleiderstoffe, 1 Ladenschrank, 2 Badewannen, 2 Badeöfen, 5 versch. mehrfl. Suspensionen, 1 Kassenschrank, 1 Büffet, 1 Spiegelschrank, 2 Kommoden, 3 geschnitzte Tische, 1 Spiegel mit Draperien und dergl. mehr

öffentlich zwangsweise gegen Barzahlung versteigert.
Wiesbaden, den 22. Mai 1905. 1955
Schröder, Gerichtsvollzieher kr. A.
Göbenstraße 15.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 23. Mai cr., mittags 12 Uhr, versteigere ich im Versteigerungslokale Kirchgasse 23:
2 Pianinos, 3 Vertikows, 2 Sofas, 2 Schreibtische, 1 Spiegel, 2 Teppiche, 1 Waschkommode, 1 Kleiderschrank, 1 Ladenschrank, 1 Küchenschrank, 1 Theke, 2 Regulatoren, 2 Wagen, 1 Karren, 30 Mistbeetfenster, 3 Sack Hafer, 3 Pferde u. dergl. m.
öffentlich zwangsweise gegen Barzahlung. 1956
Wiesbaden, den 22. Mai 1905.
Eifert, Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung

Dienstag, den 23. Mai cr., Vormittags 11½ Uhr, versteigere ich Kirchgasse 23 hier:
1 Sekretär, 1 Glasschrank, 1 Tisch, 1 Spiegel, 1 Sopha, 1 Regulator, 1 Koffer, 2 Oeldruckbilder u. dergl. mehr
öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung. 1949
Galouske, Gerichtsvollzieher k. A.

Am **Donnerstag, den 30. d. Mts. Nachm. 3 Uhr,** werden in dem städtischen Pfandlokal, Bleichstr. 3:
verschiedene Möbeln
öffentlich versteigert.
1922 **Hartwig,** Vollziehungsbeamter.

Vollst. Bett, neu bez., 36 M., 1 Schläf. 38 M., 1 Kleiderschrank 19 M., zu verk. 1909 Mauritiusstr. 6, Part.

1. Juli herrschaftl. 1. Et., 5 große Zimmer, 2 Balkons u. Zubeh., 1200 Mk. — Einzusehen von 3 bis 6 Uhr. Adelheidstr. 67, 1. 1913

Yorkstr. 22, Frisp., erh. 2 reinl. Arbeiter sch. Logis p. Woche 2 M. m. Kaffee. 1958

Walramstr. 24, 2 Zimmer, Küche und Keller auf 1. Juni zu verm. (Monat 22 Mk.) 1952

Pferdedung
zu verkaufen 1938
Dotzheimerstr. 14.

Ein kl., fast neues Plüschsopha, rothbraun, 37 M., 1 Bett, best. aus Bettst., Spr., 3th. Matr. u. Keil, fast neu (roth), 33 M., Kleiderschr., 2thür., Vertikow ꝛc. zu verkaufen Oranienstraße 27, Part. rechts. 1935

Eine kleine **Conditorei-Einrichtung** mit Ofen sof. bill. zu verkaufen. Auskunft ertheilt Kaufmann **Fischer,** Bierstadt, bei Wiesbaden 1944

Lagerplatz, obere Platterstraße, zu vermiethen 1946
Näh. Platterstraße 12.

Oranienstr. 2, P., erh. junge Leute Kost u. Logis. 1945

Reinliche Arbeiter
erh. Logis Ellenbogengasse 7, Hth., im Dach links. 1939

Zimmer mit zwei Betten frei Bleichstr. 22, 1. 1942

Hermannstr. 3, Hth., 2. L., erh. anständige Arbeiter bill. sch. Logis. 1941

Laden-Einrichtung, vollst. für Spezerei-Geschäft, g. erhalten, sofort zu verk. Näh. Erbacherstraße 4, 2. St. l. 1943

1 Handnähmaschine bill. zu verk. Helmundstr. 33, P. 1917

Gerüsthölzer
für **Maurer und Tüncher. Ständer, Streichen, Stangen,** jeder Dimension, liefert billigst Gastwirth **Ph. Odlemacher,** Hahn (Taunus). 968

Koffer, gut erhalten zu verk. Röderstr. 11, 2. Stock links. Anzus. Vormittags u. Abends nach 6 Uhr. 1940

Sedanstraße 2, 1. St. r. möbl. Zimmer mit 1 od. 2 Betten sof. zu verm. 1954

Sedanstraße 13, Hth., 2. Et., bei Hartwig, möbl. Zimmer mit 2 Betten billig zu vermieten. 755

Mädchen, welches bürger. kochen kann gesucht Schwalbacherstraße 30, Hth. bei Berr. 1919

Dachkändel
5 m lang, zu kaufen gesucht 1930 Kraft, Kirchgasse 36.

Buch über die Ehe, wo zu viel Kindersegen, 1½ M. Nachn. Wo Blut-stock. Buch Frauen-Arzt 1½ Mk. Sichtaverlag Dr. 29. Hamburg. 966

Einfaches möbliertes Zimmer zu vermieten Herderstraße 26, Laden. 1924

Helenenstraße 3, 1., 2 freundl. Zimmer mit Keller sofort zu verm. Näheres Part. 1923

Sportwagen zu verk.
Römerberg 6. 1921

Tücht. Büglerinnen
bei hohem Lohn sof. ges. Berliner Neuwäscherei, Bertramstr. 9. 1931

Gut erh. Kinderw. m. Gummir. für 10 Mk. zu verk. Kirchstraße 15, 2. Mtb. 1. r. 1929

Junger Mann,
17 Jahre, sucht Stelle als Commissionär o. an Lift in Hotel Off. unter **J. M. 1933** an die Exped. d. Bl. 1933

Ein runder, gr. nußbaumpolirt. Auszieht'isch b. zu verkaufen Faulbrunnenstr. 12, 1., r. 1934

Tücht. Monatsfr. ges. 8–11 vorm. (Lohn 15 Mk.) Bismarckring 12, 2., r. 1926

Lehrling gegen Vergütung sof. ges. **Müllers Druckerei,** Mauergasse 10. 1951

Emserstr. 36, Landhaus, freiliegende gesunde 5-Zimmerwohnung mit allem Zubehör zu verm. Näh. Part. 1594

Ausverkauf
moderne garnirter **Damenhüte** von 2 Mark an. 1800
Umgarnirung rasch und billig.
Philippsbergstr. 45, P., r.

Frauenleiden.

Hilfe gegen Weißfluß, Blutstockung. Damen können sich **vertrauensvoll brieflich an mich** wenden. 872
Frau **Lehmann,**
Berlin N.,
Eichendorffstraße 18.

Todes- ✝ Anzeige.

Heute Morgen entschlief sanft und gottergeben, wohlversehen mit den Tröstungen ihrer hl. Kirche, unsere treusorgende, inniggeliebte Mutter, Tante und Schwägerin,

Frau Elisabeth Fiedler,

geb. **Stappert,**

im Alter von 65 Jahren.

Um stille Teilnahme bitten

Wiesbaden, den 21. Mai 1905

Jos. Fiedler, Kaufmann.
Fr. Fiedler, Lehrer.
Paula Stappert.

Die Beerdigung findet **Mittwoch, den 24. Mai, nachmittags 4 Uhr,** vom Sterbehause, Mauritiusstrasse 9, aus statt. 1905

Kaufmännischer Verein Wiesbaden. E. V.

Unsere Mitglieder laden wir zu der am **Mittwoch, den 24. Mai 1905, Abends 9¼ Uhr,** im Vereinslokal **Friedrichshof,** stattfindenden

Mitgliederversammlung

freundlichst ein, mit der Bitte um pünktliches Erscheinen.

Der Vorstand.

Tagesordnung.

1. Jahresbericht des Vorsitzenden. 2. Kassenbericht. 3. Bericht des Verwalters der Stellenvermittlungsabteilung. 4. Bericht des Baufondsverwalters. 5. Bericht der Rechnungsprüfer. 6. Entlastung des Vorstandes. 7. Neuwahl des Vorstandes und des Aufsichtsrates. 8. Voranschlag für 1905/06. 9. Verschiedenes. 1705

Schutz-Marke

COGNAC

Beste Marke

Herm. Jos. Peters & Nachf.

Haus gegr. 1844 KÖLN

!! Aerztlich empfohlen !!

Preise:	*	**	***	****	*****	1 Krone	2 Kronen	3 Kronen	Naturell 1 Krone	Naturell 2 Kronen
⅕-Fl.	1.75	2.—	2.25	2.50	3.—	4.—	5.—	6.—	3.—	4.—
½-Fl.	1.—	1.20	1.35	1.50	1.70	2.20	2.70	3.20	1.70	2.20

Käuflich in allen durch Plakate kenntlichen Geschäften.

Alle ff. Liqueure, Punsche, Fruchtsäfte, Südweine.

Man verlange ausdrücklich **Peters Cognac** (Eichel-Marke), weil minderwertige Nachahmungen höheren Nutzen wegen vielleicht angeboten werden. 245

Echten Friedrichsdorfer Zwieback,

von **Gustav Mannfeld, Wiesbaden,**
hergestellt mit nur reiner Naturbutter, in allen Geschäften zu haben.
Fabrik: Dotzheimerstrasse 106. Telephon 3486. 9801

Dr. Thompson's Seifenpulver ist das beste.

Vereinsabzeichen, Preis- und Festmedaillen

von der einfachsten Arbeit bis zur kunstvollsten Ausführung,
Wert- und Controll-Marken etc. etc.
Tägliche Produktion **20000 Stück** fertigt

Wiesbadener Metallwarenfabrik,
Gravir- und Münzanstalt, G. m. b. H.
Bleidenstadt b. Wiesbaden,
Galvanische Anstalt. Emailliranstalt.
Lieferanten zahlreicher Staats- und Gemeindebehörden.
Export nach allen Ländern.
Telefon Nr. 95 Amt Langenschwalbach. 856

Für Brautleute.

Gut gearbeitete Möbel, meist Handarbeit, wegen Ersparniß der hohen Ladenmiethe sehr billig zu verkaufen: Vollst. Betten 60—150 M., Bettst. 12—50 M., Kleiderschr. (mit Aufsatz) 21—70 M., Spiegelschränke 80—90 M., Vertikows (polirt) 34—60 M., Kommoden 20—34 M., Küchenschr. 28—38 M. Sprungr. 18—25 M., Matr. in Seegras, Wolle, Afrik und Haar 40—60 M., Deckbetten 12—30 M., Sophas, Divans, Ottomanen 20 bis 75 M., Waschkommoden 21 bis 60 M., Sopha- und Ausziehtische 15—25 M., Küchen- u. Zimmertische 6—10 M., Stühle 3—8 M., Sopha- und Pfeilerspiegel 5—50 M, u. s. w. **Große Lagerräume. Eigene Werkst. Frankenstraße 19. Transport frei. Auch Auswärts per Automobil. Auf Wunsch Zahlungs-Erleichterung.** 486

Antiker großer

Spiegel,

75×86 cm, aus einer ersten kunstgewerbl. Anstalt stammend, ist preiswert **zu verkaufen.** Besonders passend für Hotelzimmer und größ. Salons. Wirklicher **Gelegenheitskauf.** Adresse in der Exp. des Wiesbad. General-Anz. zu erfahren. 786

Eine sehr gut erhaltene

Laden-Einrichtung,

best. aus: Glasschränken, Regalen, Verkaufs-Kästen, Messing-Erkereinrichtung mit Spiegelscheiben, Ladentheke etc., pass. für Schreib-, Kurz- u. Wollwaren etc., sehr preiswert zu verkaufen, da Laden geräumt werden muß. Näh. u. **E. J. 40** an die Exped. ds. Bl. 89

Neuer Taschen-Divan, sitzig 48 Mk., 3sitzig 58 Mk., Chaiselongue (neu) 19 Mk. Rauenthalerstraße 6, Part., hinter der Ringkirche. 8951

Alle Arten Möbel, Betten, Sophas, Schränke, Spiegel, Tische u. Stühle, Matratzen, Deckbetten u. Kissen, sowie ganze Ausstattungen kauft man am besten u. billig ein in der **Möbelhandlung Webergasse 39,** nahe der Saalgasse. **Jean Thüring,** Tapezierer. Besichtigung ohne Kaufzwang. 602

Laden-Einrichtung (Colonialwaaren) mit 42 Schubl. zu vk. Hirschgraben 14, b. Schreinermeister **Junior.** Daselbst ist ein **Wolfs-Spitzhund,** sehr wachs., zu verkaufen. 7423

Aufpolieren, Wichsen, Mattiren, und Reparieren aller Arten Möbel wird aufs sorgfältigste prompt und bill. ausgeführt, sowie alle in das Fach einschlagende Arbeiten. Wellritzstraße 41, 2. Stock, links. 8134

Gußeiserne Säulen verschiedener Dimensionen und Träger billig zu verkaufen Berl. Wallauferstraße, Lagerplatz. 1897
G. Bernhardt.

Entlaufen

j. schott. Schäferhund, rotbraune Farbe, w. Kragen. Gegen Belohn. abzugeb. Artillerie-Kasernen-Wache. Vor Ankauf wird gewarnt. 1907

---

6 Boiler billig zu verk. Moritzstraße 9, Hth., P. 1903

Anst. Mann erhält Schlafstelle Wellendstr. 28, 1., r. 1904

Sedanstr. 6, Bdh., 2. St., links 1 möbl. Zim. zu vm. 1901

Schwalbacherstr. 49, 3, r., sch. möbl. Zimmer mit 2 Betten zu verm. 1898

Freundl. möbl. Zimmer billig zu verm. Eleonorenstraße 3 2. St., rechts. 1901

---

2 reinliche Arbeiter erh. Schlafstelle Adlerstraße 60, Hths., 1. St., links. 1900

Adlerstrasse 27

werden **Lumpen, Knochen, Papier, altes Eisen, alte Metalle, Gummi, Flaschen** etc. zu den höchsten Preisen angekauft.
1816
Telef. 2691. **Ph. Lied & Sohn.**

---

5 Minuten links vom Bahnhof. **Niedernhausen i. T.**

Villa Sanitas,

Familien-Pension und Restaurant.

Angenehmer Ort für Erholungsbedürftige u. Touristen. — Gute Küche, Getränke jeder Art. — Prächtige Lage in waldreicher Umgebung. — Grosser Garten mit geschützter Halle. — Bäder. — Gute Bahnverbindung mit Wiesbaden, Frankfurt, Mainz etc.
1016 Bes. **Franke.**

Fast doppelt so viel Eiweiß

als guter im Handel befindlicher Cacao hat **Riquets Lecithin-Eiweiss-Cacao,** er wirkt deshalb auch besonders **blutbildend, muskeln- u. nervenstärkend!** Zu haben in ½-Pfd.-Paket M. 2.80, ½ Pfd. M. 1.40, ¼ Pfd. M. —.70 in Apotheken, Drogerien, feineren Colonialwaren-, Delicatess- und Confitüren-Geschäften. 1668/75

Ia. Apfelwein-Sekt,

vorzüglich im Geschmack, gut bekömmlich und sehr gut zur **Mai-Bowle** geeignet, empfiehlt

Jacob Stengel,
Schaumweinfabrik, Sonnenberg.

Niederlagen bei:

C. Acker Nachf., gr. Burgstr. 16.
Gabriel Becker, Bismarckring 37.
Eduard Böhm, Adolfstr. 7.
Wilh. Hch. Birck, Adelheidstr. 41.
Joh. Haub, Mühlgasse 17.
Aug. Kortheuer, Nerostrasse 26.
August Engel, Taunusstr. 12.
Louis Hofmann, Adelheidstr. 50.
J. C. Keiper, Kirchgasse 52.
J. Rapp Nachf., Goldgasse 2.
J. M. Roth Nachf., gr. Burgstr. 4.
Jac. Schaab, Grabenstr. 3. 960

PRANA

ist eine ges. geschützte **Cigarren-Spezialmarke** von mittelkräftiger Qualität

10 Stück 65 Pfg.

Alleinverkauf für Wiesbaden bei:
Hauptgeschäft J. Stassen. Filiale
Kirchgasse 51. Gegr. 1875. Wellritzstr. 5.
Fernsprecher 3372. 205

Große

Nachlaß-Versteigerung.

Heute Dienstag, den 23. Mai und den folgenden Tag Vormittags 9½ und Nachmittags 2½ Uhr beginnend, versteigere ich im Auftrag der **Erben** in meinem Versteigerungssaale

27 Schwalbacherstraße 27

nachverzeichnetes **sehr gut erhaltenes** Mobiliar pp.:

nuß. hochhäuptige Betten mit prima Roßhaarmatratzen, Deckbetten und Kissen, Waschkommoden mit Spiegelaufsätzen, innen eichen 1- und 2thür. Kleiderschränke, Nachttische mit Marmor, Pianino, hocheleg. nußb. Vertikow, innen eich. u. nußb. Schreibtische, Kameltaschen-Divan, einz. Sophas, Kleider- u. Handtuchständer, Vorplatztoilette, Etageren, Ausziehtische, Rohrstühle mit geflochtenen Rücklehnen, div. andere Stühle, runde, ovale und viereckige Tische, Spiegel, einz. Sessel, lack. hochhäuptige- und andere Betten, Waschkommoden und Nachttische, Kommoden, Console, eiserne Betten, Bilder, große Partie gut erhaltenes Weißzeug, Kleidungsstücke, Handarbeiten, Nippsachen, Luxus- und Gebrauchsgegenstände, Wasch-Garnituren, kompl. Küchen-Einrichtung, Küchenschrank, verschließbare Anrichte, Küchentisch und Stühle, Treppenstuhl, Kupfergeschirr, Glas, Porzellan, Küchen- und Kochgeschirre und viele andere Gebrauchs- u. Haushaltungsgegenstände,

ferner in weiteren Aufträgen:

2 Schreibsekretäre, nußb. Vertikow, verschiedene Betten, Deckbetten und Kissen, Näh-, Spiel- und Nipptische, Rohrstühle, Sopha und 2 Sessel, 1- und 2thür. Kleiderschränke, großer Pfeilerspiegel m. Trumeau, Eckschrank, Tische, englisches Messing-Bett, Sophatische, Briefschränkchen, Waschkommoden und Nachttische, großer nußb. Tisch 1.70 L., Flurtoilette, Musik-Automat mit 40 Platten, eis. Kinderbett, 3fl. Lüster, Christoffle-Leuchter, 2thür. Eisschrank, vernickelter Regulir-Füll-Ofen, Bilder, Spiegel, kupf. Waschkessel, Küchenmöbel, elektrische Zuglampe, Küchen- und Kochgeschirr u. viele hier nicht benannte Gegenstände

freiwillig meistbietend gegen Baarzahlung.

Besichtigung am Tage der Versteigerung. 1948

Georg Jäger,
Auktionator u. Taxator
27 Schwalbacherstraße 27.

Gasthof u. Pension Burg Hohenstein,

Station Hohenstein. — 14 Minuten von Bad Schwalbach.
Zimmer mit Pension zu 3.50.
932 Bes.: **C. Kessler.**

212. Königlich Preußische Klassenlotterie.

5. Klasse. 12. Ziehungstag. 20. Mai 1905. Vormittag.

Nur die Gewinne über 240 Mk. sind in Klammern beigefügt.

(Ohne Gewähr. A. St.-A. f. Z.) (Nachdruck verboten.)

76 134 465 34 646 757 901 1029 122 78 (500) 417 766 83 (1000) 852 962 81 2070 134 232 350 (1000) 74 408 56 587 905 3042 59 395 582 (3000) 665 792 910 (500) 4092 (500) 115 17 82 236 (3000) 425 67 658 (500) 776 905 26 68 5171 204 527 33 66 936 89 6016 263 391 462 694 729 (3000) 57 72 820 81 (1000) 970 (500) 7130 31 (1000) 325 563 646 (1000) 56 752 891 903 35 55 8018 157 242 448 593 700 87 917 (500) 9074 348 488 90 529 72 85 635 (500) 737

10067 98 333 447 52 580 932 11155 265 357 555 700 957 (500) 61 12041 (10000) 95 (1000) 138 50 220 60 406 18 574 699 (3000) 810 22 932 13040 (3000) 108 66 96 335 533 631 74 733 44 47 817 14036 71 137 218 24 40 362 513 98 844 912 15124 300 484 97 529 661 808 16007 12 38 129 244 313 85 658 63 87 788 95 962 17292 (1000) 356 67 537 69 79 649 775 833 903 41 18021 95 483 619 55 58 (3000) 65 879 90 (1000) 963 19045 55 86 235 37 80 94 305 597 700 837

20262 457 95 513 53 (3000) 58 610 798 853 929 21189 455 634 22013 148 477 599 78 23005 229 53 495 688 702 70 961 24017 (1000) 173 (500) 327 437 62 638 (500) 719 55 68 25237 84 399 461 67 709 835 36 (1000) 26134 (1000) 632 780 836 985 27134 75 488 536 41 640 (500) 739 79 859 951 67 28015 26 254 92 (500) 308 534 632 60 (500) 914 (500) 29039 181 86 (500) 99 227 41 421 45 (3000) 806 18 920 52 (3000) 93

30058 94 210 45 (3000) 323 26 436 520 52 945 51 31318 64 75 444 593 659 (3000) 902 76 32023 177 85 298 444 33028 608 (1000) 784 91 947 34646 729 47 (500) 806 35141 86 283 344 (500) 85 483 539 (500) 906 (1000) 36059 99 248 (3000) 68 418 618 86 818 903 37019 62 142 307 343 485 (1000) 615 (3000) 18 69 38157 205 43 73 360 472 556 (1000) 625 39038 218 442 549 624 79 95 754 99 804 (500) 902

40237 367 480 (1000) 513 788 91 927 41075 189 232 (500) 349 454 60 526 639 724 27 53 42007 11 58 61 240 629 74 700 43351 898 919 46 73 44009 56 62 95 266 (500) 75 372 485 502 670 90 795 45436 87 (500) 123 29 274 449 535 54 883 975 (3000) 46458 538 91 751 (500) 883 47116 283 89 375 404 11 37 563 (500) 606 758 48104 259 63 648 49020 42 90 210 356 85 409 (1000) 527 54 78 755

50060 67 239 91 99 330 438 515 612 31 758 98 837 (1000) 931 38 51031 99 169 361 607 52166 226 35 (1000) 255 447 589 635 93 731 885 907 (1000) 43 74 53004 57 76 (500) 327 39 531 637 39 48 744 78 803 61 54051 114 97 266 370 688 88 (1000) 55461 507 608 44 743 928 87 56008 11 63 194 586 898 904 57137 359 428 51 (500) 643 778 58341 426 584 672 735 64 59004 42 84 147 229 88 439 721 813 993

60234 89 92 360 67 476 629 985 61129 277 377 423 39 595 737 868 79 911 62033 263 517 627 796 860 903 19 55 80 63127 (500) 327 67 491 635 795 (500) 64063 205 337 94 470 89 717 941 44 65035 294 568 86 91 651 82 86 754 839 77 900 66054 (3000) 137 216 (500) 31 (500) 645 870 968 67004 189 593 613 704 873 83 912 60 68062 71 83 169 231 491 95 646 56 705 963 (500) 69330 (500) 430 32 57 732 38 (500) 861

70302 443 529 729 47 910 71069 (3000) 186 321 76 499 663 762 840 61 (500) 900 72085 233 312 97 496 562 618 (1000) 700 68 947 73193 298 345 512 18 (500) 763 921 46 74057 89 116 228 44 47 87 319 419 93 568 961 75089 467 688 711 (1000) 47 76122 250 364 95 425 30 93 854 77 907 82 77103 31 66 88 239 322 410 49 610 930 78048 158 (3000) 81 433 554 695 800 68 79046 129 240 (3000) 356 497 905 38 (3000)

80182 84 296 375 415 52 823 74 81123 39 64 227 91 328 589 704 17 93 940 43 47 82060 (500) 136 83 98 561 803 83009 104 241 (3000) 491 699 (1000) 703 91 941 84046 119 247 864 (1000) 66 330 (500) 60 85383 555 89 96 696 806 86103 71 771 829 87060 152 (500) 564 802 88071 147 (500) 53 (3000) 234 428 39 (1000) 41 603 741 89119 220 371 405 39 (3000) 829 923 38

90117 31 65 609 783 837 59 (500) 91048 316 25 463 860 918 92018 47 65 154 243 59 346 494 (1000) 506 625 37 53 60 712 (1000) 78 93003 33 36 148 426 38 515 610 817 64 973 94201 317 36 75 711 95055 108 89 369 83 408 656 97 747 73 855 917 96037 (500) 318 80 80 460 718 97092 429 54 97 541 62 632 841 (10000) 900 98007 (500) 415 546 66 702 (1000) 17 75 816 43 99120 313 43 (1000) 519 22 603 24 785 845 76 968

100168 81 209 34 381 96 447 553 719 (1000) 29 850 101126 203 35 399 548 102022 109 170 669 700 35 43 841 103027 40 66 144 214 45 394 622 75 87 (1000) 920 104128 74 495 47 89 622 (500) 951 105189 315 487 568 (500) 636 813 940 78 106049 134 357 (3000) 82 482 504 46 757 (3000) 890 (1000) 941 107151 (500) 365 506 44 781 816 43 56 925 108100 38 239 98 (500) 389 585 713 77 85 846 109036 115 40 (500) 255 98 350 (3000) 428 592 674 851

212. Königlich Preußische Klassenlotterie.

5. Klasse. 12. Ziehungstag. 20. Mai 1905. Nachmittag.

Nur die Gewinne über 240 Mk. sind in Klammern beigefügt.

(Ohne Gewähr. A. St.-A. f. Z.) (Nachdruck verboten.)

224 304 72 491 99 975 1489 (1000) 539 624 50 85 (3000) 741 800 14 910 (1000) 2054 136 69 (3000) 85 309 622 (500) 731 48 93 3165 80 274 343 498 555 689 841 61 970 98 (3000) 4015 142 90 416 615 817 5042 65 107 92 323 432 866 95 984 6019 100 8 293 366 421 60 641 61 797 984 91 7036 49 147 245 417 95 784 856 970 8003 (500) 80 225 36 72 74 569 735 82 851 936 62 (500) 9012 199 (500) 238 390 552 603

10070 (3000) 260 360 (500) 681 747 895 11449 567 678 703 804 57 91 937 12154 254 345 503 679 13168 83 217 64 (500) 89 474 519 925 (5000) 49 14058 164 436 503 (500) 613 43 75 982 15290 (500) 335 409 70 515 671 767 79 81 951 16217 59 384 521 23 63 974 86 17153 223 51 312 884 910 18086 210 (3000) 87 312 462 539 84 920 (500) 54 19154 370 417 68 89 813 942

20162 466 539 (500) 615 979 21164 (500) 69 221 315 569 682 842 938 22049 335 457 99 527 79 (500) 659 774 916 59 70 23129 219 836 500 87 837 58 957 88 24058 301 452 542 635 733 (1000) 873 25035 94 302 6 566 674 (1000) 78 729 79 800 951 26012 88 114 380 411 16 773 866 87 27107 83 502 (500) 742 852 906 20 98 (500) 28189 93 200 399 416 57 674 856 987 29033 132 58 75 228 53 328 448 643 770

30038 336 38 574 94 816 31215 45 628 705 41 99 913 53 81 32231 543 639 43 829 63 922 (1000) 33027 255 59 65 (500) 314 478 587 610 47 822 936 34003 26 36 101 9 840 89 986 (1000) 35079 92 144 312 82 552 621 705 (1000) 43 (1000) 36001 78 148 270 (500) 315 408 29 88 509 29 627 (500) 90 797 (1000) 950 37044 276 80 635 811 70 980 (1000) 38018 57 150 78 677 86 (1000) 39004 45 70 71 132 222 615 21 901 36 62

40375 93 41045 65 167 453 76 729 868 992 42076 85 107 533 98 600 43 879 937 43180 213 411 49 533 626 727 (3000) 63 846 44008 122 367 455 591 695 799 854 45155 215 347 68 446 (500) 509 (500) 13 57 76 974 46019 103 10 84 251 438 506 86 647 (500) 703 47029 46 51 184 203 325 62 460 826 50 (500) 58 967 48176 (1000) 541 55 57 (1000) 74 632 716 890 49144 301 410 18 715 90 826 75 80 914

50251 570 733 843 918 (1000) 51047 228 367 617 (500) 57 786 841 52001 (500) 267 84 (1000) 738 90 832 962 53105 8 9 623 42 99 708 12 60 802 913 54031 54 134 259 430 684 773 802 26 58 55014 25 48 76 181 269 356 448 503 4 618 730 83 56138 331 520 27 789 (500) 856 930 57043 260 68 344 560 (1000) 626 (500) 97 721 62 986 (500) 58105 85 98 252 86 603 34 751 66 82 871 59083 284 400 557 617 37 737 (500) 840

60067 199 331 460 716 43 800 983 61160 546 71 645 47 898 980 62067 301 16 466 553 711 97 823 900 63027 183 243 98 (1000) 350 404 38 570 772 (1000) 940 83 64141 275 315 73 434 67 (500) 90 771 (1000) 829 37 917 83 65084 (5000) 201 34 77 380 428 563 904 32 77 66178 238 360 623 32 62 738 (500) 49 88 930 67115 418 (500) 39 601 88 95 733 (5000) 871 916 42 (500) 68028 51 91 357 489 935 (500) 69248 686 (3000)

70323 85 501 683 96 701 18 98 927 (3000) 28 (3000) 71033 (500) 70 118 42 314 22 737 96 879 (1000) 917 (1000) 71 72464 (500) 600 725 71 73055 66 230 983 74101 540 50 648 65 (500) 79 771 970 75021 290 553 (500) 77 650 864 76077 443 518 19 43 51 52 834 94 910 46 77125 208 313 48 (500) 444 70 564 639 51 904 78002 34 195 255 385 (500) 465 69 697 (500) 44 932 79094 163 284 337 543 (500) 682 729 69 924

80087 (1000) 121 250 424 797 828 915 48 81068 22 (1000) 90 156 228 463 794 968 82031 147 381 543 606 706 807 918 (500) 82 (500) 83183 485 565 88 (5000) 605 754 951 86 84012 53 296 396 (3000) 420 58 547 608 95 (1000) 97 965 85405 554 95 754 (1000) 86058 188 252 487 649 724 31 863 87113 51 243 (1000) 86 (1000) 304 545 890 (500) 88016 (500) 42 180 333 723 821 973 89064 87 113 (1000) 59 366 530 90 666 98

90227 71 346 956 78 83 91049 (500) 56 237 332 51 478 554 720 81 890 904 92157 997 93066 79 114 32 (500) 403 526 37 82 644 723 931 94070 96 192 203 344 (3000) 51 (500) 556 58 633 (500) 755 820 88 979 95201 55 76 425 549 692 813 20 82 967 96002 60 102 295 320 436 48 (3000) 79 99 (3000) 510 73 675 93 98 728 858 (500) 97031 121 304 385 421 98 (1000) 551 876 971 98173 76 267 315 551 (500) 616 721 55 844 915 87 88 99001 (3000) 65 177 (500) 348 491 545 50 729

100561 (500) 734 54 944 101045 258 338 534 642 (1000) 782 845 102257 80 476 542 46 647 93 938 103069 120 266 77 420 49 87 559 741 68 826 938 104183 308 59 787 105091 (500) 241 (500) 336 59 676 708 50 807 960 106475 506 11 627 107106 369 (500) 96 433 501 90 617 809 967 (500) 71 108220 97 542 906 80 109035 50 101 254 359 400 (1000) 4 558 671 838 925 58

110136 393 419 517 31 64 111053 98 184 273 81 85 512 33 682 707 812 16 28 (500) 112003 51 102 40 274 509 92 (3000) 677 79 721 (500) 832 968 (500) 113007 73 99 142 222 393 438 545 52 643 825 901 114139 93 239 82 315 (500) 406 58 (500) 77 (3000) 547 842 907 115303 (500) 43 401 36 62 (500) 86 702 (500) 116002 (3000) 95 352 87 401 76 97 505 33 716 991 117002 (1000) 144 94 229 (500) 50 327 486 110080 217 63 70 317 42 66 633 111005 87 121 (3000) 256 380 793 905 112047 376 83 533 97 624 (1000) 52 716 53 63 890 937 (500) 90 113055 (500) 122 (500) 71 82 225 331 98 419 70 603 32 725 34 114134 351 469 501 61 638 747 (500) 91 115170 231 322 (500) 30 94 624 828 74 903 116022 354 117016 45 98 134 (1000) 247 402 (1000) 28 561 851 53 989 118148 294 (1000) 310 54 71 410 653 (500) 916 (1000) 93 (3000) 119219 339 63 440 508 21 69 92 619 59 713 884 913 58

120073 123 408 62 (1000) 531 670 850 984 121261 77 381 429 89 849 974 122058 125 273 296 435 545 (10000) 992 123032 185 229 415 697 98 719 861 901 26 54 99 (1000) 124028 (1000) 62 119 (2000) 60 507 94 654 759 85 868 (1000) 982 125024 80 125 236 338 448 50 537 647 54 787 823 27 126263 488 127044 (5000) 531 60 620 871 947 62 128015 431 59 88 546 (3000) 74 635 42 47 1000) 705 95 (500) 896 53 93 902 95 129056 126 52 72 277 352 76 90 571 703 970

130005 23 24 49 80 203 19 (500) 24 353 489 678 702 81 (1000) 908 42 78 131055 230 381 803 132002 177 (1000) 289 510 35 44 57 88 889 988 (500) 133001 67 217 (500) 84 357 93 434 506 38 946 134039 136 (1000) 48 (500) 237 77 337 689 813 135237 58 370 427 63 523 30 686 731 816 136094 183 326 423 588 666 961 137016 358 (500) 442 49 97 (1000) 509 79 702 138018 19 49 229 45 (500) 67 341 409 643 768 960 139024 44 73 76 125 216 39 323 493 669 740 48 (1000) 832 57

140081 102 360 912 60 141093 132 271 914 142005 131 288 420 (500) 48 652 (1000) 826 (500) 96 143074 77 318 40 67 94 99 549 770 850 144025 41 216 418 77 98 (1000) 559 641 69 704 80 810 145014 91 157 266 (1000) 313 43 665 709 14 82 871 86 146159 218 83 393 (500) 404 90 631 73 780 147037 69 283 472 94 505 14 (500) 49 (1000) 627 875 990 148051 107 10 15 242 303 81 494 550 645 51 702 29 62 823 940 (500) 42 149018 (1000) 53 227 88 349 60 (500) 524 48 63 758 99 (3000)

150088 236 314 478 663 900 (1000) 151038 339 414 40 97 501 846 63 79 916 152046 206 38 413 47 552 68 602 67 68 729 153601 69 71 771 899 154118 401 567 780 89 852 (500) 71 73 931 98 (500) 155196 375 493 600 869 (500) 82 156004 68 227 361 426 46 594 658 64 930 157341 402 (500) 27 31 44 632 81 791 97 158238 559 (1000) 782 831 73 906 97 159068 136 71 214 465 747

160140 287 446 772 829 986 161156 265 489 91 536 635 760 90 162018 77 92 97 109 273 305 432 99 (1000) 662 163116 52 91 257 319 (3000) 95 725 857 910 164051 61 127 213 32 58 81 401 19 (500) 555 635 99 834 970 165018 430 (1000) 58 680 70 931 39 48 (500) 166237 322 432 91 548 99 739 (500) 167029 (1000) 50 177 300 322 59 423 594 647 (500) 736 57 (500) 910 95 168002 187 98 206 425 (3000) 528 676 751 860 (500) 80 945 169159 88 204 360 524 71 (500) 610 58 (500) 68 735 59 (500) 850

170258 82 544 879 97 955 57 171111 253 380 530 658 894 917 172031 175 (3000) 280 82 359 515 819 35 975 (3000) 173067 157 64 239 620 27 (1000) 851 (3000) 174088 109 203 300 21 461 538 896 98 175106 210 334 444 63 (1000) 597 653 93 796 (3000) 826 176027 128 270 86 403 73 562 708 57 177029 73 74 132 (500) 69 78 82 301 440 85 86 718 907 178188 350 505 94 (500) 621 41 (500) 179249 67 330 619 851 (500)

180033 58 159 232 702 862 87 (500) 937 (500) 181069 851 182078 254 87 323 (1000) 496 540 97 657 879 183399 419 733 945 184068 135 55 217 (1000) 613 20 805 926 51 185015 83 144 75 235 320 41 595 651 80 737 (500) 924 69 186233 (3000) 42 68 84 377 542 832 (1000) 45 96 921 187257 344 538 43 651 748 (500) 825 995 188369 196 209 23 402 29 (500) 39 62 (3000) 873 189155 260 394 466 542 747 839 88 935 90

190175 238 314 78 464 72 89 621 94 957 191177 432 537 (1000) 600 92 717 (3000) 972 192034 263 367 457 (1000) 549 678 722 804 11 37 57 929 193272 351 61 421 30 (1000) 554 631 729 52 991 194025 79 129 96 454 195129 (500) 223 (3000) 32 382 444 95 616 81 712 15 62 838 988 196054 55 (111 (1000) 222 35 323 55 420 87 505 9 70 (500) 93 726 61 825 49 197324 42 410 23 634 37 198016 337 458 65 627 31 43 820 (3000) 925 (3000) 199436 500 21 702 89 871 (500) 76 (1000) 957 (500) 74 95

200027 111 201 365 529 34 83 835 201281 316 39 425 71 73 505 771 806 (5000) 202368 447 536 677 (1000) 842 942 50 56 203167 266 94 558 822 (1000) 92 902 7 (500) 83 93 204007 76 272 301 61 876 205144 210 700 867 (500) 999 206383 127 66 261 72 357 481 87 582 640 723 (500) 827 (500) 207065 233 363 585 644 738 72 805 938 208082 100 28 47 229 461 (1000) 638 917 209091 115 (3000) 286 602 (500) 4 6 79 88 732 58 83 (5000) 926 74

210209 39 54 68 319 404 74 763 809 211035 167 200 348 78 448 517 630 86 799 910 212416 535 625 808 48 925 76 97 213040 (3000) 47 113 (500) 343 435 62 84 513 696 (1000) 214294 316 40 91 468 71 513 616 820 918 76 215003 21 31 (500) 60 172 284 472 98 500 72 641 713 25 78 216119 (1000) 201 324 470 (1000) 586 832 40 81 937 217232 (1000) 364 411 13 73 525 31 (1000) 600 830 46 (3000) 88 905 218007 89 (1000) 276 480 (1000) 92 605 52 756 839 911 219555 956 (500)

220010 85 493 697 875 221062 108 564 762 63 73 841 (3000) 903 25 222175 (3000) 84 354 549 53 622 706 22 223047 153 76 223 55 69 367 407 85 542 92 632 54 82 (500) 764 (500) 802 912 23 (1000) 526 (1000) 87 623 78 80 365 943 118078 163 69 559 615 80 859 965 119049 (500) 176 489 633 34 39 82 736

120000 (500) 70 171 264 97 414 88 584 640 (3000) 80 81 730 84 803 40 906 121014 270 795 122095 100 44 229 47 352 718 79 853 901 (3000) 123013 223 302 696 911 82 (3000) 124235 56 84 341 478 618 881 125760 72 867 126143 299 382 407 (3000) 43 533 698 721 52 990 127066 129 45 263 496 522 46 67 736 128251 (500) 447 559 644 787 809 930 129026 72 139 267 408 45 621 80 701 835 (1000) 83 988

130014 362 80 (1000) 737 53 922 131092 267 378 590 95 697 711 (500) 818 905 47 97 132001 75 189 368 99 455 80 516 620 47 96 730 835 (500) 65 133148 300 514 88 703 915 134047 62 739 (1000) 51 902 135168 94 254 63 451 (500) 56 (5000) 643 807 11 83 (500) 920 136230 96 301 52 506 683 712 861 927 137171 238 342 575 608 13 63 773 138233 344 440 575 (3000) 99 621 60 750 83 (3000) 84 901 71 139060 118 211 466 579 712 66 804 969 86

140011 79 391 446 66 544 49 688 703 846 141300 71 (1000) 548 716 806 8 13 47 142177 249 57 (1000) 95 (500) 347 532 610 31 720 (1000) 30 992 98 (1000) 143107 (500) 27 486 539 (500) 825 51 144008 39 242 78 389 539 52 659 72 (1000) 779 96 806 8 64 88 145017 31 42 150 (1000) 315 83 585 656 711 (500) 52 814 28 64 973 146431 547 65 99 (500) 629 771 72 886 147169 (1000) 281 371 438 60 576 703 860 148018 285 425 (1000) 515 891 982 (500) 149034 46 93 214 (500) 65 307 50 700 81 788

150146 218 34 63 (1000) 89 93 (500) 311 413 504 628 (5000) 98 702 13 34 869 955 151271 (3000) 462 93 506 623 (1000) 807 21 (1000) 152138 99 257 365 529 61 712 13 850 (3000) 59 (500) 916 61 153011 26 42 54 344 546 615 (500) 86 746 843 926 154028 160 377 411 690 155179 368 (1000) 436 59 535 73 679 84 728 47 970 72 156013 158 316 402 8 12 98 562 617 (500) 87 895 943 157111 79 227 (500) 342 74 (500) 551 61 825 971 (500) 158122 62 421 919 159050 194 215 315 74 (500) 91 536 612 63 720 80 815 32 947 (3000)

160116 43 394 415 706 949 69 161035 396 564 631 (3000) 704 65 899 162034 61 85 153 (500) 285 91 552 (500) 419 528 677 704 37 813 963 163123 78 343 42[illegible] 35 (500) 523 601 56 780 936 164161 362 485 685 746 942 51 165087 297 330 (3000) 37 510 654 89 719 56 68 (500) 865 985 166056 244 369 533 641 (500) 43 721 42 811 (500) 923 (1000) 167026 53 94 135 179 226 330 470 71 517 634 709 14 (500) 16 60 838 (500) 79 (1000) 168048 50 57 177 255 (500) 331 449 549 52 663 (3000) 169075 79 (500) 258 (500) 88 446 53 769 81 (3000) 88 (500) 93 840 918

170261 326 81 (500) 90 525 (1000) 722 30 98 988 171000 133 37 296 416 94 501 685 802 7 72 172083 387 499 609 28 54 61 737 80 939 173020 105 (1000) 75 95 270 (1000) 314 20 472 545 72 630 94 787 834 174036 76 129 90 (3000) 265 450 (500) 66 70 558 95 638 789 809 903 29 (500) 175170 214 51 (500) 335 57 480 542 (3000) 602 24 (500) 95 799 869 176946 (1000) 293 (1000) 492 (500) 553 628 744 177146 205 566 654 796 904 19 178132 248 98 477 950 56 179098 126 43 403 4 12 556 90 664 844

180110 (1000) 32 89 (1000) 205 84 91 348 425 83 587 685 756 884 (1000) 181149 296 (500) 58 (500) 416 67 92 95 668 711 20 (500) 837 182116 48 353 (3000) 489 522 59 759 874 183093 176 265 79 403 66 (500) 535 766 (500) 76 801 184039 106 215 49 309 430 726 958 66 185108 15 79 335 69 78 687 186131 (3000) 359 650 (1000) 773 854 73 940 187121 96 381 96 407 46 505 607 19 32 41 188229 525 666 710 815 (3000) 189080 129 80 384 505 (3000) 17 677 (500) 709 807 (500) 29 903

190042 62 108 (3000) 201 374 414 90 726 191014 160 242 340 571 809 29 192087 92 100 (500) 7 55 293 341 (3000) 495 877 193109 81 227 76 458 553 712 956 58 194023 77 292 666 (500) 79 812 62 195006 157 212 (500) 302 39 463 523 661 726 60 854 196088 188 231 98 304 417 (1000) 38 614 55 84 703 (1000) 837 977 197159 321 73 536 696 815 (500) 950 73 198033 202 13 328 54 474 606 813 29 82 978 199091 494 580 619 38 721 63 71 74 839 927 38

200219 50 83 809 998 201142 478 95 548 652 936 202027 203 772 805 (5000) 65 925 203351 82 416 533 59 611 29 (1000) 865 204078 (1000) 149 70 202 474 737 (3000) 41 847 89 (500) 205020 62 (500) 106 35 70 73 (3000) 246 79 459 722 49 922 32 (3000) 75 206732 (500) 255 (3000) 369 (3000) 454 82 704 207011 26 413 647 99 825 208031 53 197 234 (1000) 570 620 40 42 (3000) 63 717 82 855 94 209052 59 62 95 147 74 354 (3000) 652 872 910

210213 355 419 542 606 706 211214 493 504 755 73 820 64 81 987 212052 100 238 537 629 703 5 213110 647 765 897 900 214712 818 25 994 215086 102 12 86 234 319 486 646 751 806 23 216044 191 227 49 406 9 539 741 820 29 217100 38 254 68 69 301 412 67 535 630 63 805 218167 247 428 671 744 832 219045 85 94 385 593 696 819 (500) 95 903 35

220079 154 73 74 76 78 270 95 519 621 971 221109 69 (500) 210 476 659 66 881 222440 602 19 (1000) 736 61 (500) 77 81 223120 248 417 72 636 78 828 953

Im Gewinnrade verblieben: 1 Prämie à 300000 Mk., 1 Gewinn à 500000 Mk., 1 à 150000 Mk., 1 à 100000 Mk., 1 à 40000 Mk., 4 à 30000 Mk., 5 à 15000 Mk., 21 à 10000 Mk., 32 à 5000 Mk., 583 à 3000 Mk., 853 à 1000 Mk., 1394 à 500 Mk.

Elegant — Leicht — Solid

Regenschirme.

Nur eigenes Fabrikat, zu sehr billigen festen Preisen empfiehlt 5888

Stock- und Schirmfabrik

Wilh. Renker, Langgasse 3, a. d. Marktstr.

Reparaturen und Ueberziehen billig in jeder Zeit.

Den besten Fussbodenanstrich erhalten Sie mit

Tauber's „Nassova" Bernstein-Glanzlack-Farben.

(Marke ges. geschützt).

Aus denkbar bestem Material hergestellt!

Hochglänzend! Klebfrei!

Einfach in der Verwendung!

Ihrer **leichten Streichbarkeit, schnellem Trocknen,** sowie ihrer **ausserordentlichen Haltbarkeit** als das **beste, dauerhafteste** und **deshalb verhältnismässig billigste Anstrichmaterial für Fussböden, Küchen-, Haus- und Gartenmöbel** allseitig anerkannt und anderen Fabrikaten vorgezogen.

Jede Hausfrau kann den Anstrich ohne Störung im Haushalt bequem selbst herstellen lassen und wird Tauber's „Nassovia" Bernstein-Glanzlackfarben nach einmaligem Gebrauch dauernd verwenden.

In allen Nüancen vorrätig.

Preis der **1 Ko.-Patent-Dose,** für 16 □-m. ausreichend, **Mk. 1.60.**

Bei Abnahme von **10** Dosen **Mk. 1.50** p. Dose

Oelfarben, zum Gebrauch fertig, in allen Nüancen. In einigen Stunden trocknend, ohne nachzukleben.

Leinöl, Leinölfirniss, Terpentinöl, Siccativ.

Möbel- und Metalllacke. Präpariertes Fussbodenöl

für abgelaufene Fussböden, Treppen und Parket etc. vorzüglich geeignet. Raschtrocknend und nicht nachklebend. Liter Mk. 1.–

Pinsel in grösster Auswahl.

Ia. Parquet- und Linoleumwachs,

weiss und gelb. Sehr ausgiebig!

Conserviert das Holz und schützt das Linoleum vor dem Brüchigwerden.

Bei **leichter Behandlung** und geringer Anstrengung **hohen dauerhaften stehenden Glanz** gebend.

Preis per Dose **Mk. —.80 Pf.** und **Mk. 1.**

Ia. Stahlspäne.

½ Packet 25 Pf., 1/1 Packet 45 Pf.

Porzellan-Emaille-Lack,

empfehlenswerter als weisse Oelfarbe. Als sauberer u. dauerhafter Anstrich für Küchen, Badezimmer, Krankenhäuser und Closets bevorzugt. Kilo **Mk. 1.70.**

Möbel-Reinigungs- und Schnell-Politur

beseitigt bei blind gewordenen Möbeln Schmutz und Oelausschlag leicht und schnell und erzeugt einen **dauernden Glanz.**

Preis pro Flasche 25 und 50 Pf.

Feinste Hochglanz-Bronzen in allen Farben, **Beizen.**

„Nassovia"-Drogerie

Chr. Tauber, 6714

Kirchgasse 6. **Telephon 717**

Ia magnum-bonum-Kartoffeln

per Ctr. 3.25 Mk. franco Haus.

Karl Kirchner, Rheingauerstraße 2.

1712 Telephon 2165.

Chemische, mikroskopische u. bakteriologische Untersuchungen von

Harn, Auswurf, Blut etc.

werden gewissenhaft und preiswert ausgeführt.

Probegläser mit Holzhüllen (als Muster ohne Wert) werden auf Wunsch frei zugesandt. 773

Laboratorium f. mediz. Untersuchungen.

Gr. Burgstr. 16, I. Bismarck-Ring 21.

Fernspr. 2755. **Dr. phil. Morck.** Fernspr. 2755.

Fuhrwerks-Berufsgenossenschaft, Sektion 19, Wiesbaden.

Am **Sonntag, den 28. ds. Mts., Vormittags 11 Uhr,** findet in **Langenschwalbach** im **„Hotel Weidenhof"** unsere diesjährige ordentliche

Sektions-Versammlung

statt, wozu die Mitglieder ergebenst eingeladen werden.

Wiesbaden, den 15. Mai 1905.

Der Sektionsvorstand:
A. Nickel.

1628

Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger

des

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unser Wohnungs-Anzeiger erscheint 3-mal wöchentlich in einer Auflage von circa 10 000 Exemplaren und wird außerdem jedem Interessenten in unserer Expedition gratis verabfolgt. Billigste und erfolgreichste Gelegenheit zur Vermiethung von Geschäfts-Lokalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc.

Unter dieser Rubrik werden Inserate bis zu 4 Zeilen bei 3-mal wöchentlichem Erscheinen mit nur Mark 1.— pro Monat berechnet, bei täglichem Erscheinen nur Mark 2.— pro Monat.

.... Einzelne Vermiethungs-Inserate 5 Pfennige pro Zeile. ....

Wohnungsnachweis-Bureau Lion & Cie.,
Friedrichstraße 11. ◆ Telefon 708 365
Kostenfreie Beschaffung von Miethe- und Kaufobjekten aller Art

Wohnungs-Plakate
auf Carton und Papier, je nach Grösse das Stück für **20, 30** und **50 Pfg.** mit folgendem Text:
Wohnung zu vermieten
dto. mit Zimmerangabe
Möbl. Zimmer zu verm.
Zu vermieten
Zu verkaufen
etc. etc.
stets vorrätig
Wiesbad. General-Anzeiger
Mauritiusstr. 8.

Miethgesuche

Ein Laden mit Wohnung zum 1. Juli zu miethen gesucht. Näh. Frankenstr. 2 Part. 1523

Schöne 1. Etagen-Wohnung (7—8 Räume), in sch. Lage Wiesbadens, möglichst i. d. Nähe des Kurgartens gesucht. Off. m. Preisang. u. **D. D. 957** an die Exped. d. Bl. 957

Vermiethungen

Zu vermiethen

per 1. August, Ecke Bierstadter- u. Bodenstedtstraße, 5 Min. vom Kurhaus und Königl. Theater, die beiden neuerbauten Etagen-Villen, mit großen Veranden u. Balkonen, in vornehmster Lage, mit hervorragender Aussicht auf das Taunusgebirge. Jede Villa enth. je **3 hochherrschaftliche Etagen-Wohnungen**, bestehend aus je **9 großen Salons u. Zimmern, gr. prachtvoller Diele**, Badezimmer, Toiletten- und Closetträumen, groß. heller Küche, Speisekammer, mehreren Mansarden, drei Kellern 2c., **Alles in hocheleganter Ausstattung u. neuzeitlichem Comfort.** Beide Villen enthalten elektrische Personen-Aufz., je einen reich mit Marmor ausgestatteten Hauptaufgang, Lieferantentreppe, Niederdruckdampf- u. Gasautom. Heizung. Elektr. Licht, wie Gas in all. Räumen. Eigene Kalt- und Warmwasser-Anlage. Die obere Etage einer jeder Villa kann auf 12—14 Räume vergrößert werden. Remise und Stallung f. 4 Pferde, Garage für Automobile.
Nähere Auskunft, wie Einsichtnahme der Pläne bei 192
Christian Beckel,
Bureau:
„Hotel Metropole".

10 6-, 5- u. 4-Zim.-Wohn., der Neuzeit entspr., in der Nähe Kaiser-Friedrich-Ring, zu verm. Näh. Herderstr. 10, 1., r. 5906

Zum 1. Okt. ist die Villa Parkstraße 20 ganz oder getheilt zu verm. Feinste Kurlage, Centralheizung, Gas u. elektr. Licht, sch. Garten in den Kuranlagen. 1116

Wilhelmstr. 10,
Bel-Etage, Ecke Luisenstraße, **hochherrschaftliche Wohnung von 9 Zimmern und Salons** mit reichem Zubehör und allem Comfort, Lift 2c. per 1. April 1905 zu vermiet. Besichtigung zwischen 3 und 4 Uhr. Näheres Bureau Hotel Metropole. 488

Neuerb. eleg. eing. Villa zum Alleinbew., 9 Zim., Garten, Centralheiz., in gef. Lage, preisw. zu verm. eventl. zu verk. Ausk. Karlstr. 4, Besichtigung täglich von 11 Uhr ab. 1746

8 Zimmer.

Hainergasse 3, 2., Wohnung, 8 Z., K. u. 2 Mans., per 1. Okt., ganz od. getheilt, zu vermiethen. Näh. Kl. Webergasse 13, bei **Kappes.** 1051

Kaiser-Friedrich-Ring 67 ist die 3. Etage, bestehend aus acht Zimmern, großen Balkons, Erker u. reichl. Zubehör per sof. zu vm. Näh. daselbst bei dem Eigenthümer W. Kimmel. 2198

Wilhelmstr. 16, herrschaftliche Bel-Etage (8 Zimmer) zu verm. Näheres Kaiser Friedrich-Ring 28, Part. 1540

7 Zimmer.

Adolfstraße 10,
2. u. 3. Et., je 7 Zimmer, Küche, 2 Keller, 2 Mansarden u. Badezimmer auf sofort od. später zu verm. Eigene elektr. Centrale im Hause. 4063
Näh. Part. daselbst.

Elisabethenstr. 19, 2. 7 Zim., Küche, Bad, gr. Balkon, Kohlenaufzug, Garten zu verm. Näh. 2. Et. 727

Kaiser-Friedrich-Ring 31,
ist die zweite Etage, bestehend aus 7 Zimmern mit Bad, elektrischer Lichtanlage, 2 Mansarden, 1 groß. Frontspitze, geräum. Kellern, 2 Balkons, 1 Erker, umständehalber zum 1. April oder früher
sehr preiswert
anderweitig zu vermiethen.
Näheres daselbst oder **Bureau Lion,** Friedrichstraße. 5304

Kaiser-Friedrich-Ring 65 sind hochherrschaftl. Wohnungen, 7 Zim., 1 Garderobezim., Centralheizung u. reichl. Zubeh. sof. zu verm. Näh. daselbst u. Kaiser-Friedrich-Ring 74, 3. 6681

Rheinstr. 40, 1. Et., 7-Zimmer-Wohnung nebst Zubeh. p. 1. Okt. 1905 zu verm. Anzus. täglich von 11—1 Uhr.
Näheres
M. Rathgeber,
1244 **Moritzstr. 1.**

Wilhelmstr. 5, sehr sch. Wohn., 2. St., 7 Zim. u. 2 gr. Balkons u. reichl. Zubeh., event. mit der darüber befindl. Giebelwohnung, zu verm. Näh. zu erfr. Kreidelstraße 5. 748

Wilhelmstraße 15,
Wohnung, 7 Zimmer, Bad u. reichl. Zubeh., 2 Tr. hoch, zu verm. Näh. Bauburean daselbst. 8905

6 Zimmer.

Bahnhofstr. 22, eine sch. 6-Zim.-Wohn. im 2. St. auf sofort zu vermiethen. Näheres bei **C. Renker.** 612

Bahnhofstr. 22, eine 6-Zimmer-Wohnung mit Zubehör, sehr geeignet für Spezialarzt, Rechtsanwalt, Kontorzwecke usw., in sch. Lage. Mitte der Stadt, sofort zu verm. 7511

Biebricherstraße 17
ist die hochherrschaftliche, ganz der Neuzeit entsprech. einger. 1. Et., best. aus 6 Zimmern, Küche, Bad, 2 Mans. nebst reichl. Zubehör (Warmwasser, Etagenheizung) p. 1. Okt. d. J. zu verm. Näher. das. oder bei **W. Rehbold,** Schützenhofstr. 11, Bureau. 1343

Dotzheimerstr. 36, herrschaftl. 6-Zim.-Wohn (1. Stock) mit reichl. Zubeh. per sofort od. später zu vermiethen. 9131

Elisabethenstr. 31 ist d. Bel-Et., best. aus 6 Zim., 2 gr. gerade Kammern u. Zubeh., p. sof. od. spät. zu verm. Näh. Elisabethenstraße 27, 1. St. 749

Villa Grüneck,
Grünweg 2, ist zum 1. Oktober die Bel-Etage zu verm., bestehend aus 6 Zimmern mit elektr. Licht, Zubehör und Gartenbenutzung. Zu bes. Werktags v. 12—2 Uhr. 1117

Kaiser-Friedr.-Ring 60 sind im 1. u. 2. Stock je 5—6 Zim., Bad, 2 Balkons, elektr. Licht 2c. auf gleich oder später zu verm. Näh. 1 r. 1102

Kirchgasse 47 ist die seither von Herrn Dr. med. Gerheim innegeh. Wohnung i. 1. Wohnungsstock, best. aus 6 Zim., Badezim., Küche mit Speisekam., 2 Mans. und 2 Kellern auf 1. April 1905 anderweit zu verm. Näh. P. im Comptoir v. **L. D. Jung.** 3298

Marktstr. 22,
ist der 1. Stock mit 6, event. 8 Zimmern, Küche u. Zubeh., in welchem seit vielen Jahren eine Möbelhandlung betrieben wird, per 1. Oktbr zu verm.
Näheres bei **K. Meier,** Nikolasstr. 31, P., l. 5605

Rüdesheimerstr. 8, 6 Zimmer, Küche, Bad, Balkon, Erker, 2 Mans. und 2 Keller per Juli. Näheres Dunkelberg, Kais.-Friedr.-Ring 53. 1576

Rüdesheimerstr. 15 ist eine sch. Parterre-Wohnung, 6 Zim., nebst reichlichem Zubehör, sofort oder später zu verm. Näh. beim Wohnungsinhaber. 1969

Neubau Rheinstr. 43, sch. 6-Zim.-Wohn. m. 2 Tr., Gas, elektr. Licht, Bad, Lift, 3 Balkons u. reichem Zubh. per sofort zu verm. Näh. daselbst Blumenladen. 420

Webergasse 14, 1. Wohnung, 6 Zim. u. Küche, per sofort zu vm. Näh. Kl. Webergasse 13, bei **Kappes.** 1050

Villa Solmsstr. 3, die Bel-Et. von 5 bis 6 Zim., Balkon Badezimmer u. Gartenbenutzung m. Zubeh. für 1. April 1905 zu verm. Näh. das. oder Part. und Nikolasstr. 12, Part. 7564

Villa,
ruhige Lage, zw. Wilhelmstr. und Kurpark. Hochparterre, mit schönem Garten, 6 bis 7 Räume, getäfeltem Speisesaal, Erker, Veranda, helle Souterr.-Räume und reichl. Zubehör zu vermieten. Anzusehen von 11 bis 4 Uhr 750
Theodorenstraße 1a.

5 Zimmer.

Adolfstr. 1, Vdh., 5-Zimmer-Wohnung mit Zubehör zu verm. Näh. Justizrat Dr. Alberti, Adelheidstr. 24, 1. Et. 1504

Bismarckring 39, 5-Zimmer-Wohnung m. reichl. Zubeh. per 1. April zu verm. 6145
Näh. 3. Stock.

Dambachthal 12, Geb., Part., 5 Zim., Bad, Speisekam., Balkon sofort zu verm. Näh. bei **C. Philippi,**
1417 Dambachthal 12, 1.

Dotzheimerstr. 64, 3, schöne luftige 5-Zim.-Wohnung mit reichl. Zubeh. wg. Auflösung des Haushalts per sof. oder später zu vermiethen, ev. mit Miethnachlaß. Näh. Anwaltsbureau Adelheidstr. 23, Part. 421

Hellmundstr. 44 ist die Bel-Et., neu herger., 5 Zim., 1 Küche, 1 Mans. u. s. w. zu verm. 705

Hellmundstr. 58, Neubau, Ecke Emserstr., 5-Zim.-Wohnung, Part., mit Balk., Leucht- u. Heizgas zu vermieten. Näh. Emserstraße 22, Part. 1571

Jahnstr. 6, sch. 5-Zim.-Wohn. in neuerb. Landhause, angen. Höhenlage, mit gr. Garten. Näh. das. od. Philippsbergstr. 35. 5500

Moritzstr. 37, Part., 5 Zim. u. 3. Et. 4 Zim. m. Zub. zu verm. Näh. daselbst. 4634

Moritzstr. 48, 5 Zim., Küche, Balkon, 2 Keller, 2 Mansarden hergerichtet, sofort oder später zu verm. Näh. Vdh., Part. Besichtigung jederzeit. 117

Niederwaldstr. 10, Ecke Kleistr. sind Wohn. v. 4, 3, 5 u. 9 Zim. m. all. Zubeh. auf 1. April zu verm. Näh. daselbst u. Herderstraße 10, Bel Etage u. Kaiser-Friedrich-Ring 74, 3. Et. 4443

1. Etage, Wohnung v. 5 Zim., gr. Badezimmer, Küche und allem Zubeh. zu verm. Oranienstraße 14. Näheres Hinterhaus, Comptoir. 731

Oranienstr. 52, 1. Etage, per 1. Juli 5-Zimmer-Wohnung, 2 Mans., 2 Keller, zu verm. Näh. Part., rechts oder bei **Klees,** Moritzstr. 37, Laden. 610

Rheingauerstr. 10, u. Ecke Eltvillerstr. sind herrschaftliche 5-Zimmerw., der Neuzeit entspr. einger., per sof. oder 1. April zu verm. Näh. dort, Part., l. und im Laden oder beim Eigentümer H. Pill, Albrechtstr. 22. 5909

Taunusstr. 19, frdl. 5-Zim.-Wo., neu hergerichtet, auf gleich zu verm. N. das. 2. St. 223

Herrobenstr. 30 ist eine herrschaftl. 5-Zimmer-Wohnung (3. Et.), event. mit Frontsp. und reichl. Zubeh. zu vm. Näh. Part. 541

Walkmühlstr. 29, Hochpart. in Villa, 5 Zimmer, Bad Küche, gr. Balkon, reichl. Zubehör u. Garten sofort oder sp. 1577

Wohnung von 5 Zimmern und Bad in erster Kurlage, für Arzt sehr geeignet, per sofort oder später zu verm. Näh. Webergasse 3, 2. Et. 1636

Wörthstraße 4, dicht an der Rheinstr., Part.-Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, zu verm. Näh. daselbst. 850

Wilhelmstrasse 2a
ist die in der 2. Etage belegene hochherrschaftliche Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern mit Bad, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, großem Balkon und Zubehör, per 1. Okt. zu verm. Näh. Wilhelmstraße 2a, Laden, rechts. 824

4 Zimmer.

Blücherstr. 17, Neubau, sind Wohn. von je 4 Zim. nebst Zubeh., der Neuz. entspr. einger., p. sof. o. sp. Näheres dortselbst Part., r. 8672

Blücherplatz 5, schöne 4-Zim.-Wohn. in der 2. Et. mit Zubeh. preiswerth zu verm. Näh. Blücherplatz 4, Bureau. 686

In unz. Hause, untere
Dotzheimerstraße 44,
ist die 2. Etage, 4 gr. Zimmer, großes Badezim., sowie reichl. Zubehör, auf 1. Juli zu vm. Näh. Dotzheimerstr. 46, Part., bei F. Müller. 1738

Dotzheimerstr. 51, in allernächster Nähe des Bismarckrings, 1 schöne 4-Zimmer-Wohnung, Bel-Etage, eventl. sofort oder später zu verm. Näh. Part., l. 8176

Dotzheimerstr. 69, sch. 4-Zimmer-Wohnung, der Neuz. entspr., auf gl. od. sp. zu verm. 8704

Eleg. 4-Zim.-Wohn.
der Neuzeit entspr., m. reichl. Zubehör zu verm. Näheres Dotzheimerstr. 71, P. 6063

Dotzheimerstr. 74, Ecke Eltvillerstr. sind 3-, 4- u. 7-Zimmerwohnungen mit Zubehör auf sof. oder sp. zu vm. Näh. 1. St. 5792

Neubau Gneisenaustr. 27, Ecke Bülowstr., herrsch. 4-Zimmer-Wohn. m. Erker, Balkon, elektr. Licht, Gas, Bad nebst reichl. Zubeh. p. sof. o. spät. zu vm. Näh. dortselbst od. Rüdesheimerstraße 33 bei **Löhr.** 6038

Herrngartenstr. 6, sch. Part.-Wohnung, 4 Zimmer, 1 Cabinet nebst Zubehör und Gartenbenutzung p. 1. Juli zu verm. Näh. Anwaltsbureau Adelheidstr. 23, Part. 419

Herrngartenstr. 7, Hth., 1. St., 4 Zimmer nebst Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näh. Vdhs., 1. St. 6999

Jahnstraße 4, kein Hths., sind 4-Zimmerwohn., der Neuzeit entspr. ausgest., sowie ein Laden sofort zu verm. Näh. Bauburean, Part. 5178

Kl. Langgasse 1,
Neubau, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche, Badezimmer sofort zu vermieten. 1167

Moritzstr. 29 ist eine schöne geräumige 4-Zim.-Wohn., 2. Etage, mit reichl. Zubeh. zu verm. **W. Kimmel,** Kaiser-Friedrich-Ring 67. 2458

Moritzstraße 37, 3., 4-Zim.-Wohnung m. Zubehör zu verm. Näh. das. 611

Niederwaldstr. 3, 3- und 4-Zimmer-Wohnungen mit allem Comfort der Neuzeit zu vermiethen. 5787
1. St. bei der 4-Zim.-Wohn. große Terrasse.

Neubau Philippsbergstr. 8, 4-Zim.-Wohn. per sofort z. vm. Näh. daselbst. 8671

Rheinstr. 62, Part., 4-Zimmer-Wohn. incl. Bad, Küche, u. Keller, ohne Mansarden, per sof. oder später zu verm. N. das. 301

Rheingauerstr. 10 u. Ecke Eltvillerstr. sind herrsch. 4-Zim.-Wohn., der Neuzeit entspr. einger. per sof. oder 1. April zu vm. N. dort oder b. Eigenth. **H. Lill,** Albrechtstr. 22. 4401

Ridderallee 12, 4 Zim., Küche, Keller und Mansarde, neu hergericht., auf gleich zu verm. N. Part. 8297

Sedanstr. 1, 2. St., 4 Zimmer mit Zubeh. auf 1. Juli zu verm. Näh. Part. 2585

Sedanplatz 1, 3. St., 4 Zimmer, Küche, 1 Mans. u. 2 Keller, alles der Neuzeit entsprechend, auf sofort zu vm. N. da. 1. St. 3959

Schwalbacherstr. 50, Gartenseite, schöne 4-Zimmer-Wohnungen zu vermieten. 4927

Scharnhorststr. 6, schöne, ger. 4 Zim. Wohn. p. 1. April z. vm. Näh. 2. St., l. 2800

Schiersteinerstr. 22,
herrschaftl. Wohnung von 4 Zim. und Zubeh. zu verm. Näh. Part., rechts. 4364

Waterloostraße 3
Neubau, am Zietenring), sehr schöne 4-Zimmer-Wohnung preiswerth zu vermiethen. 6938
Näh. daselbst.

Yorkstraße 14, 4 Zim., Küche, Badekammer, 1 Mansarde, 2 Keller zu vermiethen. 49

Yorkstr. 14, 4 Zimmer, Küche, Badekammer, Mansarde und 2 Keller zu verm. 8449

1 Wohn. v 4 Zim., Küche, Badezim. u. mehr. Mansarden auf 1. Juli, event. auch spät. zu vm. Friedrichstr. 4 in Dotzheim. 8589

3 Zimmer.

Marktstr. 18, 1. St., Wohn. von 3 Zim., Balk., Küche, 2 K., auf 1. Juli od. sp. zu verm. Näh. Part. 761

Marktstraße 15 (Sandhaus-Neub.) Wohnungen von 3 Zimmern mit Bad u. Balkon zu verm. Näh. daselbst und Rüdesheimerstraße 11, Bauburean. 6827

Adolfstr. 1, Vdh., 2 Frontspitz-Wohnungen, je 3 Zimmer u. Zubehör zu verm. Näh. Justizrat Dr. Alberti, Adelheidstraße 24, 1. Et. 1505

Albrechtstraße 41,
eine abgeschl. Mansardwohnung v. 3 Zim., Küche u. Zub. auf sofort an ruh. Fam. zu verm. Näh. das., im Vdh., 2. St. 3385

Adelheidstraße 91, Hth., 1. St., eine Wohnung, 3 Zim. und Küche per 1. April zu verm. Näh. Alexandrastr. 1, P. 5306

Blücherstr. 5, Hth., 3 Zimmer und Küche per 1. Juli zu vermiethen. Näh. Blücherstr. 4, Hochpart. 1267

Blücherstr. 7, Mtdb., Mansardst., 3 Zim., K. u. Kell. auf gl. oder spät. zu vm. Näh. Bismarckring 24, 1. St., l. 676

Dotzheimerstr. 72, Vdh., Frontsp., 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. auf 1. Juli zu vm. Preis 460 M. Näh. Vdh. Part. 1363

Ecke Dotzheimer- u. Kiedricherstraße 2 sind 3- u. 4-Zimmer-Wohnungen per sofort zu verm. Näh. das 1. Et. links. 1513

Dotzheimerstr. 69,
wegzugshalber schöne 3-Zimmer-Wohnung mit allem Zubehör per sofort oder sp. zu verm. 7438

Dotzheimerstr. 85, schöne Dachwohnung, 3 Zimmer, Küche, 2 Keller auf gleich od. sp. zu vm. Näh. Vdh. 1. St., r. 5624

Dambachtal 12, Gth., schöne Mansardewohnung, 3 Mans., Küche, 2 Keller, an ruh. kinderl. Leute sof. zu verm. Näheres bei **C. Philippi,** 225 Dambachtal 12, 1.

Eltvillerstraße 2, Vdh., sind 3-Zim.-Wohn. auf 1. Juli od später zu verm. Näh. Dotzheimerstraße 74, 1. St. 8635

Neubau Eltvillerstraße 7, Stb., 3 Zimmer und Küche per sofort oder später zu verm. Näh. daselbst oder Schiersteinerstr. 22, 3. Etage. 1373

Neubau Eltvillerstr. 7, Vdhs., 3-Zim.-Wohn., der Neuzeit entspr. Ausst., p. 1. Juli od. fr. zu vm. N. das. od. Schiersteinerstraße 22, 3. St. 8858

Eltvillerstr. 8, mehr. 3-Zimmerwohnungen nebst allem Zub. zu verm. Näh. das. od. Moritzstraße 9, Mtlb., P. 4261

Eltvillerstr. 8, 3 Zimmer-Wohn., d. Neuzeit entspr., p. 1 Juli oder früher zu verm. Näheres daselbst, Hochpart. 867

Emserstraße 75, 3—4-Zimmer-Wohn., Frontsp., auf gleich zu verm. 3273

Schöne 3- bis 4-Zimmer-Wohnung
mit Gartenterrasse in einer Villa an einen älteren Herrn und eine Dame oder an 2 Damen bis 1. April ds. Js. zu verm. 5472
Näh. Fischerstraße 1. 2.

Frankenstr. 15, Hth., 1. St., 3 Zimmer und Zubeh. zu vm. Näh. Vdh., 2., r. 1463

Gneisenaustr. 13, schöne 3-Zim.-Wohnungen billig zu verm. Näh. bei Fischer, 2. St. 1058

Schöne 3-Zimmer-Wohnung, im 1. Stock gelegen, der Neuzeit entsprechend, sof. zu vermiethen Gneisenaustr. 20, Laden. 1315

Gustav-Adolfstr. 5, 3 große schöne Zimmer mit Balkon nebst Zubeh. sofort zu vm. Näh. Adlerstraße 34. 598

Jahnstraße 17, 2. St., 3-Zim.-Wohnung m. Zubehör per 1. Juli zu verm. Näh. 1. Etg. oder daselbst. 8283

Jahnstr. 46, Part.-Wohnung, best. aus 3 Zim., Küche, Keller, Mans. u. sonst. Zubeh., sofort zu verm. (Preis 500 M.) Näh. das., 3. St. rechts. 1098

Karlstr. 28, Mtlb. 3 Z. Mans.-Wohnung im Abschluß, mit Keller auf gleich zu verm. Näh Vdh., Part. 6573

3-Zimmer-Wohn., der Neuzeit entspr., mit Bad, elektr. Licht u. reichl. Zubeh. per sof. zu verm. N. Kiedricherstr. 4. P. 6062

Kiedricherstraße 6. u. der Dotzheimerstr., schöne Wohnungen, Part., 1. und 2. Etage, best. aus 3 Zimmern, Bad, Speisekamm., Erk.-Balkon, Küche, 1 Mansarde u Keller auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. oder Faulbrunnenstraße 5, Seitenb. bei Fr. Weingärtner. Souterrain sch. Werkst. oder Lagerräume zu vermieten. 222

Kirchgasse 9, 3 Zim.-Wohnung mit Zubeh. per 1. Juli zu vm. Näh. 1. St. l. 1400

Freundliche Frontspitz-Wohnung
von 3 Zimmern und Küche per 1. Juli an ruhige Leute zu vermieten. 1227
Näheres Kirchgasse 40.

Lehrstraße 16, ... 3-Zimmerwohn. per sof. oder später zu verm. Näh. Lehrstr. 14, 1. St., l. 6264

Mauergasse 3/5, Part., Laden, Wohnungen, 3 Zimmer u. Küche, 2. u. 3. St., zu vm. 5907

Moritzstr. 27, Hth. mit 3 St., wo die Druckerei Baum sich befindet, mit elektr. Licht u. Kraftanl., Centralheizung Aufz., per 1. Okt. anderwärts zu verm. Näh. Vdh Part. 732

Nettelbeckstraße 3, sch. 3-Zim.-Wohnung mit Zubehör zu vermiethen. 1809

Nettelbeckstr. 7, Ecke Yorkstraße sch. 3 Zim.-Wohnungen mit reichl. Zubeh. zu verm. Näh. dort im Laden. 6425

Große moderne 3-Zimmerwohn. billig zu vermieten. Georg Schmidt, Nettelbeckstr. 11, Hochp., links. 5473

Philippsbergstr. 59a, 2 St., gr. 3-Zim.-Wohn., ges. Lage, m. Balkon u. Zubeh., a. 1. April an ruh. Familie zu verm. Näheres Schachtstr. 24, Laden. 6556

Rauenthalerstr. 8, 3-Zimmer-Wohnungen im Gartenhaus, mit Gas, Bad und Speisek., auf sof. od. später zu verm. 9821 Näh. das. Part.

Elegante 3-Zimmerwohnung, 2 Balkons, Bad zu vermieten Rauenthalerstr. 12. 9018

Rheingauerstr. 7, Hth., sch. 3-Zim.-Wohn. zu verm Näh. Eltvillerstr. 12, Part. bei **Carl Wiemer.** 4906

Rheinstr. 48, Ecke Oranienstr., großer Eckladen m. Wohn., 3 Zimmer, Küche, 2 Keller und 2 Mans. gl. od. 1. Juli zu verm. Näh. 2. Et. od. Kaiser Friedrich-Ring 78, Baubureau, Sout. 730

Scharnhorststr. 12, Wohn. von 4 und 3 Zimmern per Juli od. Oktober zu verm. 422

Scharnhorststr. 16, Hth., 3-Zim.-Wohnung zu verm. Näh. Vdh., 1. l. 8162

Schachtstr. 30, 2. St., freundl. Wohn., 3 Zimmer, Küche, Keller, event. Mans. per 1. Juli zu verm. Näh Part. 1405

Steingasse 23
ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller sofort zu vermieten. 8825

Schiersteinerstr. 50 (Gemarkung Biebrich a. Rh.) ist eine sch. Wohnung von 3 Zim., Küche u. Keller per sof. zu verm. Näh. Neugasse 3. Part. 1800

Schiersteinerstr. 20, 3- und 2-Zimmerwohn., auch als 5-Zimmerwohn. mit 2 Küchen zu verm. Näh. Part. 7179

Schiersteinerstr. 20, 2 3-Zimmer-Wohnungen, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. April zu verm. Näh. Part. 7178

Seerobenstr. 27, 1. u. 2. Stock, eleg. 3-Zimmer-Wohnung mit reichl. Zubeh. per sof. zu verm. Näh. daselbst Gartenhaus, 1., bei Spitz. 7317

3-Zimmer- eventl. 4-Zim.-Wohn. Walluferstr. 7, M. P. z. vm. Näh. Vdh., Hochpart 5009

Waterloostraße 3
(Neubau, am Zietenring), schöne 3-Zimmer-Wohnung preiswerth zu vermiethen. Näh. daselbst. 6935

Walramstraße 25, im Vdh., ist eine schöne große 3-Zimmerwohnung mit Zubehör im 1. St., auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Part. 44

Schöne 2- und 3-Zimmerwohn. mit Zubehör i. Neubau Werderstraße 4 per gleich od. 1. Juli 1905 zu vm. Näh. daselbst Sch., Part 1608

Werderstraße 4,
Abzweig der Göbenstraße, Vorderh., 3 Zimmer, Hinterh., 2-Zim.-W., sowie Flaschenbierkeller u. Lagerraum zu verm. 1796

Webergasse 38, 1.,
3-Zimmer-Wohnung mit all. Zub. per 1. Juli zu verm. 1785

Wilhelminenstr. 1, P., 3 Zim., Küche u. Zubeh. auf sof. a. ruh. Miether zu verm. Näh. das. od. Baubureau Hildner, Dotzheimerstraße 41. 3506

Yorkstr. 11, bell, sch. 3-Zimmer-Wohnung nebst a. Zub. auf gleich od. später zu vm. Näheres daselbst od. Kurzw.-Gesch. 7507

Yorkstr. 17, P., 3 Zim., Küche und Keller sofort zu verm. (480 M.) Näh. 1. St., r. 713

Yorkstraße 10, Bel-Etage, drei Zim., Küche, compl. Badez., Mans., der Neuz. entspr., preisw. zu verm. 9135

3 schöne Zimmer und Küche (Hochp.) auf 1. Juli z. vm. Zietenring 6. 9087

Zietenring 12,
sch. 3 Zimmerwohn., Vorderh. und Mtlb., Näh. das. Baubureau. 1880

3 Zimmer u. Zubehör (1. St.) p. sofort od. später zu verm. in Dotzheim, Rheinstr. 49. 1718

Dotzheim, Wiesbadenerstraße 49, 1. St., 3 Zimmer und Küche auf 1. April z. vm. R. Wiesbaden, Oranienstr. 60, 3. St. 8172

Wohnungen von 1, 2 und 3 Zimmern u. Küche, ev. mit Stall zu vermiethen Dotzheim, Rheinstraße 53, Part. 858

3-Zimmerwohnung in Dotzheim, Wiesbadenerstr. 44 zu verm. Zu erfragen 1 Treppe. 1733

Schöne 3-Zim.-Wohnung mit reichl. Zubehör auf 1. April z. verm. Wasserleitung, ev. auch Gas vorhanden. Bierstadt, Blumenstraße 7. 507

Mans.-Wohnung, hell, freundl., 2—3 Räume, per sofort zu verm. bei **Carl Claes,** Bahnhofstraße 10. 8854

2 Zimmer.

Aarstr. 22a, 1 St., 2 Zimmer, Balkon und sonst. Zubehör per 1. Juli zu verm. 372

Adolfstraße 1, Stb., drei 2-Zim.-Wohnungen mit Zubeh. zu verm. Näh. Justizrat Dr. Alberti, Adelheidstr. 24, 1. St. 1506

Adlerstraße 3, 2 Zimmer und Küche, Vdh., per 1. Juli zu verm. Zu erfragen Römerberg 2, Eckladen 24

Adlerstr. 24, Dachlogis auf 15. Mai zu verm. Näh. Vdh., 1. St. 764

2 Zimmer u. Küche
zu vermiethen 1818
Adlerstraße 27, 1.

Zwei Zim., Küche, Kell. sof. zu verm. Adlerstr. 63. 768

Biebricherstr. 7, 2 Zim. u. K. im Gartenhs. an ruh. Leute per 1. April zu verm. 5477

Bleichstr. 23, Hth., kl. Wohn., 2 Mans. und Küche an kl. Familie zu verm. 1622

Dotzheimerstr. 78, kl. 2-Zimmerwohnung zu verm. Zu erfr. Part. 6788

Dotzheimerstr. 31, Part., zwei gr. Zimmer, sep. Eing., a. z. Bureauzwecken, sof. zu vm. Näh. Goethestraße 8, 3. 859

Eltvillerstr. 2, Vdh., sind 2-Zim.-Wohn. auf 1. Juli od. spät. zu verm. Näh. Dotzheimerstraße 74, 1. St. 8634

Neubau Eltvillerstr. 7, Mtlb., 2-Zim.-Wohn. per 1. Juli zu verm. Näh. das. od. Schiersteinerstraße 22, 3. 6648

Gneisenaustr. 8, 3- u. 2-Zim.-Wohnungen im Hth. sof. od 1. April zu vermiethen. Näheres Vdh., 2. St., rechts. 2869

Gneisenaustr. 13, schöne 2-Zim.-Wohnungen v. 280 Mk. an zu vermieten. Näheres bei Fischer, 2. St. 1059

Göbenstraße 19, Neubau, verschiedene 2-Zim.-Wohnungen mit Küche per sofort oder später zu vermiethen. 1329

Hellmundstr. 31 sind 2 Zim. an einz. Pers. ganz, auch geth., auf 1. April zu verm. 6074

Hochstraße 4, Part., Abschl. v. 2 Zim., Küche, Waschk., Hof Trockenb., pass. für Wäscherei auf sof. o. sp. zu verm. ev. auch mit Haus zu verk. Näh. Platterstr. 42 1 St. 985

Eine Mansardwohnung, 2 Zim., Küche u. Keller auf gl. oder später zu vm. Hochstätte 8. 513

Jahnstr. 20, Hth., sch. 2-Zim.-Wohn. m. Abschluß sofort zu verm. Näh. Part. 8439

Jahnstr. 3, nächst der Waldstr., sch. 2-Zimmer-Wohnung mit 2 Kellern auf 1. Juli z. vm. 40

Lehrstraße 12, Mtlb., 2 Zimmer u. Küche zu verm. 745

Lehrstr. 14, 2 Zimmerwohnung an ruh. Familie per 1. April zu vm. Näh. das., 1. St., l. 6265

Lehrstr. 31, sch. Mansardwohn., 2 Zimmer, Küche u. Zubeh., auf 1. Juni oder später zu verm. Näh. 1. Stock. 1747

Moritzstraße 11, 2. St., sind 2 leere, neu herger. Zimmer auf gleich oder später zu vermiet. Näh. das. Part. oder Yorkstr. 25, 1. St. l. 7701

Platterstr. 8, 1 St., 2 Z., 1 K., 1 K., zu vm. Koch- u. Leuchtgas vorh., auf gl. od. 1. Juli zu verm. Gartenbenutzung. 368

Platterstr. 42, Wohn. v. 2 Z. u. 1. Z. u. Küche auf sof. od. spät. zu vm., event. auch einz. Zim. auf Wunsch möblirt. 853

Auf 1. April 2 kl. Wohnungen zu vermiethen. H. Schmeiß, Platterstraße 46. 6189

Eine schöne Frontspitzwohn., 2 Zimmer und Küche, in sch. Lage, direkt am Walde, passend für kleinen Beamten Waldwärter, Privatier etc. ist sof. od. später b. zu verm. Näh. Fritz Jung, Platterstraße 138, Endstation der elektr. Bahn. 6758

Rheingauerstr., Ecke Eltvillerstr. (Neubau **Fritz Born**), 2- u. 3-Zim.-Wohn. m. allem Zubeh. preiswerth zu verm. Näh. das. od. Yorkstr. 10. 1113
Fritz Born, Architekt.

Rheingauerstraße 14,
oberhalb der Eltvillerstr., sind sch. 2-Zimmer-Wohnungen im Hinterh. per 1. Juni oder 1. Juli von 280 M. an zu verm. 84

Rheinstr. 32, Mansardwohnung 2 Zim., Küche u. Keller an ruh. Leute zu verm. 5716

Rheinstraße 44, Stb., 2. St., Mansard-Wohnung zu verm. Näh. Vdh., Part. 1379

Schachtstr. 30, 2 freundl. Mans. sofort billig zu verm. Näh. Part. 566

Rauenthalerstr. 5, sch. 2-Zim.-Wohnungen im Mtlb., ... Hth. m. Gas u. Balk. z. 1 April zu verm. 9823

Riehlstr. 13, Neubau, sind sch. 2- und 3-Zimmerwohn. mit Balkon auf 1. April zu vm. Näh. Waldstraße 18. Part. od. Adlerstr. 61, 1. bei K. Auer. 3796

Schwalbacherstr. 23, eine kleine 2-Zim.-Wohn. auf 1. April z. verm. Näh. Vdh., P. 2998

Schwalbacherstr. 53, kleine Dachwohnung an ruhige Leute zu vermiethen. 1532

Schwalbacherstraße 68, kl. Dachwohnung per 1. April zu vermiethen. 6104

Schöne freundliche 2-Zimmer-Wohnung, auch geeignet zur Wäscherei, zu verm. Desgl. Wohn. nebst großem Stall. N. Gärtnerei Geiß, Schiersteinerstr. 1 7546

Schiersteinerstr. 12, sch. Wohnung (Hth.) von 2 Zimmern, Küche u. Keller auf sof. od. spät. zu vermiethen. 1884

2 Mansarden mit Glasabschluß zu vermieten. Schenkendorfstraße 1. 2269

Steingasse 25 eine Dachwohn. von 2 Zimmern und Zubehör auf 1. Juni zu verm. 1590

Waterloostraße 3
(Neubau, am Zietenring), schöne 2-Zimmer-Wohnung im Hinterh. preiswerth zu vermiethen. 6937
Näh. daselbst.

Wellritzstr. 45, Stb., 2 Zim. u. Küche zu verm. 6083

2 Mans. mit Küche
sofort zu vermieten Wörthstr. 11, im Laden. 1465

Yorkstr. 14, Stb., 2 Zim., Küche und Keller zu verm. Näh. Vdh., 1. St., links. 3351

Yorkstr. 33, Part., 2 sch. Zim. event auch Zimmer u. Küche per sof. oder spät. zu verm Näh. daselbst. 578

3 bezw. 4 sch. 2-Zim.-Wohn. m. Küche u. reichl. Zubeh. sof. zu vm. Näh. b. P. Kappes, Dotzheim, Biebricherstr., Nähe der Straßenmühle. 1615

Villenkolonie Eigenheim. 2-Zimmer-Wohn. p. 1. Juli zu verm. Näheres Eigenheimstraße 1, 1. 463

2-Zimmerwohnung in Dotzheim, Wiesbadenerstr. 14, zu verm. Zu erfr. 1 Treppe. 1732

1 Zimmer.

Zwei Parterrezimmer mit Glasabschl. im Seitenb., passend für Bureau (Nordlicht) zu verm. Näh. Adolfsallee 7, P. 666

Adelheidstraße 76, Part., groß. hell. Frontspitzzimmer sofort zu vermieten. 9181

1 Zimmer u. Küche
zu vermiethen 1819
Adlerstraße 27, 1.

Ein Zimmer, Küche und Keller zu verm. Adlerstr. 63. 767

Adlerstr. 60, Zimmer u. Küche zu vermiethen. 8667

Adlerstraße 50, 1 schönes Dachzimmer, Küche und Keller (abgeschlossen) auf gleich od. später zu vermiethen. 548

Bleichstraße 30, 1 Zimmer u. Küche auf 1. Juni zu vm. Näh. 1. Stock. 1830

Dotzheimerstr. 94, 1 Zimmer u. Küche oder 1 Zimmer zu vermieten. 1090

Frankenstr. 18, Hth., 1. St., 1 Zim., Küche u. Keller auf April zu vm. Näh. Vdh., P. 6258

Hellmundstr. 41, Vdh., im 3. Stock, ist eine Stube per sof. u. eine Stube p. 15. Mai cr. zu verm. N. b. J. Hornung & Co., Häfnergasse 3. 855

Hellmundstraße 41, Hth., im 3. St. ist ein Zimmer und 1 Küche per sofort zu verm. Näher. bei J. Hornung & Co., Häfnergasse 3. 8595

Ein Zimmer und Küche, abgeschlossene Wohnung zu verm. Herderstr. 9. 1564

Sch. gr. Zimmer, event. auch Wohn- u. Schlafzim. mit 1 od. 2 Betten zu vermiethen 4899 Kirchgasse 36, 2 l.

Ludwigstr. 8,
1 schön. Frontspitzzimmer sofort zu verm. Näh. 1. St. 1336

Ludwigstraße 4,
Zimmer u. Küche zu verm. 747

Ludwigstr. 8, 1 Wohn., 1 Zim. und Küche im Dachst. auf gl. zu verm. 814

Mauritiusstrasse 8
eine kl. Wohnung, (1 gr. Zimmer u. kl. Küche), für 20 Mark monatl. im 3. Stock zu vermieten. Näheres daselbst.

Michelsberg 28, mehrere Wohnungen von 1 Zim. und Küche zu vermiethen. 1416

Oranienstr. 56, Vdh., Part., heizb. Mans. zu vm. 8173

Platterstr. 8, 1. St., 1 Zim., 1 Küche, 1 K. auf gleich od. 1. Juli zu verm. Koch u. Leuchtgas vorh. Gartenbenutzung. 367

Philippsbergstr. 13, 1 Zimmer, Küche, Kammer u. Keller sofort zu vermiethen. 1668

Platterstr. 58, 1 Zimmer und Küche gleich oder später zu vermiethen. 547

Querstr. 1 ist ein gr., gerades Mansardenzim. a. sof. od. sp. zu verm. Näheres daselbst, 3 Tr. links. 264

Rauenthalerstr. 5, Mtlb., Part. 1 Zim. mit 2 Betten, m. sep Eing. zu verm. b. 1 März. 6590

Rauenthalerstr. 6, 1. St. r., sch. Balkonzimmer auf gleich zu vermiethen. 8383

Rauenthalerstr. 14,
Laden, Z., K. sof. zu verm. Preis 500 M. Näh. 3. St. 136

Rheinstr. 93, ein Zimmer und Küche zu verm. Näh. Eltvillerstr. 14, B., b. Weigel. 6683

Ein Mansardenzim. und Küche zu verm Näheres Roonstraße 12, Laden. 858

Römerberg 15, schönes großes Zimmer mit separ. Eingang. 1. Etage mit Mans. auf gleich od. spät. zu verm. Näh. daselbst Part., Laden. 1852

1 Zimmer und Küche zu vermiet. Römerberg 37. 1. St. 8645

Roderstr. 33, Vdh. 1 Zimmer, Küche u. Keller an nur ruh. Leute per 1. Juni oder später zu vermiethen. 673

Stiftstr. 5, Part., find. ordentl. ehrl. Mädchen o. unabh. Frau ar. möbl. Mans. gegen etwas Hausarbeit. 7352

Schachtstraße 29, 1. St., ein Zimmer und Küche sofort zu vermiethen. 866

Walramstr. 1, sch. heizb. Mans. an reinl. Person auf gleich oder spät. zu vm. Näh. P. 931

Weilstr. 1, ein Zim., Küche u. Keller an einz. Pers. z. vm. Näh Part. r. 8673

Wellritzstr. 33, 1, schöne helle heizb. Mans. an alleinsteh. ält. Frau zu verm. 350

Nerotal 18, ein Zimmer und Küche auf 1. April zu verm. K. Dewald. 652

Leere Zimmer etc.

Adelheidstraße 76, groß., leeres Frontspitzzimmer zu verm. Näh. Laden. 1660

Eine schöne Mans. mit Bett u. eine leere Mans. zu verm. Bülowstr. 15 1. l. 600

Schönes Zimmer leer zu verm. Bleichstr. 4. 2. St., r. 8643

Ein freundl. Zimmer ohne Möbel sofort zu verm. 998
Dambachtal 5.

Göbenstr. 10, 2. l., schönes, gr., leeres Zim. mit sep. Eing. an best. Herrn od. Dame mit Frühstück, event. Pens. z. vm. 1666

Hellmundstr. 15, eine sch. leere Mans. sof. zu vm. N. P. 600

Herrnmühlgasse 3, 2. l. s., sch. helles leeres Zimmer zu vermiethen. 1475

Mauritiusstrasse 8
ist ein größ. leer Zimmer im 3. St. per 15. Mai, für 12 Mk. monatl. zu verm. Näh. daselbst.

Möblirte Zimmer.

Albrechtstr. 4, erh. anst. Arbeiter Schlafstelle. Näheres Hinterh., Part. 1586

Adelheidstraße 42, 2, gut möbl. Zimmer zu verm. 1775

Reinl. Arbeiter erhalten Schlafstelle Adolfstraße 5, Seitenb., bei Lunberg. 1766

Adlerstraße 60, Part., erhalten reinl. Arbeiter gute, billige Kost und Logis. 982

Anst. saubere Arbeiter können sofort Schlafstelle erhalten. **Philipp Kraft,** 545 Adlerstraße 63, Hth. Part.

Adolfstraße 10, Gth., 3. r., freundl. möbl. Zimmer zu vermiethen. 923

1 oder 2 bessere Arbeiter erh. sch. Schlafst. Hermannstr. 23, 2. St., Ecke Bismarckring. 865

Bismarckring 9, 2, möbl. Zim. preisw. z. vermieten. 1393

Sch. möbl. Zim. mit oder ohne Pens. an bess. Herrn sof. zu vm. Bismarckring 20, 3, r. 6474

Bismarckring 31, 3. St. r., möbl. Zimmer m. sch. Ausf. mit oder ohne Pension billig zu vermiethen. 759

Sch. möbl., luftiges Zim. m. 1 2 Betten mit od. ohne Pens. zu vermiethen Bismarckring 32, 2. rechts. 9084

Bülowstr. 9, Mtlb., 1. St., r., sch. möbl. Zim. mit 2 Bett. an anst. Leute, am l. Fel. zu vm. event. mit Pens. 680

Möbl. Mans. an verm. Arb. zu verm. Blücherstr. 17, 3. Etage. Daselbst möbl. Zimmer an anständiges Fräulein zu vermiethen. 1401

Blücherstraße 17, 3 Tr., möbl. Wohn- und Schlafzimmer sofort zu vermiethen. 1270

Zimmer mit 2 Betten frei Bleichstr. 22, 1. 1514

Bleichstr. 26, 2., r., ein gut möbl. Zim. an best. Herrn zu vermiethen. 5070

Bleichstr. 37, Hth., 1. l., möbl. Zimmer zu verm. 1893

Schlafstelle an reinliche Arbeiter zu verm. Näher. Bleichstr. 41, Stb., 3. St., r. 1801

Gr. Burgstr. 9, elegant möbl. Zim. frei mit u. ohne Pens. On parle français. 1232

Clarenthalerstr. 3, b. **Fr. Lutz,** ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 174

Reinl. Arbeiter erh. Schlafstelle Dotzheimerstr. 14, S., 1. 1795

Reinl. Arbeiter erhält Kost und Logis Dotzheimerstraße 98, Vdh., 2. l. 1810

Dotzheimerstr. 94, 3., bei Müller, sch. möbl Zim., auch für zwei Herren pass., sof. b. z. vm. 8931

Möbl. Zimmer zu vermieten Drudenstraße 8, 2. Stock, rechts. 827

Schlafstelle zu verm. Emserstraße 25. 8870

Emserstraße 28, 3. St., ein möbl. Zim. mit zwei Betten zu vermiethen. 8662

Einf. möbl. Zimmer sofort zu vermiethen 1431
Friedrichstr. 12, Vdh. 3.

Friedrichstraße 50, Part. rechts, gut möbl. Zimmer billig zu vermiethen. 1672

Faulbrunnenstr. 6, Metzgerladen, möbl. Mans. an 2 anst. Leute mit Kost zu verm. 1537

1 möbl. Zimmer zu vm. Göbenstraße 4, Part. links. 8831

Goethestr. 1, 1., möbl. Mansarde an Frl. zu verm. 1091

Schön möbl. Zimmer
zu vermiethen 1773
Gneisenaustr. 20, Laden.

Hartingstraße 7, Vdh., 2., l. nahe der Platterstr. u. Krankenh., sch. möbl. Zim. zu verm. 886

Ein schön möbl. Part.-Zimmer auf sof. zu verm. Näheres Hellmundstr. 36, Part. 1101

Hellmundstr. 46, 1. l., erhalten anst. junge Leute gute Kost und Logis. 1675

Hellmundstr. 54, 1. St., sch. möbl. Zimmer m. 1 oder 2 Betten, mit od. ohne Pens. a. gl. zu verm. Zu erfr. Part. 1707

Helenenstraße 24, Vdh., 1, erhalten anst. Leute Kost und Logis 4405

Fein möbl. Zimmer zu verm. Herderstr. 15, 3., l. Anzus. von 1—3 Uhr Nachm. 3895

Herderstr. 16,
Part., links eleg. möbl. Zimmer monatl. mit Frühstück 25 u. 30 M. auch wochenweise. 439

Herderstraße 21, Part., erh. anst. junge Leute schönes Logis mit oder ohne Kost. 9137

Herderstraße 21, 3. St., l., ein schön möbl. Zimmer mit und ohne Pension zu verm. 550

Hochstätte 13, anst. Mann kann Schlafstelle finden. 1794

Bess. Schlafstelle mit od. ohne Kost billig zu verm. Jahnstraße 20, 2. St. 567

Ein reinl. Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Jahnstraße 38, Hths., 3. St. 587

Karlstr. 10
Part. (nächst der Rheinstr.), möbl. **Zimmer** p. sofort zu verm. 1758

Karlstraße 28, Mtb., Part., bei Frau Heinrich, erh. besseres Mädchen Kost und Logis. 1207

Kirchgasse 30, 2, zwei möbl. Zimmer mit 1 bis 2 Betten und Pension zu verm. 9287

Kirchgasse 21, 2., fein möbl. Zimmer für sof. an einen besseren Herrn zu verm. 9286

Einfach möbl. Zimmer m. 2 h. Betten preisw. zu vermieten Körnerstraße 2, H., 1., r. 1790

Stübchen mit Bett zu vermiethen Lehrstraße 2. 1527

Schlafstelle zu verm. Mauritiusplatz 3. 1378

Reinliche Arb. erh. Kost u. Log. Mauergasse 15, Speisewirtschaft. 672

Zwei möbl. Zimmer zu vermiethen 7060
Michelsberg 26, 1. St.

Schön möbl. Zimmer von 18 M an zu verm. Näheres Moritzstraße 55, 3. St. 551

Wertstr. 45 Mus., 2 Tr. l., findet 1 anst. jg. Mann schönes Logis. 1654

Möbl. Zimmer mit 2 Betten an anst. Arbeiter zu vermieten Moritzstraße 21, 4., r. 1762

Möbl. Salon mit Balkon und Schlafzimmer zu vermieten Moritzstr. 62, 1. Et. 1635

Villa Nerotal 31,
elegant möbl. **Zimmer** m. od. ohne Pension **frei.** 1679

Niederwaldstr. 11, p. l., möbl. Zimmer zu verm. 9514

Freundl. Zimmer mit guter Pension zu vm. Neugasse 2, 2., Ecke Friedrichstr. 524

Oranienstraße 8, 1., l. eine fr. Mansf. zu verm. 1857

1 Arbeiter, sauber u. solid, erh. freundl. Schlafstelle Oranienstraße 31, Hth., 2., r. 1780

Oranienstr. 25, 1. St., schön möbl. Zimmer sofort oder 1. Juni zu verm. 1627

Rauenthalerstr. 6, Mtlb., Part., erh. 2 junge Leute Kost und Logis. 4736

Möbl. Zim. mit oder ohne Pension p. sof. zu vm. R. Rauenthalerstr. 6, l. Laden. 1006

Rauenthalerstr. 7 m. 1 gut möbl. Zimmer event. sofort zu vermiethen. Bequeme Bahnverbindung n. all. Richtungen. 1324

Rheinstraße 52, 1., zwei möbl. Zim. mit 1 u. 2 Betten zu verm. Das. eins, event. auch zwei leere Zim. zu verm. 8985

Römerberg 28, 3. Etage rechts, möbl. Zimmer mit 2 Betten zu vermieten. 8281

2 Schlafstellen an 2 Arbeiter u. 1 gut möbl. Zimmer z. vm. Eichholz, Römerberg 28. 5857

Röderstr. 11, 2. St., l. 1 möbl. Zimmer zu verm. 1021

Beschei. Frauen findet gute Schlafstelle nebst Frühst. geg. etwas Hausarb. Näh. Sedanstr. 1, 1. St. links. 4500

Möbl. Zimmer zu vermiethen 520
Sedanstr. 5, Hth., 1. St. l.

Junger Mann kann Kost und Logis erhalten 8096
Sedanstr. 7, Hth., 2. St., l.

Seerobenstr. 7, Hth., 3. St. r., erhalten reinl. Leute schönes Logis. 1219

Schön möbl. Zimmer ev. mit Kaffee billig zu vermieten 1399 Seerobenstr. 10, 1. r.

Möbl. Zimmer zu vermieten Seerobenstr. 11, Hinterhs., Part. 1426

Möbl. Zimmer zu vermiethen. **Heuer,** Seerobenstr. 11, Mtlb., 1. 1206

Seerobenstr. 13, Hth., 1. St., l. möbl. Zim. sof. zu vm. 1688

Arbeiter erh. Schlafst. Scharnhorststraße 2, Part., r., bei Knorr. 800

Scharnhorstst. 4, Hochp. r., gut möbl. Zim. (1 od. 2 Betten) zu vermiethen. 1004

Scharnhorststr. 6, 2. r., ein schön möbl. Zimmer an bess. Herrn zu vermiethen. 9005

Schwalbacherstr. 59, 1., r., hübsch möbl. Zimmer an zwei Herren od. Ehepaar sof. zu verm. 8936

Schwalbacherstr. 49 ein sehr sch. möbl. Zim. m. voller Pens. zu mäß. Preis zu verm. Näh. bei Pauly, Part. 8984

Schwalbacherstr. 49 eine sch. m. Mansf. mit od. ohne Kost bill. zu vermieten. Näheres bei Pauly, Part. 8983

Reinliche Arbeiter erh. Schlafstelle 3
Schwalbacherstr. 73.

Steingasse 6, 2. r., schön möbl. Balkonzimmer gleich zu vermiethen. 460

Ein hübsches möbl. Zimmer mit 1 od. 2 Betten, auch m. Pens. per sofort zu verm. Schwalbacherstraße 6, 2. Et. 1325

Steingasse 11,
3. St. r., gut möb. Zimmer zu vermiethen. 954

Schiersteinerstraße 16, Mtlb., 3., l. möbl. Zimmer zu vermieten pro 22. 3.50 m. Kaffee. 1759

Gut möbl. Zimmer mit Pension von Mk. 60 an zu vermiethen. Taunusstr. 27, 1. 4220

Walramstr. 9, 2. l., sch. großes möbl. Zimmer an besseren Herrn zu vermiethen. 1604

Reinl. Arbeiter erhalten Logis Walramstr. 9, Hth. 1883

Junger Mann erhält Kost und Logis Walramstraße 25, 1. St., rechts. 6825

Walramstraße 37
können reinliche Arbeiter Logis erhalten. 1294

Einf. möbl. Zimmer an einz. Frau od. Frl. ohne Pension oder auch leer zu vermiethen. Näh. Wörthstr. 1, 2. St. l. 534

Wörthstraße 6, e. tapezirte heizb. Mansf. sofort zu vermiethen. Näh. 1 Stiege hoch. 871

Reinl. Arbeiter erh. billig Kost und Logis 1718
Wörthstr. 13, im Hth.

Wellritzstr. 38, 1., möbl. Zim. mit oder ohne Pension sofort zu vermiethen. 1089

Freundl. möbl. Zimmer billig zu verm. Näh. Yorkstr. 31, 2. Et. links. 99

Yorkstr. 7, P., r., schön möbl. Zimmer zu verm. 9123

Yorkstraße 19. Laden, möbl. Zimmer mit od. ohne Pension u. möbl. Mansf. z. verm. 1893

Zimmermannstr. 10, Hth., P., möbl. Zim. an 1 anst. Arb. zu verm. 1769

Eine freundl. Mansf. m. vorzügl. Pens. m. 2 Betten an zwei anst. Geschäftsdamen sofort für monatl. 40 M. zu verm. Adr. in der Exp. d. Bl. zu erf. 8647

Villen-Colonie „Eigenheim", Forststr. 3, 1., dicht a. Walde, hochf. möbl. Zim. zu verm., event. mit Pension. Auch für Kurgäste od. Sommerfrischler geeign. 1841

Läden.

Laden,
für jedes Geschäft geeignet, event. m. Wohnung per sofort oder später z. vm. Adolfstr. 6, 1. 6626

Laden mit Wohn., f. Metzger, auf gleich od. sp. zu vm. Näh. Adlerstr. 28, 1. St. r. 1882

Ein Metzgerladen.
Ecke Schacht und Adlerstraße mit Wohnung zu verm. 539

Luisenstr. 44, Laden m. 2 Z., Küche u. Zubeh. sof. oder auf 1. April, für Geschäfts- oder Bureauzwecke bill. zu verm. Ausk. 1 Et. od. Bureau Hth. 5553

Bismarckring 4 ist ein großer Laden mit Ladenzim., anschl. Bureau u. Lager ꝛc. Räumen, auf oder getheilt auf sof. od. später zu verm. Näh. das. P., l. 7104

Laden,
über 50 qm groß, modern ausgest., event. mit gr. Bureau-, Keller- u. Lager-Räumen und 3- oder 4-Z.-Wohn., für jedes Geschäft geeignet, zum 1. Oktober, eventl. früher preiswert zu verm. Näh. Bismarckring 19, P., l. 851

Laden
mit Einricht., für Butter- und Eiergesch. pass. b. zu vm. Näh. Bismarckring 34, 1., l. 6227

Bärenstraße 7,
Ecke der Langgasse, neben dem Seidengeschäft von J. Hirsch Söhne ist per 1. Okt. ein sch. Laden mit 2 gr. Schaufenstern u. Comptoir zu verm. Näh. b. **J. Hirsch Söhne** od. bei d. Eigenthümer **Jacob Hirsch,** Nicolasstr. 22. 592

Dotzheimerstr. 74, Ecke Eltvillerstr., ist ein großer Eckladen, sowie Souterrainladen, Flaschenbierkeller und Lagerräume mit oder ohne Wohnung zu verm. Näh. 1. Stock. 3791

Eckladen mit 3-Zimmerwohnung Dotzheimerstr. 76 zu vermieten. Näh. Dotzheimerstr. 80, 1. 2981

Schöner heller Laden mit 1 Wohnzimmer und Wasserleitung, passend für Schreibwaren, Besohlanstalt, Vermittlungsbureau etc. per sofort zu verm. Näheres unter **J. M. 4** an die Exped. ds. Blattes. 88

Schöner Laden, für Gemüse- u. Flaschenbier-Geschäft pass., per 1. Juli zu verm. N. Frankenstraße 3, 2. Bauburean. 1968

Laden mit Wohnung zu vermiethen. 4368
Erbacherstraße 4.

Großer Laden, auch geth., m. W. v. 6 Z., 1 Küche ꝛc. auf 1. Okt. zu verm. Näh. Schillerplatz 1 oder Friedrichstraße 18, Gottlieb. 1476

Laden Heimundstraße 4 billig zu vm. Näh. Bäckerladen daselbst. 6061

Laden mit Wohnung im Hause Jahnstr. 46, per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst 3. St. rechts. 7742

Hellmundstrasse 41,
Bdh., ist ein **Laden** mit anstoß. Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. 2 Kellern ist per sofort z. verm. Näh. bei **J. Hornung & Co.,** Häfnergasse 3. 4457

Laden zu vermiethen. N. Herderstraße 8, bei **Petri.** 3159

Schöner Laden, Herderstraße 12, m. gr. Schaufenster u. Wohn. per sofort zu vermiethen. 5788

Kaiser-Friedrich-Ring 55, sch. großer **Eckladen** m. groß. Nebenraum als Bureau zu vermiethen.
Näheres Waterloostraße 3 (am Zietenring). 6934

Webergasse 8 Laden m. Ladenzimm. p. 1. Juli z. verm. Näh. Mauerg. 11. 1115

Webergasse 33, sch. Laden m. Werkstatt billig zu vermiet. Näh. Nr. 31. 867

Platterstr. 42, Laden, pass. für Metzgerei, Barbier, Schuhreparatur, m. Part.-Wohn. v. 2 Z. u. Küche auf sof. od. sp. zu vm., ev. mit Haus zu verkaufen. 860

Rheinganerstr. 5, sch. Laden mit oder ohne Wohn. und Lagerraum zu verm. Näh. bas. Bauburean. 576

Rheinstr. 48, Ecke Oranienstr., gr. Eckladen mit Wohn., 3 Zim., Küche, 2 K. u. Mansf. per 1. April zu verm. Näh. 2. Et. o. Kaiser-Friedrich-Ring 78, Bauburean. Souterr. 6854

Rheinganerstraße, Ecke Eltvillerstraße
Laden mit 2 Zimmern u. Zubeh. zu verm. Näh. daselbst od. Yorkstraße 20, Fritz Born, Archit. 1114

Schwalbacherstr. 3,
großer Laden, pass. für Möbel, Musikalienhandlung ꝛc., per 1. April zu verm.
Näh. 1. St. 2948

2 sch. Läden
mit od. ohne Wohnung p. 1. Juni od. spät. zu vermiethen. 1288
Heinrich Zahn,
Sattlerei, Schwalbacherstraße 12.

Saalgasse 28, ein Laden mit Ladenzimmer auf gleich oder 1. April zu verm. 6990

Kl. Schwalbacherstr. 10, großer Laden mit Wohnung und 300 Q.-Mtr. Lagerraum, ganz od. getheilt zu verm. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 31, 3. 1668

Eckladen, Webergasse 14, ganz oder getheilt, mit, auch ohne Wohn. per sof. od. spät zu verm. Näh. Kleine Webergasse 13, bei **Kappes.** 6390

Laden
mit 3 Schaufenstern,
Ladenzimmer, sowie 2 Arbeits- oder Bureauräume **Webergasse 16 für sof. od spät zu verm.** Näh. daselbst bei **Istel.** 224

Webergasse 33
Laden
mit 2 Schaufenstern zu verm. Näh. bei **F. Herzog,** Schuhlager, Langgasse 50, Ecke Webergasse. 848

Webergasse 39
ist ein **Laden** mit Nebenraum zu vermiethen. 6076
Näh. bei
Hch. Adolf Weygandt.

Westendstr. 3,
schöner großer Laden, event. mit Ladeneinrichtung nebst 2 Zim. und Küche ꝛc. sof. z. vm. Näh. L. Meurer, Luisenstraße 31, 1. St. 3877

Wilhelmstraße 34
Laden
mit 2 Schaufenstern
ca. 80 □Mtr. groß, zu vermieten. Näh. im 3. Stock bei Bickel. 1843

Wörthstr. 19, gr. Laden, für jedes Geschäft passend, ist sofort zu verm. Näh. 2. Et. 5513

Wellritzstr. 31, Laden u. Ladenzim. mit od. ohne Wohn., per 1. Mai oder später zu verm. Näh. daselbst Bdh. 2. 9049

Sch. Laden (Viktualien-Geschäft) nebst Wohn. bill. zu verm. Einrichtung vorhanden. Näh. in der Exped. d. Bl. 6388

Schöner, großer
Laden,
in der Kirchgasse gelegen, zu vermiethen. 4129
Näheres unter **A. P. 4** an die Exped. d. Bl.

Laden mit einem Zimmer in Dotzheim Wiesbadenerstr. 44, zu vm. Zu erfr. 1 Treppe. 1734

Geschäftslokale.

Großes Geschäftslokal
mit hellen, direkt anstoß., sehr geräumigen Lagerräumen, in Mitte der Stadt, in sehr verkehrreicher Straße gelegen, ev. m. Wohnung möglichst bald preisw. zu verm.
Reflektanten bitte Off. u. **F. B. 6040** an die Exped. d. Bl. einzureichen. 6040

Geschäftsräume zu vermiethen.
In meiner Besitzung Schlachthausstr., gegenüber dem neuen Personenbahnhof, sind noch zu verm.: 1 Parterreraum, circa 200 Q.-Mtr. Bodenfläche, 1 Raum im 2. Obergeschoß, 160 Q.-Mtr. Bodenfläche, Dampfheizung, elektr. Beleuchtung, Gas- und Wasserleitung vorhanden. Dampfkraft kann mit vermiethet werden.
Näh. **C. Kalkbrenner,** Friedrichstraße 12. 1112

Werkstätten etc.

Adolfstr. 1, Hth., Lagerräume, sowie ein Weinkeller, Schwenkraum u. Flaschenbierkeller zu vm. Näh. Justizrat Dr. Alberti, Adolfstraße 24, 1. Et. 1507

Werkstätte od. Lagerraum
und 3- oder 4-Zimmer-Wohnung zu vermieten Dreiweidenstraße 5. Näheres Bismarckring 6, Hochp. 6939

Bismarckring 7, Lagerraum, auch als Werkst., an ruhiges Geschäft zu vermiethen 5404

Werkstätte für stilles Geschäft billig zu vermiethen. Näh. Bülowstr. 10, 3. r. 54

Ein Keller, für Flaschenbierhandel geeignet, sofort zu verm. N. Blücherstraße 4, 2. St. 494

Blücherstraße 17 großer u. kleiner Weinkeller mit Faßh. und Contor per sof. od. spät. zu vm. Näh. dortl. Part. r. 8162

Große Werkstätten, auch getheilt für jeden Geschäftsbetrieb, auch Speisehaus passend, m. elektr. Licht u. Kraft, groß. sep. Hofraum, per 1. April zu vm. Näh. Bleichstraße 2, 1. St. 5116

Dotzheimerstr. 69, Souterrainräume, zum Aufbewahren v. Möbeln oder für Bureau geeignet, per sofort zu verm. 6144

Dotzheimerstraße 105, Güterbahnhof, schöne Lagerräume oder Werkstatt, sowie Stallung m. u. ohne Wohn. zu verm. 10014

Eltvillerstr. 2 sind Werkstätten, Lagerräume u. Flaschenbierkeller zu verm. Näh. Dotzheimerstraße 74, 1. St. 8633

Emserstraße 29, ein gr. Keller mit Gas und Wasser versehen, bequeme Einfahrt, auf gl. oder später zu vermiethen. Näh. Wolfert, Nettelbeckstr. 11. 824

Stallung
für 5—6 Pferde, mit Scheuer, sch. 2-Zimmerwohnung und Küche, K., Speicher, Mitben. der Waschküche etc. etc. auf 1. Juli ds. Js. zu vermieten. Emserstr. 40, 1. 9180

Stallung,
Remise und Futterraum zu verm. kann auch als Lagerraum, Werkst. pp. benutzt werden Friedrichstr. 50, 1. Et., r. 1629

Faulbrunnenstr. 5, eine kleine Werkstätte m. kl. Wohnung zu vermiethen. 827

Gneisenaustraße 8, sch. Werkstätte preisw. sof. zu verm. Näh. Bdh., 2. St., rechts. 2870

Großer Lagerraum
oder Werkstätte mit Stallung zu vermiethen. Näheres bei **Fischer,** Gneisenaustr. 13, 2. St. 1060

Flaschenbierkeller
zu verm., event. mit Stall.
Näh. bei **Fischer,** Gneisenaustraße 13, 2. St. 1061

Werkstatt oder Lagerraum zu verm. Herderstr. 9. 1565

Göbenstraße 19, Neubau, zwei Werkstätten oder Lagerräume mit oder ohne Wohnung zu vermiethen. 1330

Stallung für 3—4 Pferde nebst Scheuer und Wohn. sof. zu verm. Näheres Gärtnerei Jung, Frankfurterlandstr. 836

Stallung für 1—2 Pferde per 1. Juli zu verm. Näheres Hellmundstraße 27. 8422

Für Flaschenbierhändler! Hellmundstr. 41, 1 Bierkeller p. 1. April zu verm. Näheres bei J. Hornung & Co., Häfnergasse 3.
5416

Heidenstraße 16, kleine, helle **Werkstätte** per 1. April zu vermiethen. 3540

Herderstraße 33, per 1. April 1905 schöne Werkstätte und Keller mit Gas u. Wasser, mit o. ohne Wohnung zu verm. Näheres Vorderh., Part. 9946

Werkstraum oder Lagerraum großer, heller, mit Aufzug, auch getheilt, a. gl. o. spät. zu vm. Näh. Jahnstr. 6, 1 St. 2614

Ein Bierkeller
jährlich 150 Mark, Jahnstraße 44, Hth. zu vermiet. Näheres Rheinstraße 95, P. 1229

Souterrain, 3 helle Räume, eignet sich für Bureau, ist per 1. Juli zu verm., gelegen am Kaiser-Friedrich-Ring. Näh. An der Ringkirche 1, P. 6060

Mainzerstraße 60a,
gr. Trockenspeicher b. zu vermieten. Näh. Bureau 9268

Mainzerstraße 60a,
gr. trockener Keller, ca. 50 qm, als Lagerkeller geeign., b. zu vm. Näh. Bureau. 9267

Moritzstr. 30, b. Frau Schmidt, 1 Keller u. Packraum auf gleich oder 1. Juli zu verm. 1474

Stallung
für 1—2 Pferde mit od. ohne Wohn. zu vermiethen 1415
Michelsberg 28.

Stallung für 1—2 Pferde mit oder ohne Wohn. zu verm. Michelsberg 28. 1415

Moritzstr. 47, Hth., Werkst. u. ca. 38 Quadratmeter, mit Keller per 1. Juli zu verm. Preis M. 300.—. Näh. Mtlb., Part. l., 9—12 Vorm., 2—4 Nachm. 575

Keller, ca. 215 qm groß, Asphaltbelag, Gas- od. elektr. Beleuchtung, Kraftaufzug vorh. mit oder ohne Comptoir u. Halle, auf sofort oder später z. vm. Näh. Moritzstr. 28, Comptoir. 9228

Keller, 60 qm, per sof. zu verm. Näh. Nikolasstraße 28, Part. 6635

Lagerplatz, an der Mainzerstraße, jetzt Kohlenlager v. Beisiegel ist zu verpachten. 6029
Näh. Nikolasstr. 31, P., r.

Querfeldstr. 7, großer Raum nebst Comptoir auf sof. zu vermieten. 6852

Rheingauerstr. 3, schöne Werkstätte für ruh. Betrieb mit oder ohne Wohn. zu verm. Näh. daselbst, Bauburean. 577

Rüdesheimerstr. 23 (Neubau) großer Wein- u. Lagerkeller, ca. 90 Quadratmeter, sofort zu vermiethen. 2415

Rheingauerstr. 7, schöne helle Werkstätte oder Lagerraum event. m. 2- od. 3-Zimmerwohnung zu verm. Näheres Eltvillerstraße 12, Carl Wiemer. 3294

Thorf., Hof. u. Keller, ev. mit Wohnung zu verm. Roonstraße 6. 7795

Trockene
Lagerräume
und 2 **Bureauräume** sowie 1 **Weinkeller** und **Hofkeller** zu verm Schiersteinerstraße 18. 3398

Schiersteinerstr. 22,
gr. helle Part.-Räume als Bureau, Lagerraum, auch zum Einst. von Möbeln sofort od. später zu verm. Näh. Part., rechts. 4163

Riehlstr. 3 Werkstatt per sofort zu vermiet. Preis 250 Mk. Näh. B. Kraft. 1575

Sedanstr. 11, 2 Part. Zimmer als Tapezierer-, Buchbinder, ꝛc. Werkstätte per 1. April z. vm. Näh. Bdh., 1. St. 3133

Große Werkstätte,
auch als Lager zu verm. 6075
Schefflerstraße 2.

Walramstraße 4,
Lagerraum zu vermiethen. 580

Waterloostraße 3
(Neubau, am Zietenring), schöne, große Werkstätte preiswerth zu vermiethen Näh. daselbst. 6936

Yorkstraße 14, gr. Kellerräume, auch getheilt, zu verm. Näh. Bdhs., 1. St. 9125

Wellritzstr. 37, Werkstatt auf gleich oder später zu verm. Näh. Frankenstraße 19, Möbelgeschäft 7018

Parterre, z. Lage, passend für ein Stellenvermittlungsbureau, Blumen- od. Sarggeschäft, sofort billig zu verm. Näh. in der Exp. d. Bl. 4203

Yorkstraße 20,
helle Werkstätte, 76 qm, mit sep. Hofraum für 320 Mark zu vermieten. 9136

Metzgerei
in einem Neubau, konkurrenzfreie Lage, preiswert z. vermieten. Näheres Westendstraße 36, 1. 861

Biebrich.
Eine geräumige Part.-Wohnung im Hinterh., nebst Werkst. u. Kellerraum, auch für Flaschenbiergeschäft geeign., zu verm. Näheres Kaiserstraße 51, 1. St., l. 1942

Metzgerei
in einem Neubau, concurrenzfreie Lage, preisw. zu vermiethen. Näh. Westendstr. 36, 1. 861

Pensionen.

Villa Abeggstraße 8.
Inh. Frau Justizrath **Gabler.**
Eleg. möbl. Zimmer mit und ohne Pension.
Auch für Dauermiether.
Mäßige Preise. 1538

Villa Friese,
Mainzerstraße 14,
nahe Kuranlagen und Bahnhöfe, gut möbl. Zim., einz. u. zusammenh., Woche 10 bis 20 Mk.
Pension 3.50 bis 6 Mk.
Garten, Bäder. 849

Villa Grandpair,
Emserstraße 13.
Familien-Pension.
Elegante Zimmer, großer Garten. Bäder.
Vorzügliche Küche. 6800

Villa Stillfried,
Hainerweg 3,
Pension 1. R., nächst Kurhaus u. Wilhelmstraße.
Schöne Zimmer. Ruhigste Lage inmitten schöner Gärten. Bäder, Garten, Telefon. Vorzügl. Küche.
Mäßige Preise. 846

Pension Pustau,
Nikolasstr. 17, Part.,
eleg. möbl. Zimmer mit od. ohne Pension, Bäder, feiner Mittagstisch mit Kaffee zu 1.50 Mk. Ohne Weinzwang.
Anmeldung erbeten. 847

Fremden-Pension
von
Frau Sanitätsrath Meyner,
Zieten-Ring 1, 1. 848
Ruhige, staubfreie Lage, comfortabel eingerichtete Zimmer, gute Verpflegung, mäßige Preise.

Pension Vogelsang,
Rheinstr. 15, Wilhelmstraße-Ecke, gegenüber Bahnhöfe. 1408
Schön möbl. Zimmer zu vermieten.

Kapitalien

20 000 Mark
auf 2. Hypothek auf dem Lande (Geschäftshaus), unter günstigen Bedingungen gesucht. Bewerber mögen ihre Adresse und d. Angabe des Zinsfußes u. P. H. 100 a. d. Exp. d. Bl. einsenden. Agenten verbeten. 887

Wer Geld
von 100 aufwärts (auch weniger), zu jedem Zwecke braucht, säume nicht, schreibe sofort an das Bureau „Fortuna", Königsberg i. Pr., Königstr. Passage. Ratenweise Rückzahlung. Rückporto. 931

Brauchen Sie Geld?
auf Schuldsch., Wechsel, Bürgsch., Hypoth., Police usw. so schreib Sie an **C. G. Müller, Berlin. 312,** Dorotheenstr. Jede Anfrage wird sof. discret und kostenl. beantw. 1214/259

Fleißige und gut eingeführte
Agenten
welche neue Verbindungen suchen, finden dieselben am besten durch die Annonce. Geeignete Vorschläge darüber, „wie" und „wo" man zweckmäßig und mit Erfolg inserirt, stets bereitwilligst durch die **Annoncen-Expedition Daube & Co. m. b. H.,**
Centralbureau: Frankfurt a. M.

Verschiedenes

Hervorragende Auswahl
Krawatten
neueste Fasons,
Kragen
Manschetten
beste Qualitäten.
Hosenträger
billigste Preise.
L. Schwenck
Mühlgasse 13.
1639

Toilette-Ausschuss-Seife
per Pfund 45 Pfg.
Glycerin, Honig, Veilchen, Lilienmilch etc.
Glycerin-Ausschuss-Seife
per Pfund 55 Pfg.
(reine Qualität)
Adalbert Gärtner,
Marktstraße 13. 7566

In einer Nacht verschwinden Sommersprossen gelbe und rote Flecken, Mitesser bei Gebrauch v. **Dr. Kuhns Edelweiß-Creme** Mk. 1.50 und Seife 60 Pf. Viele Anerkennungen. Nur echt hier: **O. Siebert**, Drog., vis-à-vis d. Ratskeller, Apoth. **A. Berling**, Drog. Gr. Burgstr., **Chr. Tauber**, Drogerie, Kirchg. 6, Drog. **Sanitas**, Mauritiusstr. 490

Trinkt
Siebers Apfeltee
bei
Magen-, Nieren-, Leberleiden, Verdauungsstörungen, Schlaflosigkeit u. s. w. 904
Pakete 50 Pf. und 1 Mk.
Erhältlich in allen Apotheken u. in den Drogerien von **Otto Siebert, C. Portzehl**, Rheinstr. 55, **Otto Lilie**, Moritzstraße, **Willy Graefe**, Webergasse und **Drog. Moebus**, Taunusstraße.

Flotter Schnurrbart!

Haarwuchs Erfolg garantiert.
Freiwillige Dankschreiben liegen hundertweise bei. à Dose Mk. 1.— und 2.— nebst Gebrauchsanweisung und Garantieschein per Nachnahme oder Einsendung des Betrages (auch in Briefmarken).
F. W. A. Meyer, Hamburg 25.

Kinderlos?
Auf mein Verfahren zur Erfüllung sehnsüchtiger Herzenswünsche erh. ich Deutsch. Reichspatent. Ausführliche Brosch. Mk. 1.20. 607/90
R. Oschmann, Konstanz D 153.

Pariser Gummi-Artikel,
Frauenschutz, sowie alle **Neuheiten** in anticonceptionellen Mitteln 2c. in der Parfüm.-Handl. von **W. Sulzbach**, Bärenstraße 4.
095

Gekittet w. Glas, Marmor, Alabast., sow. Kunstgegenstände aller Art (Porzellan feuerfest u. im Wasser haltb.) 4133 **Uhlmann**, Luisenplatz 2.

Hübsch
sind Alle, die eine zarte, weiße **Haut**, rosiges, jugendfrisches **Aussehen** und ein **Gesicht ohne Sommersprossen** und **Hautunreinigkeiten** haben, daher gebrauchen Sie nur: 576
Steckenpferd-Lilienmilch-Seife
v. **Bergmann & Co., Radebeul** mit Schutzmarke: **Steckenpferd.** à St. 50 Pf. bei: A. Berling, Fritz Böttcher, A. Cratz, Ernst Kocks, C. Portzehl, Robert Sauter, Hugo Schaubus, Otto Siebert, Chr. Tauber, Drogerie Otto Lilie, Wilh. Machenheimer, Apotheker Nessel, Drog. Moebus, Taunusstr. 25, Backe & Esklony. 576

Hilfe g. Blutstockung. **Timmermann, Hamburg**, Fichtestraße 33. 1627/78

Frauen-Schönheit
erhält und erzielt man durch meine Gesichts-Behandlung, sämmtliche Massagen, elektrische, cosmetische Schälkuren, Nagelpflege nach ärztl. Vorschrift. Verkauf meiner berühmten **Schönheitssalbe Aphrodite**, welche die Haut erneuert und verjüngt. Consultation über Gesichtspflege wird kostenlos ertheilt. Nur kurze Zeit hier. 1671
Frau **C. Buchholz** aus Berlin, **Filiale hier, Bahnhofstr. 3, 1. St.** Sprechst. 9–1, 3–6 Uhr.

Jugendfrische
und **Schönheit** bis ins hohe Alter sichert der regelmäßige Gebrauch von
Toilette-Crême-Romarin
— Preis pro Dose 2 Mk. —
sowie die tägliche Benutzung von
Toilette-Seife-Romarin
Preis pro Stück 0,75 Mk., 1 Carton mit 3 Stück 2 Mk.
Zahlreiche Anerkennungen.
Zu beziehen durch alle Apotheken, Drogenhandlungen u. Parfümerien oder direkt unter Nachnahme des Betrages von der Fabrik:
Dr. Richard Jeschke & Co., Berlin W 92. 862
Eisenacherstraße 5.

Prima neue
Matjes-Heringe
empfiehlt billigst 1236
Jacob Frey,
Erbacherstr. 2, Ecke Walluferstr. Telefon 3432.

Anzündeholz,
f. gespalten, à Ctr. 2.20 Mk.,
Brennholz
à Ctr. 1.30 M. 7586
liefern frei ins Haus
Gebr. Neugebauer,
Dampf-Schreinerei,
Schwalbacherstr. 22. Tel. 4117

Pumpen,
neue wie gebrauchte, in allen Größen vorräthig. **Reparaturen** derselben werden unter Garantie ausgeführt. 724
Keller-, Bau und Doppelpumpen leihweise zu haben
Wellritzstr. 11.

Zitronen,
Ausschußware,
per Stück 3 Pfg. und 4 Pfg., per Dutzend 30 Pfg. u. 40 Pfg. bei
J. Hornung & Co.,
Häfnergasse 3. 1633

Schuh-Reparaturen!
Damenstiefel,
Sohlen u. Fleck 2 Mk.
Herrenstiefel,
Sohlen u. Fleck 2.50 M.
Bei Bestellung Abholen u. Bringen **innerhalb 2 Stunden. 10—12 Gehilfen.**
Gute Arbeit. Prima Leder.
Pius Schneider,
Schuhmacherei, 7640
Michelsberg 26, Laden,
gegenüber der Synagog.

Für die Reise.
Ich mußte meinen Laden räumen, verkaufe deshalb mein Lager in Reise-, Hut-, Schiffs- und Kaiser-Koffern in ächten Rohrplatten und anderen Marken. Offenbacher Patent-Koffer und Handtaschen in Ia Leder, Akten- u. Musikmappen, Portemonnaies, Brief-, Visit- u. Cigarrentasch., Hand-, An- u. Umh.-Täschchen, Plaidhüll., Plaidriemen, handgenähte Schulranzen, Hundegeschirre 2c. 2c. zu **staunend bill.** Preisen. **Neugasse 22. 1 Stiege hoch.** 1662

Sogl. Vor! frei g. Rchn. v 3 3/4 M. 2 echte **Kieler Rauch-Ale**, ca. 45—50 Bratstr. u. marinirte! 1 Ds. Oelsard. 1/4 Pfd. Lachs u. 30 Goldsprott. Fischerei-Exp. **E. Degener**, Swinemünde.

Zwetschenkraut,
Pfd. 20 Pfg., u. 25 Pfg.
Altstadt-Consum
31 Metzgergasse 31. 1460

Haarzöpfe,
Scheitels, Toupets, Stirnfrisuren.
Haarzöpfe in allen Farben von M. 2.50 an, **Haarunterlagen** von 50 Pfg. an, sowie alle vorkommenden Haararbeiten werden naturgetreu angefertigt und aufgearbeitet zu bill. Preisen bei 1447
K. Löbig, Friseur,
Bleichstraße, Ecke Helenenstraße.

Neu! Kein Laden! Neu!
Billig wie auf jeder Versteigerung **Besser**
Ein Posten sch. Mannshosen M. 3.50, früh. M. 5, ein Post. Herren-Anzüge, darunter welche auf obbaar gearb. (Ersatz für Maß), eing. Saccos u. Hosen sehr bill., Knab.-Hosen v. 70 Pf. an, Schulhosen, Joppen, Herren- u. Knabenanzüge staunend billig. Als besonder. Gelegenheitskauf ein Posten Kinderschuhe von Größe 30—35 à M. 2.80 so lange Vorrat reicht. Gleichzeitig bringe mein reichhalt. Lager in den bekannt guten Herren-, Damen- u. Kinder-Schuhen in versch. Leder u. guten Qualitäten in Erinnerung. 1670
Neugasse 22, 1St. hoch.

☞ Die bisher am neuen Centralbahnhof von den Firmen **J. & Krug u. Theod. Schweisguth** benutzten eingefriedigten Lagerplätze, mit oder ohne Hallen und Einfriedigung, sind per 1. August oder eventuell 1. Juli 1905 zu vermiethen, am liebsten an Baugeschäfte oder zu Eisen- und Kohlenlager 1758
Neugasse 3, Part.

Backsteine.
70—80 Tausend alte Backsteine billig abzugeben. 1082
Ruppert & Egenolf.
Telephon 2015

Schneiderin empfiehlt sich zur Anf. aller Damenkleidung. **Marie Schalk**, Jahnstr. 7 3. St. 1077

Tücht. Schneiderin empfiehlt sich im Anf. von Kleidern und Blousen. Tadell. Sitz u. saubere Ausführung. Hellmundstraße 40, Part. links. 596

Wäsche z. Bügeln wird angenommen 1276
Albrechtstr. 7, Vdh., 4. St.

Kleider, Knabenanzüge, Weißzeug w. gut und billig angefertigt 7994
Kirchgasse 19, 3. St. l.

Schneiderin empf. sich in und außer dem Hause 1165
Blücherstr. 24, 1. r.

Wäsche z. Waschen u. Bügeln w. angen. (gebleicht)
751 Roonstraße 20, Part.

Die Wäscherei und Gardinenspannerei mit elektrischem Betrieb von Roll-Hussong, Albrechtstr. 40, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften 5968

Wäsche zum Bügeln wird angenommen Göbenstraße 19, Mtb. 3. St. bei Krüger. 8611

Wäsche wird zum Waschen u. Bügeln angenommen. Näh. Hellmundstr. 33, Vdh., D. l. 256

Schirme werden schnell u. bill. überzogen u. reparirt. Friedr. Lettermann, Michelsberg 26, 1. St., gegenüber der Synagoge. 1469

Wäsche zum Waschen u. Bügeln wird angenommen bei **F. Krämmer**, Mauritiusstraße 8. 3. 1311

Heirat wünscht Fräul., 22 J., Verm. 170 000 M. bar mit charaktero. H., w. a. ohne Verm. Angeb. erwünscht unter M. B. Berlin 4. 240/118

Kartendeuterin,
berühmte, sicheres Eintreffen jeder Angelegenheit. 102
Frau **Nerger Wwe.**, Nettelbeckstr. 7, 2. (Ecke Yorkstr.

Trauringe,
massiv Gold, fertigt zu jedem Preise
G. Gottwald,
Goldschmied,
7 Faulbrunnenstrasse 7.
Werkst. f. Reparaturen.
Kauf u. Tausch v. altem Gold u. Silber. 836

Gebleicht wird jetzt Nachts obere Wielandstr. Bequem einger. zum Auswaschen. **Fr. Thiel.** 1820

Gebleicht
wird jetzt wieder Nachts bei **J. Ziß**, an der verlängerten Blücherstraße. 700

2 Arbeiter
können noch guten Mittagstisch erhalten 4365
Clarenthalerstr. 3, P.

Speisehaus,
Schwalbacherstraße 15.
Guten Mittagstisch 50 Pfg., Abendtisch von 35 Pfg. an. Eigene Schlächterei.
1429 **Rupp.**

G. bürgerl. Mittagstisch
zu 50 Pfg. Restaurat. „Westend", Roonstr. 10, L. Rettenmayer. 1409

Kaiser-Panorama
Rheinstraße 37,
unterhalb des Luisenplatzes

Jede Woche
zwei neue Reisen.
Ausgestellt
vom 21. bis 27. Mai 1905.
Serie I:
Nürnberg-Heidelberg.
Serie II:
Das Prachtschloß König Ludwigs II. von Bayern.
Herrenchiemsee
mit Umgebung.
Täglich geöffnet von morgens 10 bis abends 10 Uhr. 620
Eine Reise 30, beide Reisen 45 Pfg. Schüler 15 u. 25 Pfg.
Abonnement.

Kaufgesuche

Kleines Haus in guter Lage zu kaufen ges. Off. u. M. G 101 an die Exp. d. Bl. 7958

Flaschen, altes Eisen, Metalle, Bücher zum Einstampfen alte Teppiche und dergl. kauft stets
Fritz Acker,
1181 16 Seerobenstraße 16.

Ausgekämmte Haare
kauft stets 1534
Willy Kremer, Friseur, Schwalbacherstr. 45a.

H. Harmann, Metzgergasse 7, kauft u. bezahlt gute Preise für getr. Herren- u. Damenkleider, Möbel, Gold- u. Silbersachen. 1649

Suche kleines **2-Familien-Häuschen** nebst etwas Garten und Stall zu miethen, event. später Ankauf. Gefl. Off. unter **J. W. 26** an die Exped. d. Bl. erbeten 1443

2 bess. saub. Betten zu kauf. ges. Off. u. **M. K 10** an die Exped. d. Bl. 1727

Alte und neue Bücher aller Art, gleichviel in welcher Sprache, Schriften über Nassau, alte nassauische Kalender u. dergl. kauft meist geg. Baarzahlung das Mitteldeutsche Antiquariat, Wiesbaden, Bärenstraße 2. 4296

Bauplatz mit vorgel. Straßenkosten ohne Anzahlung von e. Geschäftsmanne zu kaufen ges. Off. u. **H. H. 1833** an die Exped. d. Bl. 1842

Verkäufe

Haus zu verk. kl. Schwalbacherstraße 8. Näheres Nerotal 45. 3881

Villenverkauf.
Verkaufe meine **8-Zimmer-Villen**, Adolfshöhe b. Biebrich (Haltest. d. Straßenbahn, 100 m entfernt) mit allem Comfort der Neuzeit. Off. u. Nr. **J. W. 18-5** an die Exped. d. Blattes erbeten. 1837

Landhaus (Neubau), Idsteinerstraße 6, zu verk. od. zu vermieten, 17 Räume, zum Alleinbewohnen oder für 2 Fam. Schöne Lage mit prächt. Aussicht großem Garten. Alles Nähere Philippsbergstraße 36, Baubureau. 7406

Hotel,
in verkehrsreicher Stadt — ohne Concurrenz — mit nachweisbar M. 32 000 Reingewinn, für Mk. 300 000 unter günst. Bedingungen zu verkaufen. Offerten sub **H. S. I.** an den Verlag ds. Zeitung. 953

Haus
mit Wirtschaft u. Metzgerei, Kegelbahn, einem Morgen Weinberg, an Haltestelle einer Bahn, 50 Ortschaften passirend, in klein. Stadt, für Mk. 30 000 bei 4—6000 Mark Anzahlung wegen Alters des Besitzers zu verkauf. Großer Umsatz. Gefl. Offert. nur von Selbstreflekt. sub **H. S. I.** an den Verlag d. Ztg. 952

Neues Landhaus
mit schönem Garten im Rheingau billig zu verkaufen. Näheres bei **J. Schulte**, Bürgermeister a. D., **Winkel a. Rh.** 772

Vorzügliches
Flaschenbier-Geschäft
umständehalber preisw. zu verk. Off. v. Selbstreflektanten erb. sub **H. S. I.** an den Verlag dieser Zeitung. 907

Nähe Wiesbadens ist ein gut gebautes Haus, Hof, Scheuer, Stallung, Garten und Zubehör zu verkaufen. Gute Lage für jedes Geschäft. Vermittler verb. Näh. im Verlag dieses Blattes. 902

Sichere
Existenz!
Ein nachweislich gutgehendes
Manufakturwaren-Geschäft,
hoh. Nutzen abwerfend, ist anderer Unternehmungen halber bald oder später zu verk. Circa 15,000 Mk. erforderlich.
Fr. Off. „H. K. 1048" an die Exped. d. Bl. 900

Gelegenheitskauf.
Ein Landgut ca. 25 M. Weinberge und ca. 30 M. Aecker und Wald, in guter Weingegend der Rheinpfalz, reizend schön gelegen, (z. Zt. Luftkurort), mit großem Wohnhaus, ist Umstände halber preiswert unter den günstigsten Bedingungen zu verkaufen, event. zu vertauschen. Auch werdne Hypoth. in Zahlung genommen.
Selbstreflektanten erhalten Auskunft durch **Wilh. Fischer-Ecker, Mannheim.** 956

Rentables Haus
im Rheingau mit Geschäft, Familienverhältnisse halber zu verkaufen für M. 17,000 mit Inventar. Anzahlung 4000 Mk. Näheres bei **H. Scheurer, Biebrich a. Rh.**, Wilhelmstraße 24, 2. St. 937

75 Rth. Klee,
untere Frankfurterstraße, zu verkaufen 1840
Steingasse 38.

Ein Kriegshund
echte Rasse, 4 Mon. alt, b. zu verkaufen bei M. Beck, Fuhruntern. in Biebrich, Wiesbadenerstr. 105.

Verrasster Rehpinscher,
guter Hofhund, sof. zu verk. 837
Sonnenberg, Wiesbadenerstr. 26.

50 Ruthen Klee zu verkaufen, Näh. b. Fr. Thiel, Bleich-Anstalt, obere Wielandstraße. 1821

Neuer Schneppkarren zu verkaufen Hellmundstraße 29, Schmiedewerkstätte. 5875

Eine Rolle,
ein- und zweispännig zu fahren, preiswerth abzugeben 832
Faulbrunnenstraße 5.

1 neuer Schneppkarren,
1 gebr. Federrolle, 1 gebr. Fuhrwagen zu vk. Weilstr. 10. 9203

Neue Federrolle,
35 Ctr. Tragkraft, zu verkaufen Helenenstr. 12. 646

2 Federrollen, 50 u. 25 Ztr., zu verk. Oranienstr. 34. 7466

Federrollen
eine neue, 35—40 Ctr. Tragkraft versch. gebr. v. 15—70 Ctr. Tragkr., eine kl. Rolle für Esel oder Pony, auch als Handrolle billig zu verk. Dotzheimerstr. 101a. 9614

Eisschrank,
hoch, zweithürig, pass. f. Metzger und Restaurateure, gebraucht, aber sehr gut erhalten, billig abzugeben Rüdesheimerstr. 15, Part. 1836

Leichter Kastenwagen billig zu verkaufen, passend für Gärtner. Waldstraße 26. 1875

1 nußb.-pol. Sekretär, 1 Stehschreibpult 15 M., 3- und 4-schubl. Kommoden 16 M., Consolschränkchen 12 M., Waschtisch 8 M., gr. u. kl. Küchenschr. m. od. ohne Aufsatz von 8 M. an, gr. u. kl. Spiegel von 3 M. an, sch. Sportwagen, zu verk. 1895
19 Hochstätte 19.

Eine gebrauchte Schuhmacher-Maschine, sowie 2 Schusterstühle billig zu verkaufen Waldstraße 46, 2., l. h. Dörich. 1856

Kanarienweibchen
und 1 große und kl. Vogelhecke billig zu verkaufen 1834
Moritzstr. 32, Seitenbau

Bohnenstangen
mehr. Hdt., hat bill. abzugeben.
1851 **Fritz Weck**, Frankenstr. 4

G. Kinderwagen zu verkaufen Dotzheimerstr. 26, 4. Stock. 1867

1 pol. Bett, 1 Kinderwagen, 1 Sitzbadewanne, 2 Oelgemälde, billig zu verkaufen, Näh. Sedanstraße 5, Vdh., 3. St. l. 1894

Kinderwagen, gebrauchter, billig zu verkaufen 1838
Hermannstr. 16. 3. St. l.

Packkisten,
große Parthie, zu verkaufen
1870 Moritzstraße 9.

Kommoden, Tische, Schränke, Betten, Sophas, Ottomane, Spiegel, Kinderholzbetten 2 M. u. s. w. Adolfsallee 6, Hth. 1791

Buchen-Brennholz à Ctr. M. 1.40, zu verk. Stuhlmacherei, Helenenstr. 6. 1893

Eine Vorstertüre, neu, 95 breit, 2.15 hoch zu verkaufen Yorkstraße 7, 1. St., r. 1891

Gut erhaltener Kinderliegewagen mit Gummirädern billig zu verkaufen Röderstraße 3 im Laden. 8006

Guterh. Flügel sehr billig zu verkaufen Adelheidstraße 11 Gth., 1. St., bei Wolff. 6640

1 gebr., sehr gut erh. Eisschrank, 2thür., Länge 1,07 m, Höhe 0,89 m, Tiefe 0,67 m, 1 dito, 1thür., Länge 0,64 m, Höhe 0,75 m, Tiefe 0,50 m., 1 gebr. 2rädriger Karren und für Gartenliebhaber 4 gr. runde Wasserreservoirs, Höhe 1,80 m, Durchmesser 0,75 m. bill. zu vk. bei **Franz Weingärtner**, Faulbrunnenstr. 5. 1788

Gut erh. Sopha m. 6 Stühlen zu verk. Oranienstraße 35, Hth., 1. St. r. 1777

1 kl. photogr. Apparat u. für 4 Fenster graue Marquisen z. vk. Dotzheimerstr. 18, 1 l. 1771

Wegzuges halber 1 sch. Sopha, 1 Regulator, 3 Oelbilder billig zu verkaufen 1751
Eltvillerstr. 16, Mtlb., 1 St.

Wichtig für Bäcker u. Konditoren! Gemahlene Kokosnuß stets frisch zu haben, per Pfd. 40 Pfg. Konditorei Bleichstr. 4. 1075

Ein fast neuer emaillirter kleiner **Herd** um die Hälfte des Kostenpreises abzug. Näh. Schwalbacherstr. 11, Bäckerei. 1690

Weg. Wegzugs versch. Möbel sehr billig abzug. Näh. in der Exped. d. Bl. 746

Schwalbacherstraße 63, Part., gut erh. Kinderwagen mit Gummireifen b. zu verk. 554

Für Wirthe. Windfänge mit geätzten Scheiben, fast neu, billig zu verk. Anzusehen von 12—3 Uhr Am Römerthor 7. 1508

Spezereieinricht., Ladentheke und Hobelbank verkäufl. b. Späth, Marktstr. 12. 1715

Schwingschiff-Nähmaschine, vor- u. rückwärts nähend, unter Garantie billig zu verk. E. Stöß r, Hermannstr. 15. 1602

2schläf. Bett und 1 Sopha billig zu verkaufen 86
Wellritzstraße 19, Part.

Amts Blatt

Erscheint täglich. **der Stadt Wiesbaden.** Telephon Nr. 199.

Druck und Verlag der **Wiesbadener Verlagsanstalt Emil Bommert** in **Wiesbaden.** — Geschäftsstelle: **Mauritiusstraße 8.**

Nr. 120. Dienstag, den 23. Mai 1905. 20. Jahrgang.

Amtlicher Theil

Bekanntmachung

Es wird hiermit zur Kenntniß der betheiligten Grundbesitzer gebracht, daß nach Beschluß der **Landwirtschaftskammer** für den diesseitigen Regierungsbezirk auf Grund des § 18 des Gesetzes vom 30. Juni 1894 (G. S. S. 126) von den beitragspflichtigen land- und forstwirtschaftlich genutzten Grundstücken des Kammerbezirks $^{5}/_{8}$ % des Grundsteuerreinertrags **als Beitrag zur Kammer** zu erheben sind. Nach den gesetzlichen Bestimmungen ist der Beitrag von einem Grundsteuerreinertrag der landwirtschaftlich genutzten Grundstücken von 20 Thalern oder mehr zu entrichten. Es werden den betreffenden Grundeigenthümern daher in den nächsten Tagen besondere Anforderungszettel zugestellt werden, worauf die Beträge **innerhalb 8 Tagen** an die städtische Steuerkasse, Rathaus, Zimmer Nr. 17, abzuführen sind.

Die Beschwerden gegen die eingeforderten Beiträge sind innerhalb 2 Wochen nach Zustellung der Zahlungsaufforderung an den Vorstand der Landwirtschaftskammer zu richten, der über dieselben zu beschließen hat.

Wiesbaden, den 18. Mai 1905. 1860

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Im Hause **Roonstraße 3, 1., links,** ist auf sofor oder 1. Juli d. Js. eine Wohnung, bestehend aus vier Zimmern, Badezimmer, Küche, Speisekammer, 1 Mansarde und 2 Kellern zu vermieten.

Einzusehen vormittags zwischen 9 und 11 Uhr nach vorheriger Anmeldung im Hause selbst rechts, 1 Stiege hoch.

Nähere Auskunft wird auch im Rathause, Zimmer Nr. 44, in den Vormittagsdienststunden erteilt.

Wiesbaden, den 17. Mai 1905.

1743 **Der Magistrat.**

Bekanntmachung.

Um Angabe des Aufenthalts folgender Personen, welche sich der Fürsorge für hülfsbedürftige Angehörige entziehen, wird ersucht:

1. des Küchenmädchens **Katharine Aßmann**, geb. am 8. 11. 1873 zu Homburg v. d. H.
2. des Taglöhners **Jakob Bengel**, geb. 12. 2. 1853 zu Niederhadamar.
3. des Taglöhners **Johann Bickert**, geb. 17. 3. 1866 zu Schlitz.
4. der ledigen Dienstmagd **Karoline Bock**, geb. 11. 12. 1864 zu Weilmünster.
5. des Fuhrknechts **Karl Cörner**, geb. am 31. 8. 1875 zu Biebrich.
6. der Dienstmagd **Karoline Ehlig**, geb. am 22. 8. 1885 zu Wiesbaden.
7. des Taglöhners **Mathias Fesselhofer**, geb. am 25. 8. 1860 zu Heimersheim.
8. des Taglöhners **Wilhelm Friedche**, geb. am 28. 7. 1873 zu Laufenselden.
9. des Fuhrmanns **Wilhelm Gruber**, geb. 27. 5. 1864 zu Eschenhahn.
10. des Reisenden **Alois Heilmann**, geb. 11. 4. 1856 zu Hainstadt.
11. des Taglöhners **Albert Kaiser**, geb. 20. 4. 1866 zu Sömmerda.
12. des Taglöhners **Heinrich Kuhmann**, geboren am 16. 6. 1875 zu Biebrich.
13. der Dienstmagd **Maria Kuhn**, geb. am 19. 7. 1884 zu Ottersheim.
14. des Fuhrknechts **Albert Maikowsky**, geb. am 12. 4. 1867 zu Wiedeck.
15. des Maurers **Karl Menk**, geb. am 15. 3. 1872 zu Biskirchen.
16. des Taglöhners **Rabanus Nauheimer**, geb. am 28. 8. 1874 zu Winkel.
17. des Händlers **Josef Richardt**, geb. am 29. 1. 1849 zu Strichau.
18. der ledigen Dienstmagd **Johanna Sachs**, geboren am 4. 4. 1883 zu Hettenhain.
19. des Taglöhners **Karl Schmidt**, geb. am 24. 5. 1856 zu Schierstein.
20. der ledigen **Margaretha Schnorr**, geb. 23. 2. 1874 zu Heidelberg.
21. der ledigen **Lina Simons**, geb. 10. 2. 1871 zu Haiger.

Wiesbaden, den 16. Mai 1905. 1669

Der Magistrat. Armen-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Es wird hierdurch zur Kenntniß der Bauinteressenten gebracht, daß Anträge auf Erweiterung der Kanalisation in unfertigen Straßen des Stadtbezirks für die Folge in der Regel nur unter der Bedingung genehmigt werden, daß die Weiterführung des Straßenkanals von Straßenkreuzung zu Straßenkreuzung zu erfolgen hat. 1665

Wiesbaden, den 20. August 1903. Der Magistrat

Kaufmannsgericht zu Wiesbaden.

Nachdem das Kaufmannsgericht heute in Wirksamkeit getreten ist, werden Klagen, die sich auf Streitigkeiten aus dem Dienst- oder Lehrverhältnisse zwischen Kaufleute einerseits und ihren Handlungsgehilfen oder Handlungslehrlingen andererseits beziehen, auf der **Gerichtsschreiberei, Rathaus, Zimmer Nr. 3,** während der Dienststunden von **vormittags 8½ bis mittags 1 Uhr** (mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage) entgegen genommen.

Das Kaufmannsgericht ist ohne Rücksicht auf den Wert des Streitgegenstandes zuständig für Streitigkeiten der oben bezeichneten Art, wenn die Streitigkeiten betreffen:

1. den Antritt, die Fortsetzung oder die Auflösung des Dienst- oder Lehrverhältnisses, sowie die Aushändigung oder den Inhalt des Zeugnisses;
2. die Leistungen aus dem Dienst- oder Lehrverhältnisse;
3. die Rückgabe von Sicherheiten, Zeugnissen, Legitimationspapieren oder anderen Gegenständen, welche aus Anlaß des Dienst- oder Lehrverhältnisses übergeben worden sind;
4. die Ansprüche auf Schadenersatz oder Zahlung einer Vertragsstrafe wegen Nichterfüllung oder nicht gehöriger Erfüllung der Verpflichtungen, welche die unter Nr. 1 bis 3 bezeichneten Gegenstände betreffen, sowie wegen gesetzwidriger oder unrichtiger Eintragungen in Zeugnisse, Krankenkassenbücher oder Quittungskarten der Invalidenversicherung;
5. die Berechnung und Anrechnung der von den Handlungslehrlingen zu leistenden Krankenversicherungsbeiträge und Eintrittsgelder (§§ 53a, 65 des Krankenversicherungsgesetzes);
6. die Ansprüche aus einer Vereinbarung, durch welche der Handlungsgehilfe oder Handlungslehrling für die Zeit nach Beendigung des Dienst- oder Lehrverhältnisses in seiner gewerblichen Tätigkeit beschränkt wird.

Wiesbaden, den 20. Mai 1905.

Der Vorsitzende des Kaufmannsgerichts:

1889 **Kunze.**

Verdingung.

Die Ausführung der **Schmiedearbeiten** (Los I—IV) für die „**Chirurgische Abteilung** der **Krankenhaus-Erweiterungsbauten**" zu Wiesbaden soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdungen werden.

Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsdienststunden im Städt. Verwaltungsgebäude, Friedrichstraße Nr. 15, Zimmer No. 9, eingesehen, die Angebotsunterlagen, ausschließlich Zeichnungen, auch von dort gegen Barzahlung oder bestellgeldfreie Einsendung von 50 Pfg. bezogen werden.

Verschlossene und mit der Aufschrift „**H. A. 26 Los .**" versehene Angebote sind spätestens bis

Dienstag, den 30. Mai 1905, vormittags 10 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt — unter Einhaltung der obigen Los-Reihenfolge — in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 30 Tage

Wiesbaden, den 15. Mai 1905.

1645 Stadtbauamt, Abt. für Hochbau.

Verdingung

Die zeitweise **Gestellung von Dampfstraßenwalzen,** sowie die **Uebernahme und Ausführung von Dampfwalzarbeiten** im Bereiche des Straßenbauamts der Stadt Wiesbaden soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdungen werden.

Angebotsformulare und Verdingungsunterlagen können während der Vormittagsdienststunden im Rathause Zimmer No. 53 eingesehen, auch von dort gegen Barzahlung oder bestellgeldfreie Einsendung von 1 Mark (nicht durch Postnachnahme oder Briefmarken), und zwar bis zum Montag, den 29. Mai cr., bezogen werden.

Verschlossene und mit der Aufschrift „Dampfwalzarbeiten" versehene Angebote sind spätestens bis

Dienstag, den 30. Mai 1905, Vorm. 12 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter oder der mit schriftlicher Vollmacht versehenen Vertreter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 3 Wochen.

Wiesbaden, den 15. Mai 1905. 1693

Städtisches Straßenbauamt.

Bekanntmachung.

Normal-Einheitspreise für Straßenbauten pro 1905.

A. Fahrbahnen.

1 qm kostet bei:

a. **vorläufiger** Herstellung für:

	*) Kreuzbau Mk.	Frontbau Mk.
1. Fahrbahnpflasterung einschließlich erstmaliger Reinigung	4.50	4.50
für jede weitere Reinigung	—.05	—.20
2. Gedeckte Fahrbahn-Stückung einschließlich erstmaliger Reinigung	4.—	4.10
für jede weitere Reinigung	—.05	—.20
3. Fahrbahnregulirung	2.05	2.05
b. **endgültiger** Herstellung für:		
4. Fahrbahnpflaster:		
1er Klasse: Granit, Syenit, olivinfreier Diabas, Grauwacke, belgischer Porphyr u. s. w.:		
a) mit Pechfugendichtung	16.70	17.70
b) ohne „	15.60	16.50
c) mit Cementfugenguß	16.70	17.70
2er Klasse: Basalt, Schlackensteine, Anamesit, Olivindiabas, Melaphyr u. s. w.:		
a) mit Pechfugendichtung	11.50	12.30
b) ohne „	10.40	11.10
c) mit Cementfugenguß	11.50	12.30
5. Chaussirung über 5% Steigung mit Kleinpflasterkreuzung	6.50	6.70
6. Chaussierung unter 5% Steigung mit späterer Kleinpflasterung durchweg	5.50	5.80
7. Kleinpflaster:		
a) in Neubaustraßen	6.90	6.90
b) in bestehenden Straßen	7.30	7.30
8. Einfahrt- oder Rinnenpflaster	9.40	10.10

B. Gehwege.

1 qm kostet mit:

9. Steinplatten (Melaphyr oder Basalt)	7.—	7.50
10. Mosaik:		
a) gemustert } aus Basalt	7.—	7.30
b) ungemustert } aus Basalt	4.20	4.40
c) gemustert } aus Grauwacke	7.20	7.50
d) ungemustert } aus Grauwacke	5.20	5.40
11. Cement	—.—	8.20
12. Asphalt	7.70	7.70
1 lfd. m kostet:		
13. Bordsteineinfassung:		
a) aus Basaltlava auf Beton	9.30	9.70
b) „ Granit „ „	11.10	11.50
14. Sandstein	2.80	2.80

C. Sonstige Ausstattung.

1 Frontmeter = lfd. m kostet für:

15. Straßenrinnen-Einläfse	5.50	5.50
16. Beleuchtungs-Einrichtung	2.—	2.—
17. Ausführung von Erdarbeiten im Auftrag und Abtrag } Istkosten und 10% Zuschlag.		
18. Baumpflanzung auf Antrag der Anlieger } Istkosten und 10% Zuschlag.		
a) einreihig		
b) zweireihig		

*) Kreuzbau = Straßenausbau ununterbrochen von Straßenkreuzung zu Straßenkreuzung.

Frontbau = Straßenausbau einer Teilstrecke auf Frontlänge eines oder mehrerer straßenanliegender Grundstücke.

An die Landwirte und Gärtnereibesitzer im Stadtkreise Wiesbaden.

Mit Bezugnahme auf die in dem städtischen Amtsblatt wiederholt abgedruckte Mitteilung, betr. „**Haftpflicht-Versicherung**", werden die Beteiligten darauf aufmerksam gemacht, daß die neu begründete Haftpflicht-Versicherungsanstalt der Hessen-Nassauischen landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft nach Beschluß des Genossenschaftsvorstandes mit dem auf die Gewinnung von 1500 Mitgliedern folgenden Vierteljahrsersten eröffnet werden soll, womöglich am 1. Juli l. Js.

Das Formular zu Beitrittserklärungen (Postkarten) ist erhältlich im Bureau des Sektions-Vorstandes, Rathaus, Zimmer 26, und bei den Herren Vertrauensmännern: Landwirt Jakob Schweisguth, Steingasse 3, Gärtnereibesitzer Lothar Schenck, Lessingstraße 1, Gärtnereibesitzer Emil Becker, Langgasse 44, Baumschulenbesitzer Gottlieb Möller, Moritzstraße 33.

Daselbst liegen auch die Satzungen zur Einsichtnahme offen.

Wiesbaden, den 10. Mai 1905.

Der Sektions-Vorstand.

1337 (Stadtausschuß.)

Fremden-Verzeichniss

(aus amtlicher Quelle)

vom 22. Mai 1905.

Kuranstalt Dr Abend,
Parkstrasse 30.
Petersen Kfm., Hamburg

Hotel Adler
Badhaus zur Krone.
Hofmann m. Tocht., Oettingen
Diemand Fr., Dr., Wallerstein
Gritzka Stabsarzt Dr. m. Fr. Potsdam
Ellers Oberregierungsrath, Stade
Guttmann Leipzig

Adlersaal, Taunusstrasse 3.
von Michaelis Fr m. Tocht. Onatzew
Veiner Kfm. m. Fr. Karlsruhe
Langer Pfarrer Grummbach
Holzkamm Gutsbes., Pommern
von Goiska Krakau

Astoria-Hotel,
Sonnenbergerstrasse 6
Pleisne Newyork
Manz Fabrikant Mannheim
Kraft Frl., Dresden
Pleissen Kfm., Newyork
Hanff Kfm., Schweneberg

Hotel Bender.
Hüfnergasse 10.
Goetz Bergen
Sembritzki Architekt Charlottenburg
Hahn Bankier Neustadt
Schultze Fr. Rent. Marburg
Thalmann Rent. Chemnitz

Block, Wilhelmstrasse 34.
Ostertag Dr. m. Fr. Barmen
Quadenbeck Fabrikant Dortmund
Meier Frl. London
Russ Young m. Fr. Neuchatel
Itzig Rittergutsbes. Schepitz
Persie Molteno u. Frl., London

Schwarzer Bock,
Kranzplatz 12.
von Chadzynski Gutsbes., Warschau
Naumann Frl., Dresden
Ledermann Fr. Rent. Dresden
Schmoldt Kfm. Stettin
von Gorska Fr. Gutsbes., Galizien
von Poleska Fr. Rent., Galizien
Gunsser Kfm. m. Fr., Schramberg

Zwei Böcke, Hüfnergasse 12.
Andree Fr. Rent. Berlin
Hoffmann Amtsrichter m. Fr., Neunkirchen

Hotel und Badhaus Continental,
Langgasse 36.
Nohler Kfm. m. Fam. Breslau
Kaufmann Kfm. m. Fr., Ruhrort

Darmstädter Hof
Adelheidstrasse 30.
von Wangenheim Leut., Marburg
Hertel Leutn., Marburg

Deutsches Haus,
Hochstätte 22.
Schwarz 2 Frl., Hannover
Schneider Kfm. m. Fr., Frankfurt
Breidenbach Kfm. Darmstadt
Münch Berlin
Rosemeier Potsdam
Vatter Idstein

Einhorn
Marktstrasse 32
Seschkes Kfm., M.-Gladbach
Freund Kfm., Manchester
Meyer Kfm., Düsseldorf
Hirsch Kfm., Frankfurt
Heckel Kfm., Köln
Schaper Kfm. m. Fr. Magdeburg
Kehr, Kfm, Berlin
Conradi, Kfm, Stuttgart
Kruegel Kfm Leipzig

Eisenbahn-Hotel,
Rheinstrasse 17.
Muckens Kfm m Fr, Gennep
Roth Kfm, Heidelberg
Lipps Kfm, Nürnberg
Klemm Kfm, Breslau

Englischer Hof,
Kranzplatz, 11.
Jungmann Fr Rent, Breslau
Franke Fr Hotelbes, Münster
Frank, Dr Breslau
Nordström Fabrikant m Fr Stockholm

Erbprinz, Mauritiusplatz 1.
Blasens München
Gronhorst Kfm Stuttgart
Nordni Fabrikant Berlin
Holdau m Fr, London

Europäischer Hof,
Langgasse 32.
Eigemann Kfm, Pforzheim
Klug Kgl Asstz.-Baumeister u Oberleut a D, Wreschen
Stamm Kfm Hagen

Hotel Fürstenhof,
Sonnenbergerstrasse 12a
von Pestel General a D m Fr Haag
von Pestel Frl, Haag
Sonnenthal Baumstr Berlin
Bück Dr m Fr Frankfurt
von der Berg Exporteur m Fr Amsterdam

Hotel Fuhr,
Geisbergstrasse 9
Bamesberger Kfm m Fr Heilbronn

Grüner Wald,
Marktstrasse.
Krobe Kfm, Köln
Busse Kfm, Berlin
Becker Kfm, Barmen
Vamburg Kfm m Fr, Brüssel
Miessen Kfm m Fr, Metz
Schöndorf Kfm, Berlin
Kleesmann Kfm, Pirmasens
Bach Kfm Berlin
Traub Kfm, Köln
Horst Kfm, Hanau
Mahler Kfm München
Crekel Postassistent m Fr Köln
Deutsch Kfm, Wien
Levy 2 Hrn, Kflte aSn Francisko
Hepp Fabrikant m Fr, Solingen
Marcusz Kfm, Stuttgart

Happel, Schillerplatz 4.
Seubert Fabrikant m Fam, Berlin
Martens Kfm m Fr Abdehausen
Burchert Hauptlehrer m Fr Düsseldorf
Wulkow Fabrikant m Fr Pirna
Maas Kfm London
Leichter Kfm m Bruder Leipzig
Stark Kfm Würzburg
Reitz Kfm Koblenz

Hotel Hohenzollern,
Paulinenstrasse 10.
von Puttkammer Fr Carpin (Pommern)
Pfeifer Prof Berlin
Bierbaum m Fr München
Stronken Fr Düsseldorf
Erlanger Rent Nürnberg
Vorwerk Fabrikant m Fr Barmen
Munk Rent m Fr Berlin

Hotel Impérial,
Sonnenbergerstrasse 16
Caspary Kfm m Fr Stettin
Schlamme m Fr Breslau

Kaiserhof
(Augusta-Victoria-Bad),
Frankfurterstrasse 17.
von Dungern-Dehrn Baron m Baronin Schloss Dehrn
Ulmann m Bed Newyork
Mudra Fr General Mainz
Mehl Hotelbes m Fr England
Gilmann Fr Koblenz
von Günzburg Baron m Fam u Bed Kiew
Fischer Dr med m Fr Danzig
undström Kfm Stockholm
Baker Fr m Tocht Beckenham-Kent

Kölnischer Hof,
kleine Burgstrasse.
Thiemann Hüttening m. Fr. Aue
Meyburg m. Fr. Greiz

Goldenes Kreuz,
Spiegelgasse 10.
Plöhn Lembeck
Greve m. Fr. Bergstedt

Kurhaus Lindenhof,
Walkmühlstrasse 43.
Schütt Direktor Dortmund
Heckel Fr. St. Johann
Ramspeck Frl. St. Johann
Schulte-Heuthaus Landrath Deutsch-Krone
Breitenfed Regierungsrath Wien
Limpert Fr. Baurath Worms

Hotel Lloyd,
Nerostrasse 2.
Ewest Ritergutsbes. m. Fr. Schonehr i. Pom.
Bamberg Kfm. Weilburg

Metropole u. Monopol,
Wilhelmstrasse 6 u. 8.
Weydekamp Fr Kommerzienrath Iserlohn
Gottschalck Oberkassel
Stürtz Bonn
Kremer Dr. med. Petersburg
Huyer m. Fr., Haag
von Eltester Niederlahnstein
Felsmann Berlin
Levi, Frankfurt
von Böttcher Ktatsminister m. Fr., Magdeburg
Widemann Brüssel
Berg Landrath m. Fam., St. Goarshausen
Henkel Justizrath m. Tocht., Neustadt
Covel Dr. Brest
Weydekamp 2 Hrn., Iserlohn
Huyser Frl., Iserlohn
Christon Dr. Brest

Minerva,
kleine Wilhelmstrasse 1—3.
Sprayne Frl., Newyork
von Hake Oberleut. Detmold
Albert Frl., Newyork

Hotel Nassau (Nassauer Hof), Kaiser-Friedrichplatz 3.
Johnson Rent. m. Fam., England
Jagenberg Rent, Altenkirch
Graf Schönborn Oberleut. m Bed., München
Baarne Rent, Berlin
de Noidun Gräfin Belgien
von Bobrinski Erster Gesandtschaftssekretär a. d. russ. Botschaft in Berlin m. Bed Berlin
van der Vliet Attaché a. d. russ. Botschaft in Berlin m. Bed. Russland

National, Taunusstrasse 21.
van de Berg Fr. Rent. m. Bed Heemstede
Mayweg Geh. aSn.-Rath Dr m. Fr Hagen

Nizzakurhaus,
Frankfurterstrasse 28
Netter Reg-Baumeister Berlin
Defreiten rFl. Verviers
Lehmann Ing., Dresden
Hütten, Gutsbes., Marbach

Palast-Hotel,
Kranzplatz 5 und 6.
Buhler Baumeister, Marbach
Buhler Dr. jur m. Fr., Mailand
Thomann Gross-Fabrikant Charlottenburg
Lennich Fabrikant Aschaffenfenburg
Neumann Kfm. Lauterbuburg
Borgström Gutsbes. m. Sohn Helsingfors
Klapper Fabrikant Charlottenburg
Adler Fr., Mannheim
allin m. Fam., Boraas

Hotel du Parc u. Bristol,
Wilhelmstrasse 28—30.
Parcou Fr. Rent. Haag
Dumont Generalarzt Haag

Petersburg,
Museumstrasse 3.
Wunn Fr. Rent., Saarbrücken
Bassermann Hofrath u. Theaterintendant m. Fr. Karlsruhe
Mayer Kfm., Bruchsal

Zur neuen Post,
Bahnhofstrasse 11.
Hartmann Halle

Promenade-Hotel,
Wilhlmstrasse 24.
Berger Direktor Leipzig
Schucke Kfm. Berlin
Wild Fr., Oberstein

Zur guten Quelle,
Kirchgasse 3.
Krings Kfm. m. Fr., Düren

Quellenhof, Nerostrasse 11.
Apoltauer Weilmünster

Quisisana, Parkstrasse 5 u. Erathstrasse 4, 5, 6, 7.
Steinbeuer Fr. Rent. m. Tocht Buenos Aires
Roosen Fr. Pastor Hamburg
Molenaar Bankier Krefeld
Gerstein Oberleut., Fulda
Plass Frl. Rent., Gothenburg

Reichspost,
Nicolasstrasse 16.
Hoffmann Kfm., Lauban
Hesselberg Kfm., Berlin
Knöpfler Frl. Wangen
Junge m. Fr., Kellinghausen
Fäustle Kfm., Köln
Stubenrauch Kfm., Kaiserslautern

Rhein-Hotel,
Rheinstrasse 16
Rothschild Bankier Frankfurt
Goede Oberlandes-Gerichtsarzt Berlin
Ortmann Oberlandes-Gerichtsarzt Berlin
Helwig Geh.-Regierungsrath Berlin
Reimann Fr., Frankfurt
Rausen m. Fr., Koblenz
Neish Frl., Dundee
Couper Frl., Dundee
Graf von Klinckerstroem Oberleutnant, Oberlahnstein
von Wachenfeu Stud., Helsingborg
Dinglinger Ing., Schmalkalden
Strauss Rent. m. Fam., Chicago
von Ginborn Fabrikant Emmerich
Aberg Dr. med., Falkenberg
Schmidt Ing., Aachen
Malmros Amtsgerichtsrath Limburg
Frhr. von Stein Offizier Nieder-Schmalkalden

Ritter's Hotel u. Pension,
Taunusstrasse 45.
Stöber Fr. Geh. Rath u. Frl., München

Römerbad
Kochbrunnenplatz 3.
Nass, Rent. m. Fr, Berlin
Rothmann Fr. Rent. Berlin
Thiemann Stadtrath Rixdorf
Hamborg Rent m. Fr. Berlin
Wild Fr., Hamburg
Goedsche Kfm. m. Fr., Dresden

Rose, Kranzplatz 7, 2 r. 3.
Stjernspetz Majflor m. Fr., Stockholm
Oxenham Fr, Exeter
Braschmann Kfm., Schwelm
Stjernspetz-Major m. Fr. Stockholm
Bentinck aBronesse Schoonheten
Selby Fr. London
Mosle London
Söderbaum Bankdirektor Linköping
Mrs John Notman m. 2 Frl. Tocht., Gouvern. u. Bed. Newyork
Nölting Fr. Konsul Lübeck
Barnett-Gow Glasgow
Ritter Hotelbes. m. Fr., Homburg v. d. H
Hansen Advokat Christiania
Iklift, Newyork
Haase Leut., Ludwigsburg

Weisses Ross,
Kochbrunnenplatz 2.
Gschwindt Rent. m. Fr., München
Heudtlass Rent, Langfuhr
Rosenstock von Rhoneck Fr. Korvetten-Kapitän Philippsthal

Hotel Royal,
Sonnenbergerstrasse 28.
Busse Major Trier
Prokhoroff Fr. m. Gesellschaft Moskau

Russischer Hof,
Geisbergstrasse 4.
Schultz Stadtrath m. Fr., Culm

Savoy-Hotel,
Bärenstrasse 13.
Bacharach Kfm., Hamburg
Neuseitz Fr., Elberfeld
Maithais Fr, Elberfeld
Burger rF. m. Tocht. Nürnberg
Haas Fr. m. Bed., Köln

Schützenhof,
Schützenhofstrasse 4.
Bargum Kfm. Köln
Goulson Ing m. Fr., Berlin

Schweinsberg,
Rheinbahnstrasse 5.
von Meden Frl Lehrerin Bonn
Lehenbach Frl Trier
Peerlings Fr., Köln
Frantze Fabrikant Dr. Düsseldorf
Zestermann Direktor Bischofswerda
Dietrich Stat.-Assistent, Rathenow
Müller Ing., Bremen
Eyering Rent., Essen
Wiegerds Kfm. m. Fr., Forbach

Spiegel, Kranzplatz 16.
Vullmahn Kfm. m Fr., Chicago
Vullmahn Chicago
Buchheit Rent., Watertown
Buchheit Kfm., Watertown
Schlüter Ing. m. Fr. Düsseldorf

Zum goldenen Stern,
Grabenstrasse 28.
Breger Frl., Schweinfurt
Döffner Frl. Schweinfurt

Taunus-Hotel,
Rheinstrasse 19.
Herken Ing. m. Fr. Düsseldorf
Burckheer Dr. med. Würzburg
von Uthmann Fr, Freiburg
Schnie.wind San-Rath Dr. m. Fr. Köln
Olzen Kfm. Gothenburg
Hoven Kfm. m. Fr, Hirschberg
Borzig Kfm. m. Fr, Altenburg
van de Vries Kfm. m Fr., Amsterdam
Utsch Kfm., Niederschelten
Rudio Kfm, Brasilien
Dunwald Gutsbes m. Fr. Bedburg
von Riedesel Leut. Darmstadt
Fleiner Kfm., Berlin
Weiss Kfm. London
Jenel Rechtsanw. Dr., Frankfurt

Union, Neugasse 7.
Neust Kfm. Marburg
Egert Kfm. Griesheim

Viktoria-Hotel und Badhaus, Wilhelmstrasse 1.
Lühdorf Düsseldorf
Dicke Schwelm
von Lindenau Oberst Giessen
Grün Bergwerksbes. m. Fr. Dillenburg
Bellengater m. Fr, Krefeld
Smith m. Fr., Baltimore
Hummel, Direktor, Stockholm
Bieen m Fr, London
White Fr, London

Vogel, Rheinstrasse 27.
Nitschke Bad Nauheim
Mayunna Bad Nauheim
Pinther Ing., Neustadt
Schimmelpfennig m. Fr., Hamburg
Kux Ing., Hannover
Burscher Dr. med. m. Fr., Kottbus
Peltz Kfm., Berlin
Rosenthal Kfm., Berlin

Weins, Bahnhofstrasse 7.
van Dam Kfm. Hamburg
Mehler Kfm München
Haubach Frl, Dillenburg
Ebelshausen Frl, Dillenburg
Hamaler Werelington
Unger Fr Fabrikbes. m. Tocht. Fort (Lausitz)
Schillmann m. Fr., Fordon
von Lenski Fr, Düsseldorf
Schenk Kfm, Mannheim
Unger abrikant Fort (Lausitz)

Westfälischer Hof,
Schützenhofstrasse 3.
Schmidt Direktor Falkenstein
Goertz Kfm, Aachen
Schulz Lübeck
Rohmann, Oberwesel

Wilhelma,
Sonnenbergerstrasse 1
Crombie Rent., Montrose
Simpson Frl., Montrose
Funke Rent., Buenos Aires
Gevers Dr. med m. Fr, Holland
Lasarel Fr. Dr. m. Bed., Nizza
Thomas Frl m. Bed, London
Lloyd Frl, London

In Privathuäsern:

Pension Anglaise
Paulinenstr. 1a.
Hessdörfer Fr Nürnberg
Sacki Fl Rent., Kreuznach
Young Frl. Rent., London
Cleland Fr. Rent., Belfast
Cornelius Frl. Rent., Kreuznach
Hernaege Fr. Rent., London
Savaye Frl Rent., London
Cramerus Bankier Brüssel

Brüsseler Hof,
Geisbergstrasse 8
Junker Bankdirektor m. Fr. Leipzig
Severin 2 Hrn., Stockholm

Villa Columbia,
Gartenstrasse 14.
Bolinson Fr., Newyork
Cranchley Frl. Newyork

Privathotel Erb,
Moritzstrasse 16
Röeschlein Rent m. Fam, Chicago
Krost Kfm., Mannheim
Trüger Kfm. m. Fr., Bochum
Höckenheimer Fabrikant Mannheim
Richter Kfm., Dresden
Korn Kfm., Köln

Villa Frank,
Leberberg 6a
Oppenheim Rent m. Fr., Frankfurt
Fischer Kfm. m. Fr., Helsingfors

Pension Hammonia,
Parkstrasse 4
Kremer Fr. Dr. med m. Kinder Petersburg

Villa Hertha,
Neubauerstrasse 3.
André Oberleut. Landau
Lundahl Kfm. m. Fr., Gothenburg
Kleinworth Fr. Rent, Bremen
Bror Ryberg Kfm. m. rFr., Malmö
Pillmann entzis Kfm. m. Fr., Ruhrort

Kapellenstr. 5 I.
Lebedew Redakteur m. Fam., Helsingfors

Kapellenstrasse 7
Schmidt Fabrikdirektor Eberswalde

Kellerstrasse 7 I
Schneider Fr., Köln-Lindenthal

Pension von Lengerke
Sonnenbergerstrasse 23
Schulte-Langforth Dr. med m. Fam. u. ed, Castrop
Daneel Kand. med., Süd Afrika

Luisenstrasse 12
Bier Stadt.-Vorst m. Fr, Walschleben (Sachs.)
Lehmann Kfm m Fr. St. Johann
Schilling Kfm. m. Fr., Hamburg

Pension Marga,
Kleine Wilhelmstrasse 7.
de Padilla Frl. Sängerin Paris

Villa Maria,
Schützenstrasse 1b.
Modersohn Fr., Bielefeld
Kohlrausch Frl., Harzburg

Villa Marianne
Rösslerstrasse 5
Lurie rus. erbl. Ehrenbürger m. Fr. u. ed, Kiew

Priv.-Hotel Montreux,
Geisbergstrasse 28
Klauer Oberarzt Dr. Magdeburg

Pension Mon-Repos,
Frankfurterstr. 6
Schabenberg Kfm. Berlin
Schultgen Fr, Iserlohn
Vormann Fr., Nolgos
Schmidt Frl. Freiburg i. Br.
Schweitzer Fr., Berlin
Geibelt Fr, Pirna (Sachsen)

Müllerstrasse 9
Ardin Stadtmissionar m. Fr. Berlin

Villa Nadine
Franz Abtstrasse 14
Göricke Justizrath m Fam. Kopenhagen

Pension Nerothal 12
Freiherr v. Gregory Oberleut m. Frau Militsch

Neubauerstr. 10.
Schürmann Dipl.-Ing. m Fr. Braunschweig
Schürmann Diplom-Ingenieur m. Fr., Düsseldorf

Saalgasse 4-6.
Schindler m. Tocht., Berlin

Saalgasse 38 I
Hiekel Fr. Rent. Dresden

Pension Sanitas,
Schwarz Maler Berlin
Gumpertz Hofbuchdruckereibes Düsseldorf

Taunusstrasse 5
Hofer Fr. Rent., Göttingen
Meyer Rent. m. Fr., Elberfeld

Taunusstrasse 23 I
Post Kfm, Hagen

Taunusstrasse 36
Herziger Fr., Bendzin

Taunusstrasse 47
Schultze Proviantamtsiderktor a. D., Erfurt

Pension Voigt
Taunusstrasse 34.
Stöffhaas Fr., Hamburg

Pension Westfalia
Kapellenstrasse
Setts Prof, Edinburgh
Klapper Kfm., Halensee
Sihler Kfm., Witten
Kirschbaum Rent. m. Fr., Solingen
Ippolito 2 Frl. Rent, Mons
Görtz Fr. Dr., Bochum

Augenheilanstalt,
Elisabethenstrasse 9.
Vorherr Christina Mauchenheim
Brunehild Heinrich Steinbach
Bücker Wilhelm Niederkleen
Grünewald Kath. Oberlahnstein
Heep, Marg. Langendernbach
Pfeiffer Elisabeth Flörsheim
Becker aKtharine Wirgis
Hensle Josef Mainz
Zorn Maria Zilshausen
Griebenberg Bertel Hessenforst
Eichhorn Marie Biebrich
Eimer Susanna Rambach
Rossel Lina Dotzheim
Schuss Aloise Wirges
Wüst Wilhelmine Laufenselden
Ahlbach Aloysia Offheim
Schmeyer Emma Aulenbach

Kurverwaltung zu Wiesbaden.

Donnerstag, den 25. Mai 1905.

Rheinfahrt mit Musik.

☞ **Abfahrt 8³⁰ Vorm. Strassenbahn,** Haltestelle „Kurhaus" (Kaiser Friedrich-Platz). **Extra-Dampfboot der Kurverwaltung** (Köln-Düsseldorfer Dampfschiffahrt. Aufenthalt in Assmannshausen (Konzert in der Krone). Besichtigung des Rheinsteins, gemeinschaftliches Mittagsmahl mit Tafelmusik und darauf folgendem Tanz auf dem Jagdschloss Niederwald. Besuch der Aussichtspunkte und des National-Denkmals. Während der Rückfahrt Schiffsball. Bengalische Beleuchtung des Grossherzoglichen Schlosses und der Rheinufer zu Biebrich.

Rheinfahrtkarten sind bis **spätestens Dienstag, den 23. Mai, Mittags 12 Uhr,** an dem Kassenhäuschen an der Sonnenbergerstrasse zu lösen.

Preis (einschl. Mittagsmahl ohne Wein) **10 Mk.**

Städt. Kur-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Der **Fruchtmarkt** beginnt während der Sommermonate (April bis einschließlich September) um 9 Uhr, vormittags.

Wiesbaden, den 9. März 1905.

6716 Städt. Akziseamt.